Angeigen:

Die Ispaltige Rieinzeite over beren Ruum to Dig., iftr aus-wärts 15 Pfg. Bei urbewialiget Aufrahme Radich. Reffamengelte 30 Pfg., für auswärts 30 Pfg. Beilagengebühr per Laufens Vet. 8,50.

Fernipred-Muiding Rr. 199.

Wiesbadener

Beingepreie:

Stonettid 60 Big. Gringeriobn 10 Ufa., burd bir Boft Segagen vierteigibritd Bit, 1,75 aufer Cebrilgela. Der "beneral-Angeiger" erideint thefid abenbe. Sonntags in jurt Ansgaben. Unbarteitiche Beitung. Reuefte Rachrichten,

General Ameiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Gejdaftsftelle: Mauritinsftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanfall Emil Bommert in Wietbaben

Anzeigen-Annahme für bie abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, fur die 2. Sonntage-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. 3m Intereffe einer gebiegenen Ausftanung ber Angeigen wit.

1

Dienfrag, ben 28. Webruar 1905.

20. Jahrgang.

Der russisch-japanische Krieg. Am Schaho.

Der Reutersche Korrespondent im Lager des Generals Aurofi meldet über Fusan: Die lette Woche war eine der riebigsten an der Front seit der Schlacht am Schaho. Beide Arween stellten das Artilleriesewer sast and die ein; nur wenige Schüsse wurden gehört. Am Freitag dagegen wurde auf dem linken japanischen Flügel das Bombardement in der Richtung nach dem Hundo wieder aufgenommen.

Bericht Sadiarow's.

General Sjacharow meldet dem Generalftab unterm 34. ds.: Rachdem ihr Angriff bei Tfinchenchen geftern zurück. gewiesen worden war, blieben die Japaner in einer Entfernung bon 150 Schritt bor dem Sugel Beresnevost enifernt, one etwas Ernftliches wöhrend der Nacht zu unternehmen. Seute nahm der Feind bei Tagesanbruch den Angriff wieder auf und ging mit außerordentlicher Lapferteit gegen die nate ruffische Flanke vor. Bor dem Bag von Jangtinling. seis Berft füdweftlich von Tsiabetchen, brachte der Feind auf den Bergen 16 Feldgeschütze in Stellung und auf den Higeln ubwestlich von Tsinheichen eine Feldbatterie. Gegen 1 Uhr Radmittags wurde der Hügel Beresnevost nach einem Sojonettfampf unter dem Angriff überlegener feindlicher Smeiffrafte von ben Ruffen geräumt. Der Angriff auf den Bag bei Jangtipling wurde bagegen beute jum poeiten Male abgeichlagen. Bei dem Angriff auf ben Bugd Seresnevost schritten die Japaner über die Leichen ihrer egenen Lente, die durch erplodirende Flatterminen unige-tommen waren. Ueberall erlitt der Feind bedeutende Berlufte. Die Berlufte ber Ruffen find noch nicht festgeftellt. Geden Abend wurde die Anwesenheit seindlicher Truppen in der Umgegend des Dorfes Thantschiaatsiagu und des Passes bei Beniafing, neum Werft von Uanfubing, festgestellt.

Gefecht bei Mukden.

Aus Mufden, 25. Februar, wird gemeldet: Seute friib mirde im Centrum der ruffischen Armee mit Befagerungs-Abüten das Gefecht eröffnet. Das Feiter wurde den Tag Der mit Seldgeichüten fortgejett.

Räumung von Clindiendian.

Die Betersb. Tel.-Ag, melbet aus Sachetun: Die Ruffen raumten am 26. Februar früh Tfindendan und nahmen eine Stellung bei Sanlunju ein. Tfinsendan wurde sofort von den Japanern besett. Die russiden Berlufte find noch nicht festgestellt. Im Lazarett wurbisber 12 Offiziere umd 300 Mann eingeliefert. Der Bon einer Kom-

bagnie sind nur einige Duyend Mann unbersehrt. Drei Kompagniechefs wurden verwundet. Gegen den rechten ja-panischen Flügel, der den linken russischen Migel zu umgeben brohte, entfandte Kompagnien hielten den Bormarich des Gegners auf und zogen sich erst zurück, nachdem sie alle Patronen verschoffen und ben schriftlichen Befehl erhalten hatten, ihre Stellung zu räumen. Heute früh rückte eine japanische Abtheilung gegen den Dapinlin-Bag füdweftlich von Canlunju vor. Starte japanische Streitfrafte find am Pupulein-Bag und in der Rähe von Tabaju konzentrirt, wo die Japaner anscheinend Befestigungen anlegen.

Bericht Kuropatkins.

In einem Telegranun des Generals Kuropatkin an den Baren vom 25. Februar beigt es; Der Abtheilungsfommandeur der Truppen, die an den Rämpfen bom 23, und 24, ds. um den Befig des Beresnewst-Bigels theilnahmen, meldet zahlreiche Beweise der Tapferkeit, so schlug eine Kompagnie, die den Baf Selin, 9 Berft füdmestlich von Tsinchenchan, vertheidigte, mehrere Angriffe der Japaner, die mit überlegenen Kröften unternommen wurden, einen fogar erft 15 Schritt vor der Bertheidigungslinie zurück. Bwei Kompagnien, die den Beresnewst-Siigel vertheidigten, batten einen hartnädigen Bajonettangriff auszuhalten, wobei die beiden Rompognieführer berwundet wurden, der eine durch einen Stich in die Band. Mit Gewalt mußten fie von bem Reft der Kompagnie fortgeführt werden. Seute Abend fingen die Spigen der Japaner an, fich den bon uns befett gehaltenen Päffen zu nähern,

Stöffel

ist in Mostau angefommen und warm empfangen worden.

Prinz Friedrich-Ireopold

reiste gestern Abend noch Genua, um dort feine Ausreise noch Oftafien angutreten. Der Raifer, der Kronpring und die Bringeffin Friedrich Leopold waren zur Berabschiedung ouf dem Babnhofe.

Fortiegung der Kämpfe.

Aus Sachetun, 26, Februar, meldet die Betersb. Tel.-Mg.: Auf der linten Flante der Ruffen wird der Rampf fortgefeht. Die Japaner rudten mit bedeutenden Streitfraften in zwei Rolonnen vor. Die öftliche Abiheilung ging in der Richtung auf Madjadan gegen den Bag von Singolin vor und umging die in Tfindenden stehende ruffische Abtheilung, die fich nach Sanfunie gurudzog. Die weftliche japanische Rolonne eröffnete ben Bormarich auf Rord-Jantaga und berfuchte den Engpaß von Gutufin zu umgeben. Trot bes Schnees wurde der Rampf mit großer Erbitterung gejuhrt.

Es gelang den ruffischen Truppen, am Abend die Japaner bei Nord-Jantaga zurüdzuwerfen.

Telegraphisch wird uns ferner gemeldet:

London, 27. Februar. Aus dem ruffischen Haubignartier wird hierher telegraphirt, daß die Kämpfe westlich von Tieling fortdauern. Im äußersten Often nahmen die Japaner die augeren ruffischen Stellungen und bedroben jest die Sauptstellung. Man glaubt, daß General Nogi mit der von Port Arthur herangezogenen Artillerie am Angriff betheiligt ift.

Hufgebrachter Dampfer.

Tolio, 27. Februar. Der noch Bladipoftel mit einer Ladung Kardifftoblen bestimmte Dampfer "Romulus" ift in der Racht vom 25. de. aufgebracht worden.

Die Unruhen in Rußland.

Der Arbeiterstadttheil in Batum wird bon Truppen bewacht. Die Aufständischen verlangen Abschaffung einiger Steuern. Ein Unteroffigier und ein Soldaf wurden bon Rubestörern angegriffen und verlegt. In der Stadt, besonders unter den Ausländern, herricht große Beforgniß.

Die Bevolferung in Bafu ift in niedergedrudter Stim-

mung. Das Geichaft an der Borfe ftodt,

In Om & f raubten feche auf der Fahrt noch Oftafien befindliche Soldaten aus einem Laden Egwaaren und berlepten den Geschäftsinhaber durch einen Beilhieb. Bwei der Schuldigen wurden gehängt, die übrigen gu 20 Jahren Swangsarbeit verurtheilt.

Um den geregelten Eisenbahndienst ficher zu ftellen, wurde, nach Meidungen aus Betersburg, angeordnet, daß die Angestellten auf allen ruffischen Eisenbahnlinien, mit Ausnahme des mittleren Afiens, anlählich des Ausftandes wie Militär unter den Kriegsgeseben stebend behandelt wer-

Der Berkehr auf der Barfchau-Biener Bahn wurde Samftag um Mitternacht wieder aufgenommen.

Die Boft- und Telegraphenbeamten bon Mostan, darunter die Postillone, unterbreiteten dem Postdireftor verschiedene Forderungen, welche die Besserung ibeer materiellen Lage und die Arbeitsbedingungen betreffen. Gur den Half der Nichterfüllung ihrer Wünsche droben sie mit dem Ausstande. Auch die Schutze ute sind beim Stadthaupt-mann wegen Erhöhung ihrer Gehälter vorstellig geworden.

Wir erhalten ferner folgende Telegramme:

Betereburg, 27. Februar. Die Nachrichten aus Bafu lauten immer ich auerlicher. Diefer Tage drangen be-



Kunit, kitteratur und Wissenschaft.

Königliche Schaufpiele.

Samftag, den 25. Februar. "Die Welt, in der man sich nebeile". Lustipiel von E. Pailleron. Zweites Gastipiel der tan Luscha But e und des Frl. Sanna Arnstadt vom Schaufpielhaufe in Berlin,

bet wieder ein glüdlicher Griff, ber uns Paillerons wisiges vel wieder einmal zuführte. Der durchschagende Deiter-lerfolg bewieß, daß diese "Welt, in der man sich langweilt" ben Baldauer ein febr vergnügliches Bilb abgiebt. Benn an Stil und an fuperben Luftspieleinfällen ftedt, fo beman mobl, bağ es feinem Berfaffer einen Gip in ber frana Mabemie eindrachte. In Bezug auf ben Top seiner ift es gang einzig; sebe ist eine bankbare Aufgabe die gris matter ber ben bem barfie notürlich die der Suzanne. Frl. Arn städt gab dem glassenen Backisch die ganze Uebermätbigkeit seines Ra-bie knospende Leidenschaftlichkeit seiner Empfindung; est eine Freude ihrem Spiel zu folgen. Die Derzogin der Und eine beau angethan, sich noch alle Berzen zu erobern. Bas sein und Siehensmürdieset. Dumar und abgellärtem Geseift und Liebensmürdieset. und Liebenswürdigfeit, Dumor und abgeffartem Gein biefe Rolle gelegt ift, murbe von Frau Buge in feinfter wiebergegeben. Go murbe, bant bem vorziglichen Gviel beiben Gastinnen jede Szene zu einem Tresser, zumal einfeimischen Kröfte mit gleichem Eiser zum Gelingen Gerne ber Walcher war als Roger von gang somoser ihme wie immer wenn er in seiner Sphäre bes schüchternen

Liebhabers bleibt, Grl. Schwart gab ibre große Reprafentationsrolle (Grafin von Ceran) mit hochariftofratischem Aplomp und einer febr feinen Linie ins tomifche, Das Chebaar Rabmond wurde von Herrn Ballentin und Frl. Doppel. bauer mit allem nöthigen Ueberschuft an Wit, Laune und Berliebiheit ausgestattet. Frl. Maren als Luch war eine englische Lady von föstlicher Grazie der Steisbeit; die bumoristische Seite, bon ber fie fich bier zeigte, mar eine gang reigenbe Entbedung für unfer Bublifum, herr Schwab gefiel mir als Bellac nicht, Er batte fich biefen fuflichen Domen-Profeffor vielleicht etwass zu fad gedacht, und das fällt etwas ans dem Rahmen des seinen Luftspiels beraus in's Blumenthal'iche. Derrn Tauber läge diese Rolle wohl besser. (Bellac ist eine birefte Satire Baillerons auf feinen Beitgenoffen Sorbonne-Profesior Elme Caro, ber ein giemlicher Gelehrter und ein groher Salonheld war.) Unter den zahlreichen übrigen Mitwirfenden verdienen herr Koch (Zoulonnier), herr Bollin (Saint Reault), herr Miller (Desmilles) und herr Anbrians (Briais) für ihre gut gezeichneten Figuren Erwähnung. Die Regie des herrn Mebus hatte für eine treffliche Einstubirung und Infgenirung gesorgt, bas Tempo burfte aber ftellen-weife boch noch ein bischen sicherer und flotter fein. Die Deforation bes britten Aftes erniete einen Applaus a contra Schid - fie ift in der That entzückend componirt.

Relidenz-Cheater.

Samftag, 25. Februar, jum erften Male: "Die argen. tinifche Ernte", ein Luftfpiel aus bem Raufmaundleben in 3 Alten von Richard Ctowronnef. In Scene gefest von

Im Hause "Gottfried Kramms Erben" gedeihen die geidaftlichen Genies. Das erfte Genie ift ber Inbaber ber Firma, Berr Siewers. Er bat fein Saus groß gemacht und beherricht den inländischen Delmarft fo febr, daß ber Fabrifantenring um die Gunft des Gewoltigen mit dem Gebeimrathefober bubit. Größer aber, als ber ewig ichimpfende und polternde Chef ift der Brofurift, Berr Bempes. Diefer

Mann, der sich scheinbar immer duckt und den Laumen des Gewaltigen willenlos fügt, führt den Bären am unsichtbaren Nasenring. Er gängelt ihn und leitet ihn, wohin er ihn haben will, und zwar durch sein untrügliches "Bringip des Gegensahes". Wenn er will, daß der Chef etwas nicht thun foll, dann redet er ihm zu, und will er ihn zu etwas bewegen, dann redet er ihm ab. Denn Siewers thut immer das Gegentheil von dem, was ihm sein Profucist rath, und wenn dann das Unternehmen geglückt ist, dann hält er dem treuen Sempes wieder bon neuem bor, welch' ein großer Gel ber gute Profurist doch sei. Das dritte und größte kaufmänni-iche Lumen im Hause ist aber der erste Correspondent Carl Sehmer. Er bat burch feine rafche und gludliche Orientirung an Ort und Stelle den Ausfall der argentinischen Ernte voransgesagt und durch seine Depesche den Grund zu bem mächtigen Aufschwung des Hauses gelegt. Richt genug damit, zeigt er bem Chef auch noch die Wege, wie er die Firma zu internationaler, den Welthandel beherrschender Bedeut-ung führen kann. So viel kaufmännisches Genie verdient eine besondere Besohnung. Und besohnt werden die Genies alle drei: Herr Siewers durch die freudige Aussicht, dem internationalen Marft die Breife biffiren gu fonnen; Berr Hempes durch die Hand der anmuthigen und flugen Reprä-sentantin des Haufes, und nebenbei durch einen Biedmag fürs Knopfloch, vor dem er aber am liebsten Reifaus nähme; herr heinner endlich durch die Berlobung mit dem Töchter-lein seines Chefs, der hübschen Annemarie, die zu biesem Amed aber erft einem befadenten Lebejungling, ber feine Fangarme nach ber reichen Erbin ausstredt, wieder ausgefrannt werben mig

Treffende Charafteriffif und fluge Ausnummg der Technif, die zu einem befonders wirfungsvollen 2. Aftichluß führt, find Sauptvorzüge bes Stiides. Dazu tommt ein eleganter Dialog und eine biibiche Milieufdilberung, fo bag man an diefem liebenswirdigen Stild feine aufrichtige Fren. de baben fann.

waffnete Armenier in eine dortige Fabrif ein und schnitten mit ihren frammen Meffern 40 Arbeitern regelrecht ben Leib auf. - Die Mostauer Blatter berichten bon einer neuen furchtbaren Fu den bette in Feodofia am 20. Februar. Darnach brach in Feodofia ein Arbeiterstreif aus, der mit einer großen Dentonstration bor bem Stadtrath begann. Ploblich ertonte aus der Menge der Ruf: Sout die Juden! worauf fich das Bolf durch die Strafen zerstreute und eine furditbare Judenheite begann. Bis Truppen gur Berftellung der Ordnung erichienen, gab es an 50 Tote und Berwundete, Ju ber Stadt berricht nicht allein unter der jüdischen, sondern auch unter der chriftlichen Bevölferung eine furchtbare Ba-

97r. 50.

nit. Die Befigenben verlaffen die Stadt. Tichita (Transbaitalien), 27. Februar. Bier find die Arbeiter ber Gifenbahnwerffratten in den Musftanb geireten. Ihre Sauptforberung ift Beendigung bes Rr ieges. Da der Berbacht auftauchte, daß die Arbeiter beabsichtigen, die Bahn zu beschädigen, und die am Bahnhof stehenden Lokomotiven unbrauchbar zu machen, wurde eine starte Truppenabtheilungen aufgeboten.

Das Ckhudowkloiter in Moskau.

Die Stätte der Beisegung des Groffürften Gergius, Eine der ergreifendsten Tragodien der neueren ruffischen Geschickte hat ihren vorläufigen Abschluß gefunden. Die Er-mordung des Großfürsten Sergius, eines Oheims des Zaren, hat nicht nur am russischen Hose, sondern wohl in der ganzen Belt den ftarfften Eindrud hervorgerufen, und diefer Eindrud ist um so unheimlicher und nachhaltiger, als man den Großfürften Sergius in aller Stille im Tidjudowflofter in



Mostau beisette. Das Tichndorofloster wurde im Jahre 1365 von dem Metropoliten Alexius gegründet, nachdem er den Grund und Boden von der Gattin des im Kreml berrschenden Tartarenchans Dashni-Bet geschenft erhalten batte. In der Folge wiederholt durch Brand gerftort und wieder aufgebaut (zulett 1771) wurde es der Gip der mosfauifchen Metropoliten und beigt noch immer das Residenafloster des Metropoliten, tropdem diefer nicht mehr in ihm wohnt.

Deutscher Reichstag.

(149. Sigung bom 25. Februar, 1 Uhr.)

Auf der Tagesordnung steht der

Marineetat.

Die Berathung beginnt mit dem Litel "Staatsfefretar". Bei Anwesenheit von etwa 20 Abgeordneten erstattet der Referent einen Bericht über die Borgange in der Kommiffion.

Abg. Bebel (So3.) berührt die Agitation des Flotten. Bereins, namentlich seit dem letzten Frühjahr, umd übt dann weiter an ben Flottenbermehrungsplanen Rritif.

Staatsjefretar Tirpit führt aus, das lette Flottengeset sei lediglich aus sachlichen Erwägungen hervorgegangen. Der Hottenverein bezwede die Bflege des Ginnes für unfere Marine, und das sei ein berechtigter Zwed. Zu bedauern fei jedoch, daß der Berein ein gang bestimmtes Programm für Mottenverstärfung aufgestellt habe und hierin gu weit gehe, da er die Bedürfnisse der Marine gar nicht überseben

Rach einer furzen Bemerkung des Grafen Oriola (natl.) erflärt Abg. Gröber (Centrum), werde jest für die Flot-tenverstärfung agitirt, so sei das der Militärvorlage, über die in der nachsten Boche im Reichstag berathen werden folle, gum mindeften nicht nüttlich. Ueber die angefündigte neue Marine-Borlage werde er erft dann reden, wenn man im Berbft ihre Einzelheiten fenne und die Grund: bore.

Unter der Regie des herrn Dr. Rauch fand die Robitat eine treffliche Darftellung. herr Schulte als Siewers hatte eine famoje Maste gemacht und gab feinem Polterer dem Leben abgelauschte Büge. Frisch und flott, wie immer, spielte Frl. Blanden als Annemarie. Die "Hausdame", die gur Bügelführung des ungebandigten Fullens einen gludlichen Anlauf nimmt, wurde von Frl. Fren mit ichlichter und natürlicher Anunch gegeben. Die weitere Erziehung ber verwöhnten jungen Dame überläßt der Autor alsbald umd vielleicht etwas zu früh - dem Gotte Amor. Herr Betebrügge gab die ftart chargirte Figur des Otto von Grundlingen mit der ihm für folde Rollen besonders zu Gebote ftebenden gliidlichen Charafterifirung. Die Eltern "Ottos des Faufen" wurden von Frl. Rraufe und heren Robert's gut gefpielt. Gine Glangleifning bot Berr Rüder als Hempes, sehr ansprechend gab Herr Bartak den Hehmer. Um die übrigen Rollen machten sich Serr Hanger, Herr Wilhelmy, Frl. Noorman u. A. verdient. Das Publifum nahm die Rovitat mit ftarfem Beifall auf und rief auch den Berfaffer lebhaft vor die Ramp n. Die "argen. tinische Ernte" wird zweifellos auch für das Residenztheater eine hübiche Einnahmeernte bringen!

3rl. Johanna Schottenfels, eine Schülerin ber Ronigl. Opernfangerin 3rl. Maria Corbes, ift ab Derbst 1905 als erste Soubrette an bas Stabttheater ju Bafel verpflichtet worben.

Nachdem sich die Abgg. Normann (tons.), Mommsen (freif. Ber.), b. Kardorff (Rp.), Miller Sagan (freif. Bp.), Werner (Antif.) und Arendt (Rp.) zur Sache geäußert haben, wird der Titel Staatsfefretar genehmigt. Beim Rapitel Geld-Berpflegung der Marine findet fich eine Mehrforderung von 33 350 M an penfionsmäßigen Bulagen für 29 Fregattenfapitane à 1150 M. Auf Borichlag des Abg. Miller-Sagan wird diefer Bunft von der Tagesordmung ab-

Beim Abichnitt Berft entipinnt fich eine längere Debatte liber die Zuftande auf der Danziger Werft, worauf das Rapitel genehmigt wird.

Montag 2 Uhr: Fortsesung und Ctat des Ministeriums des Innern.

Preukischer Landtag.

Das Abgeordnetenhaus hat am Samftag die Berathung des Kultusetats fortgejest, der auch Montag noch weiter berathen wird.



Bieso aben ben 27. Februar 1905

Zur Kaiferreife nach dem Süden.

Giornale d'Italia" erfährt aus Taormina: Die Bohnung Raifer Bilhelms im Sotel Timeo werde mit eigens aus Berlin gefommenen Möbeln ausgestattet. Der Raifer gable 100 000 Francs Wiethe. Zwischen Berlin und Timeo fei ein direfter Draht gelegt.

Prinz Waldemar pon Danemark

traf Sonntag Abend um 8.50 Uhr auf dem Stettiner Babnhofe in Berlin ein. Der Kronpring und der Ehrendjenft waren zum Empfange anwesend. Das Regiment Augusta stellte die Chrenfompagnie. Abends fand im foniglichen Schlosse Tafel statt; an dieser nahmen theil: der Raiser und die Raiferin, der Kronpring, Bring Arthur von Großbritannien und andere Gurftlichkeiten.

Die Verlobung

der Bringeffin Margarete Biftoria, Tochter des Bergogs von Connaught, mit dem Bringen Guftab Adolf, dem alteften Sohne des Kronpringen von Schweden, wird in London gemeldet.

Grafin Montignolo.

Das fächfische Gesammtministerium beichloß weiter, daß von der fächfischen Regierung nichts mehr in der Montignoso. Affaire geschieht. Die Angelegenheit foll als Privatiache betrachtet und einem Florentiner Rechtsanwalt die Austragung überlaffen bleiben.

Sätte man nicht gleich von vornherein die Angelegenbeit als "Brivatiache" erflären fonnen? Oder mußte mit aller Gewalt erft wieder vor aller Deffentlichfeit der große Unterfuchungsapparat aufgeboten werden?

Der Husitand der belgilchen Kohlenarbeiter

Man meldet uns aus Charleroi, 26. Februar: In Chatelnou fand gestern Abend ein Zusammenstoß zwischen Gen-darmen und Ausständigen statt. Ein Gendarm erichoß hierbei einen Ausständigen. Infolge dieses Zwischenfalles entstand große Erregung unter den Arbeitern und man befürchtet für die nächsten Tage blutige Ereignisse. Auch Die beutige Bersammlung, in welcher über die Fortsetzung des Musitandes verhandelt werden foll, dürfte von biefem Ereigniß beeinflußt werben.

Bruffel, 27. Februar. (Tel.) Trot des gestrigen Beschlusses des in Charleroi abgehaltenen Bergarbeiter-Kongreffes, den Streif mindeftens in ber Borinage und im Besirf Charleroi fottzuseben, dürfte die Arbeit allgemein in ben nächften Wochen gu ben früberen Bedingungen mieber aufgenommen werben. Sier wird maffenhaft englische Stoble offerirt.

Streik in Paris.

Die Arbeiter ber Pariser Baaren-Brandsen hielten am Samftag in dem Borort Leballois eine Berfammlung ab, gu welcher 15 000 Arbeiter ericbienen maren. Die Bolizei mar ohnmächtig, die Ordnung aufrecht ju erhalten. Die Bersammlung beichloß den Ausstand. Die Ridfehr nach Baris vollyog fich ohne Bwischenfall.

Die Obstruktion der Italienlichen Eisenbahnangestellten

halt in Reapel, Rom, Floreng, Liborno, Berona und Mailand an, ohne daß es gu bemerfenswerthen Zwijdenfallen gefommen mare. Auf den anderen Gifenbahncentren murbe bis jest der regelmäßige Dienst fortgesett. Die öffentliche Meinung, die Reifenden und die Sandelsverbande fpr. den fich febr absprechend gegen die Baltung des Gifenbahnperfonals aus.

Die orientaliiden Wirren.

Hilmi Bajcha telegraphirte an die Pforte, daß der Priefter Betro auf bem Wege von Kotidiana jum Deffeleien nach Dorgrad von bulgariften Komitatidis erm ordet worden

Die Einrichtungen und Vorkommnisse in der Strafanitalt Plogeniee vor Gericht.

(Bon unferem S.F.-Georrefpondenten.)

Berlin, 26. Februar,

Ein Seitenftiid ju dem im Sommer 1895 por ber Straf. fammer zu Machen mider Mellage und Genoffen verhandelten Brogen fiber die Buftande im Alexianer-Rlofter "Mariaberg" dürfte die Berhandlung bilden, die am Donnerftag bor ber 4. Straffammer des Kigl. Landgerichts Berlin I beginnen wird. In der ersten Halfte des Jahres 1904 erschienen im "Borwärts" und in der "Beit am Montag" eine Reihe von Artiteln, die folgende Titel führten: "Alle Schrecken des Mit. telalters", "Strafjolter", "Erfolge des Strafvollzuges", "Tötender Strafvollzug", "Arankendflege in Plöyen ee", "Strafvollzug gegen Geisteskranke", "Arankendehandlung und Beschwerdeweien in Plöyensee", "Der durchlauchtige und der gemeine Mörder", "Bur Freisprechung des Bringen Aren. berg", "Reue Enthüllungen über die Gefangenenbebandlung in Plopensee", "EinNothichrei aus Plopensee" usw. diesen Artifeln wurden die higienischen Buftande ber Bellen und Arbeitsräume, der Arreftzellen, die Berpflegung und das Trinfmaffer einer abfälligen Kritif unterzogen. Gang befonders wurde die Thätigfeit der beiden Unftaltsargte, bes Geheimen Obermediginalraths Dr. Bar und des Mediginalraths Dr. Pfleger, als eine "gewissenlose", ja "brutale" geichildert. Es wird diefen beiden Aergten ungenitgende Eflichterfüllung, wissentliche ober schuldhafte Duldung der Internirung bon Griftesfranten, Anordnung begen. Bulaffung von Disgiplinarstrafen gegen Geistesfrante, fowie gegen sonstige franke und ichwächliche Gefangene, mangelhafte Fürforge für forperlich Leibende, Berichulden von Lobesfallen Gefangener usw. vorgeworfen. In den Artifeln des "Borwärts" heißt es u. a.: "Der Strafvollzug in der staat-lichen Strafanstalt Plögensee widerspreche aller Gerechtigkeit und humanitat. Das Gefängniß ftelle eine Solle bar, ber das Eingangswort des Danteschen "Inferno" gebühre: Lafselnen wird in den Artifeln des Borwarts bezw. Zeit am Montag behauptet: "Kranke, ja felbst ierfinnige Gefangene, werden wegen Ungehorsams oder Arbeitsverweigerung, schlechter bezw. ungenligender Arbeitsleistung mit geschmilerter Roit, tagelanger ganglicher Roftentziehung, Dunfelarreit, Liegen auf hölzerner Britiche ohne Bettunterlage, Entziehung einer erwarmenden Bededung in grimmiger Winterszeit ufw, beftraft,

"Doftor Unbedenflich".

Die Nerzte, insbesondere Medizinalrath Dr. Pfleger, der die Zulässigseit der Disziplinarstrasen zu begutochten habe, ersläre dieselben sast ausnahmslos mit dem idrist lichen Bermers: "Unbedenslich" für zulässig. Aus diesem Anlaß werde Dr. Pfleger bon den Gefangenen "Dottor Unbedenklich" genannt. Ferner wird die Zahl der Aerste als ungenügend bezeichnet, so daß viele Kranke zu spät in das Lazarett bezw. die Charité gebracht werden. Es wird weiter in den Artikeln die Rost und das Trinkvasser als schlecht, unfauber, gefundheitsschädlich, weil oftmals efelerregend, die Behandlung der Gefangenen, auch der franken und irrfinni-gen, seitens der Wärter als brutal bezeichnet. Beziglich des Medizinalraths Dr. Pfleger wird in den Artikeln gesagt: "Diefer Doftor Unbedenflich ift der Typus des durch bes Dienstes ewiges Einersei abgestumpften Beamten. Terselbe ist Herr über Leben und Tod der Gefangenen." Es werd ferner über das Beschwerderecht der Gefangenen, "bureaufratischen Schlendrian" und die "emporenden Mis ftande auf dem Gebiet der Kranfenbehandlung" geflagt, Beter heißt es in den Artikeln: "Todesfälle "unerklärlicher Art find aus Anlaß dieser Art nichts Seltenes. Ein Gesangener fei infolge Bernachlässigung einer Bunde gestorben."

Migbandlung Beiftesfranfer.

"Geiftesfranke und Epileptifer werden in ber Anftalt gehalten, in den Keller geworfen, von Auffehern und Rolfafts ren geichlagen, mit Schluffelbund, Befenftiel, Bafferfprit ufw. mighandelt. Dr. Bfleger, der nur 1 bis 2 Stunda täglich in der Anstalt sei, habe seit Jahren weder eine Zelle. noch die Kriiche, noch die Arbeitsbaraden revidirt, obwohl v den letteren einige mahre Giftbuden feien. Dr. Pfleger scheine auch nicht zu wiffen, daß das Trinfwaffer von etel erregender Beschaffenheit sei. Dieser Arzt empfange 40 bis 60 Gefangene, auch mehr, täglich. Er fei außerdem der Serider über Gemmel, Edlafdeden, Unterjaden, Strumpfe uim Sammtliche Gemelbeten werden in längstens einer Stunde abgefertigt. Bei solcher verblüffender Firiafeit sei eine Urterfuchung ber wirklich Kranken nicht möglich. Die geringe Belegung des Lazaretts erfläre fich aus der dort herrichenden Hungerfur, die viele Kranke aus dem Lazarett vertreibe. Bei einer genauen Untersuchung würden mindestens zwei Drittel der Gefangenen frank befunden werden, In einigen Und feln wird eine Paroflele von diesen Bortommnissen mit der Behandlung des Prinzen Arenberg gezogen.

Stellung des Strafantrags.

Aus diesem Anlasse haben die Direktion, Beante und Aerste des Strafgefängnisses Blöpenfee, bezw. deren vord fette Beborde gegen die Redafteure Julius Ralisti Boul Bilhelm Berthold Büttner, die die Artifel im "Borto. verantwortlich gezeichnet haben, sowie gegen den Redofter der "Zeit am Montag", Carl Barromaus Schneidt, und bo Journalisten Carl August Frip Ahrens Strafantrag most Beseidigung gestellt. Ahrens, ein mehrfach, auch mit 30 hous bestrafter Mann, war wegen Diebstahls von 1898 bis 1908 in Blötzensee internirt. Er wurde dort in der Kongal mit schriftlichen Arbeiten beschäftigt. Dadurch sollen ihm ber Personalaften vieler Gesangener zugänglich gewesen sein. Auf Grund von Abschriften aus denselben foll er den genant ten Redafteuren in der Hauptsache das Material für die pur Anflage stehenden Artikel geliefert haben, Kaliski, Buttun. Schneidt und Ahrens haben sich daher am Donnerstag med Beseidigung, bezw. Behauptung nicht erweislich waher Thatjachen ufw. zu verantworten,

mußte phirte Natur nel ha

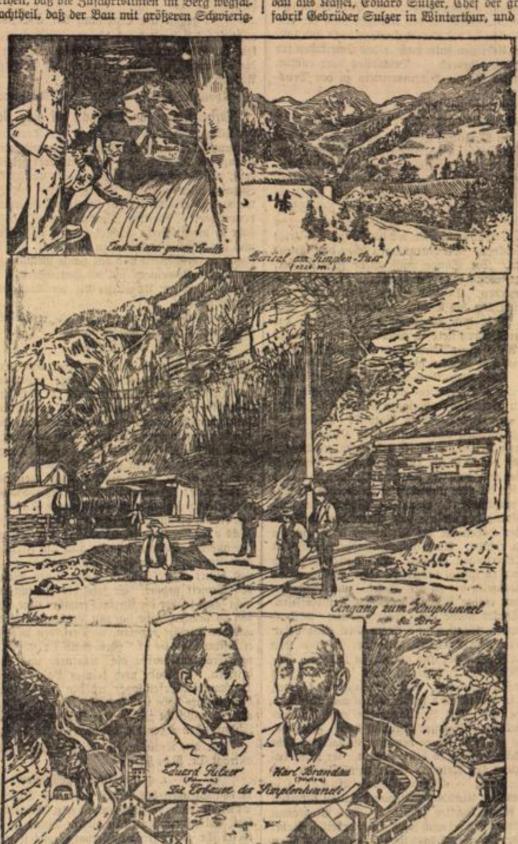
ben lie ber nor

Interest in the Control of the Contr

Zur Vollendung des Simplon-Tunnels.

Der Simplon-Tunnel, eine gewaltige, neue Berfehrs-smige, ist vollendet worden. Ungeabnte Schwierigkeiten mußten überwunden werden, der menschliche Geift triumphirte wieder einmal über die ungeheuren Widerstände der Ratur. Der Simplon-Tunnel ist der größte Basistunnel der Welt, er bat eine Länge von 19 770 Weter. Ein Basistunnel hat den Bortbeil, daß die Zusahrtslinien im Berg wegsalfen, und den Rachtheil, daß der Bau mit größeren Schwierig.

Regulirung der Temperatur nöthig. Während 24 Jahre hat der Luftzug auch zur Abkühlung genligt. Als die Temperatur ftieg, mußte die Bafferfühlung gur Anwendung gelangen. Ms Unternehmer für den Bau batten fich 1897 gemeinschaftlich zu einer Firma gufammengethan die befannten Stollenund Eisenbahnbauer Alfred Brand in Hamburg, Karl Brandan aus Raffel, Eduard Sulzer, Chef der großen Majdinen. fabrit Gebrüder Sulger in Winterthur, und Oberft Locher in



frien zu kampfen bat. Für einen Bafistimnel burch die Alde liegt fein Gebiet günstiger als das Simplomnaffib, weil der nördliche Eingang bei Brieg blog 685 und der füdsiche moong bei Ifelle mir 634 Meter liber Meer liegen. Der Itthe Tunnel bat eine Breite bon etwa 5 und eine Sobe on 6 Meter. Der durch die Bohrung vorgetriebene fog. tollen hatte bei einer Höhe von eine 2 Meter eine Breite on 23 bis 4 Meter und wurde dann fländig wieder durch brengungen auf die vorgeschriebenen 5-6 Meter erweitert mid sorgfältig vermantert. Bohrung und Ausmauerung Meten sich auf 1 Kilometer. 2000 Pferdefräste waren zur

ird

ď

get fel-

ar.

In-

nge

Des

1110

TO.

per per

医台湾通光主角电话用

Zürich, eine bekannte ichweizerische Großbauftrma. Am 29 Rovember 1860 starb Brand, der fich durch die Erfindung ber Bohrmaschine einen Beltnamen gemacht hat. An seine Stelle trat Rarl Brandau, ein geborener Raffeler. Unter ben Oberingenieuren des Simplontunnels wirfte auf ber Gibfeite Sans Beigner, ein geborener Sannoverener. Muf ber Nordseite war Hermann Häuftler, ein geborener Bürttemberger, Chef ber Tunnelausweitung. Aus biefen wenigen Angaben ift au erseben, wie sehr auch bier wieber beutscher. Beift jum Gelingen des Riefenwerfes beigetragen bat,

Hus after Weff.

Gin Ranbmordverfuch ift in Berlin an ber Raffirerin bes ntergrundbahnhofes Boologischer Garten am Camfing in ber eiten Margenstunde bon einem Manne verübt, worben, ber Antiorm eines Beamten ber Untergrundbahn trug. In dem Uniform eines Beamten der Untergrundbahn trug. In dem Endauschen des Bahnbofes versetzte der noch nicht Ermittelte Kaffirerin, Fräulein Hedwig Effenderg mit einem Handbeil dass Schlag über den Kohf und entstah auf die Hülferuse der sebersollenen, wobei er seine Währe und das Handbeil zurückte Berlehungen des Wähchens sind nicht lebensgefährlich. Brozeh Grabow. Wan meldet und aus Dresden, 25. Febr.: dem Beirugsprozeh gegen den Freiherrn von Gradow wurde zu 3 Jahren vildebrandt au 7 Jahren und beide zu 5

tin 5 Jahren, hilbebrandt su 7 Jahren und beibe gu biem Ehrberluft verurtheilt. Jebem wurde ein Jahr Untermadaft angerechnet. Fihner und Schreiber wurden feber

örner an Bord. Man melbet uns aus Genua, 28, Jebruar: wie Racht brach auf einer großen, mit Schmieröl und Fetiöl übenen Barke Feuer aus, welches sich bet dem heftigen Winde mit ausbreitete und auch die auf dem Quai ausgespeicherten unten ergriff. Die Bedörden und die Feuerwehr erschienen Bald auf dem Plage, Es gelang nach angestrengter, wührend auch dem Racht dauernder Thätigkeit, des Brandes Herr zu unden, Der Schaden ist sehr erheblich.

Aus gedruger: Ein gewisser Goarin, Watrose des Tordobusses Dot, entwendete einen Kosser, worin sich geheime, die derine betreffende Dotumente und Geld besanden. Man glaubt derin betreffende Dotumente und Geld besanden. Man glaubt der habe sich das Geld angeeignet und den Kosser mit den druer an Bord. Man melbet uns aus Genua, 26, Februar:

deifien ins Meer geworfen, Es sollen Bersuche gemacht werden anfeier burch Taucher zu heben.

Branddirektor Glersberg +.

Eine Autorität im Fenerlöschwesen, die im In- und Ans. lande volle Anerfonnung gefunden bat, der Leiter der reichs. hauptstädtischen Fenerwehr, ift im Alter bon 51 Jahren gestorben. Erich Giersberg war ursprünglich Ingenieur-Offi-



zier und an der Zentral Turnanftalt thätig, fpater fam er nach Köln a. Rh. als Festungsbanoffizier, 1880 wurde er Brandmeister der Bremer Fenerwehr. Rach acht Jahren wurde berfelbe in gleicher Eigenschaft noch Roln a. 916, berujen. 1893 fam Giersberg als Nachfolger des Branddiref-

ters Stude nach Berlin. Unermidlich thätig, hat er es verstanden, den alten Ruhm der Berliner Feuerwehr auf seiner ftolgen Sobe zu erhalten. Auch als Erfinder bat Giersberg Erfolge aufzuweisen. Gein Rauch-Athmungsapparat ift bei vielen Feuerwehren und Bergwerfen eingeführt.



Hus der Umgegend.

+ Dotheim, 24. Februar, Aus ber im "Engel" abgehafte-nen Generalversammlung ber Ortstrantentaffe hier burfte folgendes von Interesse sein: Die Bahl ber Mitglieber betrug am Ende bes abgelaufenen Jahres 422, davon 244 betrug am Ende bes abgelausenen Jahres 422, davon 244 männliche und 178 weibliche. Ertrantt waren 147 männliche mit 2798 und 50 weibliche mit 1218 Krankbeitstagen, Auf Unfälle sind 45 bezw. 5 Krankbeitstage zurüczuschen. Wöchnerinnen wurden 18 unterstützt, Sterbefälle ein männliches und ein weibliches Witglied. Das sinanzielle Resultat ist 12725 A. 90 & Einnahmen und 12484 A. 39 & Ausgaben, mithin ein Ueberschuß von 241 A. 51 & Der Reservesonds beträgt 8539 A. 09 & Als Kassensenispren sollen die Herren Khilipp Demboch und Wilhelm Rinksschung. Bei der Wahl zum Vorstand, ans dem die Herren Fried. Abolf Kossel, Karl Wilhelm Krieger, Josef Klankermeher. Franz Spether. Philipp Baum und Karl Sach sef Plankermeper, Franz Spether, Philipp Boum und Karl Sad ausschieden, wurden die 4 ersteren wieder- und die Herren Al-bert Richter und Josef Schindler neugewählt Der Bereins-diener erhielt eine Gratifisation von 30 A. Sodann wurde die Bilbung einer 6. Klasse beschlossen, um hierdurch den besser bezahlten Arbeitern Rechnung zu tragen. — Im Anschluß an die Generalversammlung sand noch zwecks Wahl eines Borstenden eine Vorstandssitzung statt. Gewählt wurde Herr Karl Wilhelm Krieger als erster und Herr Franz Speicher als sweiser Borstenden. Speicher war bisher erster Borstender. Spether war bisher erster Borstender. — Aus der Generalversammlung des Allgemeinen Kranken. und Sterbedereins (E. D. 165) ist folgendes zu berichten. Rach dem Rechenschaftsbericht des Kossieres ist das abgelausene Jahr ein sehr günstiges. Die Einnahmen betrugen 8420 Å. 55 & die Ausgaben 7441 Å. 54 &, somit ein Kassenbernah von 679 Å. 01 d Zum Meserbesonds wurden angelegt 1226 A.91 d, so daß der Jonds sehr das der Jonds sehr der Honds jeht die Höhe von 6726 A.85 d erreicht. Nem eingetreten sind 10 und durch Tod abgegangen 9 Mitglieder. Die Mitgliederzahl ist dieselbe geblieden und betrug im Dezember 486. Erfrankungsfälle waren 173 mit 3411 Aransheitstagen. Die Sterbesosse bar ebensalls mit einem lleberschus von 200 A. 63 & abgeschlossen, Aus dem Borstand schieben aus die herren Wilhelm Bausch, Ludwig Dreisbach, Karl Debus wir Wilhelm Dammer, neugewählt wurden die herren Georg Mittgen, Wilh,

Beiß, Wilhelm Dörr und Georg Rossel. Die Ausschusmitglie-ber wurden sammtlich wiedergewählt.

Sallgarten, 25. Februar. Die Holzversteiger-ungen in den Gemeindewaldungen von Hattenheim bringen enorme Breise. Buchenscheitholz koster 28—31 A pro 4 Rmt. Anfippelhols 18-20 A, Oberholswellen 8-9 A pro 100 Stud. Die erfte Fichten-Stamm- und Stangenholsversteigerung im Rnippeldolz 18—20.A. Oberholzwellen 8—9.A pro 100 Stid. Die erste Fichten-Stamm- und Stangenholzbersteigerung im Sallgarter Gemeinbewald erbrachte auch sehr hohe Breise, bei mittlerer Lualität 15—18.A pro Jim.; an Brandholz bat diese Gemeinde nur geringes Angedot, so daß sich die Einwochner in anderen Wälbern ihren Bedarf beden müssen, was sehr zu den hohen Preisen beiträgt. — Unsere Winzer sind mit den We inder gs ar de it en jehr vorgeschritten, Roden ist sall ellenthalden beendet, der Redhschnitt in Angriss genommen. Mit frischem Muth geht es wieder an die Jahresardeit und neue Hossungen beleben die Arbeitskröste. Im Hagriss genommen. Mit frischem Eründer und seitheriger Borsihender Henre Sossinungen beteben die Arbeitskröste. Im Hagrissender genom Maurer seine Stelle niedergelegt. Am 20. Februar wurde vom Berein Herr Johann Keller 3. als Borsihender gewählt.

3. Bingen, 25. Hebruar, dier hat sich in einem größeren Hotel ein Liedespaar erschof zer das sich in einem größeren Hotel ein Liedespaar erschof zer des sich in den keine gewählt.

3. Bingen, 25. Februar, dier hat sich in einem größeren Hotel ein Liedespaar erschof zu der eine Mart in imit I.ams aus Ludwigshafen. Auch die Bisstarten, welche sich in den Taschen des Herrn borsanden, lausteten auf diesen Ramen, Bis beute Rachmittag waren die Beiben nicht zum Borschein gekommen, so das man die Thüre erbrechen ließ. Sie lagen mit idbilichen Schußwunden im Bett. Die Augeln waren durch Derz gegangen und baben sossonen des herbeigesührt. Im Zim mer sanden sich einige Settslaschen von beibeitesten welche leergetrunken von zen, ein balb mit Kathwein geställes Workstütze wertsiele Workstützen zu des leergetrunken von zen, ein balb mit Kathwein geställes Workstützen wertsiele Workstützen werde kennen von zen, ein balb mit Kathwein geställes Workstützen werde kennen von zen, ein balb mit Kathwein geställes Workstützen werde kennen von zen, ein balb mit Kathwein geställes Workstützen werde kennen von zu der kathen der der der der der kathen von

mer fanben fich einige Gettflafchen por, welche leergetrunten moren, ein halb mit Rothwein gefülltes Glas enthielt Morphium. Außerdem fand man noch mehrere abreffirte Briefe, Ginen Betrag von 400 A hatte ber herr noch an einen herrn nach Köln geschidt, Die Dame ift die Braut bes Drudereibireftors. Die Ursachen zu bem Doppelselbstmorb sollen in mislichen Berhaltniffen und ungludlicher Liebe gujuchen fein. Er ift etwa 30 und fie ca. 20 Jahre alt.

Unfer y-Correspondent melbet ferner: Der erschoffen aufge-fundene herr ist ber im Alter awischen 32 und 35 Jahren ftebende Direftor Dito Wartin bon ber Druderei und Berlagsanftalt Biller in Lubwigshafen, feine Begleiterin bat ben Ramen Debwig 3 a tobi und ift aus Deffau, Gie ift ungefahr 25-27 Jahre

wig Jatobi und ist aus Dessau, Sie ist ungesühr 25-27 Jahre alt. In einem Briese an den Besiber des Hotels gibt Martini Schickschläge als Ursache an. Diese Schickschläge bestehen darin, daß sich der ehelichen Verdindung der Beiden große Dindernisse in den Weg stellten.

8 Lorch, 27. Februar, Gegen das im Sommer allährlich aunehmende starte Austreten des Heusen und Sauerwurmes werden gegenwärtig in der hiesigen Gemarkung in desseren Weinderstängen seitens der Kyl. Lehr-Anstall für Obst. und Weindam zu Geisenheim Versuche angestellt, aweds. Vernichtung der überwinternden Fuppen. Die Weinstöde welche bereits beschnitten sein sein sein müssen, werden mittellt Dradtbürsten unter am alter ten fein muffen, werben mittelft Drabtburften unten am alten Sols fauber von aller anbangenben alten Rinbe gereinigt, welch

lettere gesammelt und verbrannt werden muß, s. Braudach, 27, Jebruar, Die gestern Abend im Gasthaus "sum Ribeinthal" vom biesigen Wlussterein abgehaltene farne-valistische Sigung zeigte wieder einmal echt rheinischen humor. Der brillaut beleuchtete und auf das Schönste beso rirte Saal war bis auf ben letten Plat besent Rachbem bet Efferrath unter jubelnber Begriffung seinen Einzug gehalten, entwickelte fich bas reichbaltig aufgestellte Programm in ber beften Beife. Die tomifchften Bortrage wurben gu Gehor gebrecht, fobaft man faft nicht aus bem Lachen berans fam, Gin

dendt, sodak man igit nicht das dem Laugen gerans iam, Ein Tänzchen bielt die Anmesenden dis zum Morgengrauen in ani-mirtester Stimmung zusammen. Das in der Eddersbeimerstraße belegene Wohnhaus des Glaserneisters Phil. Mitter ging zum Preise den 6225 K in den Besth des Porzellandrehers Grang Dichel über.

1. Biebrich, 27. Jebrnar. Die ersten Koblenschiffe passirten in letter Woche unsere Stadt; gestern legte der erste, für hier bestimmte Kann am hiesigen User an. Ein Rohlenmannet schim bier jedoch nicht zu berrichen, da das Schiff dem Besteller noch 6 Wochen zu früh ankam. Leider ist der Wasserstand des Rheines noch ein sehr niedriger und sür die Schiffsahrt recht widriger, denn der Staatspegel zeigte beute früh nur 1,06 m. — Der gestern Abend dom Turnverein in der Turnhalle beranstaltete Gesind eb all erfreute sich eines überaus starten Besuches. Reben den Gesindemasten waren auch viele Charaftermasten vertreten, so daß eine Einheitlichseit in der Kostümirung nicht verzeichnet werden konnte. Trohdem verlief die Berstaltung in der harmonischten Weise.

97r. 50.

Dattenheim, 27. Februar. An einen Herrn aus Mainz ist bas Babnbof breftaurant in Hattenheim zum Preise von 19,000 A verkauft worden, Das Haus ber Frau Herte in Hattenheim hat Herr Berg für 5000 A in seinen Besit ge-

B. Wider, 27. Jebruar. Tropbem die Affaire bom 6. Januar b. I recht unangenehme Jolgen gebracht, scheint man immer noch nicht die volle Tragweite zu kennen, die derartige Streiche haben können, denn schon wieder fängt man an, den Leuten des Abends die Schlüssellöcher an Thoren und Thüren zu verstopfen, ja sogar Schmähschristen gemeinster Art an die Häuser zu fleden resp. and numb Eriese per Bost du schiefen. Wenn num die betreffenden Phäter glauben, unentdedt zu bleiben, indem sie annehmen, der Verdacht siele jedesmal auf die in oben erwähnter Affaire betheiligten Versonen zurück, so irren sie sehr, denn diesen jungen Leuten sind nach unserer Ueberzeugung derartige übermüthige Streiche gänzlich verleidet. Da berartige Teliste schwere Strasen nach sich ziehen, so möchten wir im allgemeinen Interesse eindringlich vor solch frevelhasten Streichen warnen.

o' Beilbach, 27. Februar. Hente seierten die Ebeleute Jacob Schäser im Areise ihrer 8 Kinder und 24 Enkeln das
Jest der goldenen Hochzeit. — Bor einigen Tagen hat sich auch
hier ein Gewerbeverein gegründet. Anmeldungen können
beim Borsigenden Herrn Bürgermeister Rauheimer oder bei
bessen Stellverteter, herrn Maurermeister Philipp Frih gemacht werden.



* Biesanden. 27. Februat 1936

Baupt-Verlammlung des Kurpereins.

Im Hotel "Hahn" tagte Samftag Abend unter dem Borfit des Bereinspräsidenten Geh. Sanitätsrath Dr. Pfeiffer die ordentliche Hauptversammlung des Bereins in Anwesenheit zweier Delegirter des Gartenbauvereins.

Rach geschehener Berlesung des Brotofolls der letzten Sitzung berichtete zunächst Apotheker Dr. Kurz über das Refultat der Bemühungen betr. den

Abbruch der salten Roles.
In 4½ Jahren geht der Kachtvertrag mit dem derzeitigen Inhader zu Ende. Dieser beabsichtigt dann das Berhältniß zu lösen und, was an ihm ist, mit dazu beizutragen, daß das Gebände baldigst verschwindet. Derzeit sind die Berhältnisse zu ungünstig, um etwas zu erreichen, mit Rücksicht darrauf haben die Zeichnungen für den der Stadt anzubietenden Entschäugungssonds auch die Höhe von M 10000 noch nicht überschritten. Der Reserent empsiehlt, vorläufig die Sache auf sich beruben zu lassen, dei Ablauf des Kachtvertrages aber

mit der Agitation aber wieder fräftig einzusetzen. — Der Borschlag findet Annahme. An neuen Eingängen liegen vor ein Schreiben des Berschönerungsvereins betr.

die Schuthallen.
Es ist Mage geführt worden über die Beschaffenheit des Bodens in den Schuthallen, besonders dei Regenwetter. Der Berein hält daher das Cementiren des Bodens für empschlenswerth und fragt daher an, ob der Kurderein gwillt sei, in seiner Schuthalle an der Melidocus-Eiche entweder selbst diese Arbeit aussiühren zu lassen oder ihn damit zu beauftragen. — Die Bersanmlung erklärt ihr Einverständniß mit der Bornahme der Arbeit für Rechnung des Kurdereins.

Ein weiteres Schreiben des Berichonerungsvereins theilt mit, dog für den

Huslichtsthurm auf dem Schläferskopf bis jett erst M 12 000 gesammelt sind, daß dieser Betrag zur Bestreitung der Kosten bei Weitem nicht ausreiche, und 28 wird daber um die Bewilligung eines Kostenzuschusses ersucht. Im Borjahre sind M 300 bewilligt, aber noch nicht abgehoben worden. Die Kassenverhältnisse des Kurpereins sind derzeit recht gute; das Bereinsbermögen besäuft sich auf 3400 M, und wenn daraus auch noch etwa 1100 M Schulden zu tilgen sind, so bleibt doch immer noch genug, um für der Kur zu Gute kommende Anlagen etwas auswenden zu können. Auf Empfehlung der Bereinsmitglieder E d bar dt und Berg. man n wird daher ohne Widerrede beichlossen, für das laufende Jahr weitere M 300 zu bewilligen, so daß insgesammt

jett M 600 an den Berschönerungsverein abzuführen wären. Herr J. Gill beabsichtigt die Herausgabe eines Führers durch die Nerothal-Anlagen,

Diese Anlagen erfreuen sich immer mehr des Interesses des Publikums, und nicht nur des einheimischen. Die an den Bäumen und Sträuchern angebrachten Emaisseschilder bezeichnen zwar, wenn auch hier und da recht mangelhaft, die Ramen, es sehlt aber vieles, was für weiteste Kreise zu wissen Interesse dat: Gerkunst, Berwandtschaft etc. der Bäume, Sträucher und Gräser. Um das nochzuholen, will G. einen Kübrer durch die Anlage mit Situationsfarte herausgeben, welcher das leichte Aussinden seder einzelnen Pflanze ermögliche, und welcher einen Umsong von etwa 250 Schreibseiten in Oftav haben wird. Derselbe wird zugleich ein werthoolses Hülfsbuch für den Unterricht in der Raturfunde abgeben und die Etiquettirung der Pflanzen für die Folge entbehrlich prachen. Die Herausgabe des Werfchens soll am 15. März

erfosgen. Mit Rücklicht auf das öffentliche Interesse en der Sache ersungt der Seransgeber um einen Rostenzuschus. Geh. Kath Dr. Preifer stücken um einen Rostenzuschus. Geh. Kath Dr. Preifer zu sellen, als die Angaben auf den auf seine Anitiative angeb rachten Schildhen recht undollständig und zum Theil für den Richt Sachverständigen auch nicht verständlich seinen. Ein gewisses Aurinteresse liege bei dem Gillsichen Plane bestimmt vor und er stelle anheim, einen angemessenen Kostenzuschuft zu bewilligen. — Gärtnereibesitzer Becker hält die vielen Schilder in den Anlagen nicht und solle sie nicht sein. Im Uebrigen halte auch er das Schristigen für etenso interessant wie lehrreich. — Beschlossen wird endlich, eine Beistener von M 60 aus Bereinsmitteln zu den Drucksoften zu bewilligen.

Der Gartenbauberein hat bezüglich der zukünftigen Gestaltung unierer Kuranlagen eine Eingabe an den Magiftrat gerichtet und übersendet zur diesseitigen Stellungnahme eine Abschrift. Darnach ift dahin gu ftreben, daß bei der Inbetriebjetung des neuen Rurhaufes auch die Anlagen sich in besserem Gewande präsentiren. Peripeftiven und landichaftliche Bilder biete beute die Anlage nicht. Daß diefelbe ichattig fei, fei gut, das Schonheitsempfinden dürfe jedoch dabei nicht allzu fehr in den Sintergrund treten. Bas geschaffen werden fonne, das zeige uns die Rerothalanlage. Die Kuranlagen seien von Grund aus umzugeftalten. Der Sonne muffe mehr Butritt berschafft, der heutige Stand der Gartenbaufunft mehr in Riidficht genommen werden. Er bitte, einen Wettbewerb um Blane zur Umgestaltung der Anlage zu veranftalten. Der Gortenbauverein werde dem Magistrat dabei helfend gur Seite stehen. Seit Jahren stehe in Wiesbaden der Aufwand für gartnerische Anlagen in ichreiendem Migverhältniß gu dem, was eigentlich hier geboten werden miiffe. Man miiffe eine felbständige Gartenbau-Berwaltung haben. warts, in Karlsruhe 3. B., erfenne man mehr wie hier das Bedürfniß an, den gärtnerischen Anlagen sein besonderes In. tereffe zuwenden zu muffen. — Geb. Rath Dr. Bfeiffer führt zu der Angelegenheit aus, es fei diefer Tage ein mit b. E. unterzeichneter Artifel im Rh. St. ericbienen, welcher fei. nes Erachtens nicht genug in die Details eingehe. Bezüglich der Kuranlagen sei eine doppelte Frage aufzuwerfen: 1. wie können dieselben für die Rur nutbar gemacht werden? 2, wie find dieselben zu verschönern? Gang zweifellos sei eine vollfländige Umgestaltung der Anlage dicht hinter dem Kurhaus geboten. Rach der Sobenlage des Kurhaufes miiffe fich die gange Umgebung richten. Auch aus Gesundheitsrücksichten seien größere Aenderungen geboten. Die Terrassen hinter dem Kurhaufe feien zu ichmal projektirt. Der Beiber muffe möglichst weit, jedenfalls bis zu der Insel, zuruchgeschoben werden, wenn auch einige Bäume dabei der Art verfielen. Die Sohle des Thales muffe mehr frei gestaltet werden. Rleine Baumgruppen, Grotten und Beete feien einzufügen. Auch ter Blat vor dem Kurhaufe, einer der iconften, den es ilberhaupt gebe, fei für die Kur nuthar zu machen. Bisher sei derselbe bei Regen sumpfartig, jonst ichattenlos und vollständig pro nibilo gewefen. Die Einfahrten fonnten nach den Seiten zu verlegt und in der Mitte auch hier Terraffen angelegt werben. Das Bowling green fei in bie Kuranlagen einzugliedern. Professor Thierich habe gefunden, daß das Bowling green in feiner beutigen Gestaltung nicht im richtigen Berhältniß stehe zu dem Reubau. Er plane daher die Tieferlegung der Anlage. Mehr empfehle fich, das Rurhaus höber zu legen. — Gärtnereibefitzer Beder : Die Sache fei schon von der Kurhaus-Neubandeputation berathen und werde nach besten Kräften gefördert. Das Programm für die Ideen-Konkurrenz sei auch schon ausgearbeitet. Wahrscheinlich werde der Magistrat dasselbe annehmen und dann in nächfter Zeit das Ausschreiben erfolgen. Wiesbaden sei in feinen öffentlichen Anlagen in der letten Beit zu üdgeblieben. Auch das, was das Stadtbauamt zuletzt geschaffen, stebe nicht auf der Bobe. Es fehlt dort die sachverständige Leitung, die Anstellung eines Gartenbauinspektors sei daber mit Freuden gu begrüßen. Mit dem Plate bor bem Rurbaufe fei faum etwas zu machen, da die Polizeiverwaltung darauf sehen werde, daß er für den Berf.br freigebalten wer-Unter M 460 000 Rollenguiwand plane Serr Brotelior v. Thiersch die Tieferlegung des Bowling greens, damit sein Bert nicht verdedt werbe. Geichebe bas, fo würden die bifto. rifden Blantanen, beren Burgeln in die Anlage hinfibergriffen, meift daran glauben miffen. Sinter dem Rurbaus etwas Muftergültiges zu ichaffen, dazu werde die Ideenfonfurreng die Möglichfeit bieten. Drei Preise feien ausgesett und außerdem fei die Möglichfeit gum Anfauf bon Blanen geboten. Das Breisrichter-Rollegium bestehe aus Stadt-rathen und Gartenbau-Lireftoren. Gin Antrag, auch einen Maler zuzuziehen, babe feine Annahme gefunden. giebende Bilder und Berfpeftiven liegen fich ichaffen, ohne gerftorend in den derzeitigen Beftand einzugreifen. Der Beiber werde in die Anlagen mindeftens um die Breite der Terraffen hinausgeschaben. Die ganze Anlage werde etwas geboben. Man blane, den gangen Erdaushub b.i der Auffillung au bermenben. Die Tiefe des Beibers foll feine gu große fein, um das Baffer ftets flar erhalten gu fonnen. Die Cache fei in guten Banden. Much im Uebrigen muffe man beforgt fein, Biesbaden den Charafter als Bartenftadt zu erhalten. Um das zu fonnen, fei es nothig, unter allen Umftanden die geplante Erhöhung der Grundfteuer abgutvehren. - Gartner Siebert: Die Auranlage fei alt, die Rerothalanlage neu. Debrfach feien Untrage, in jener Bau. me zu fällen, abgelehnt worden. Im Nerothal fehle leider ber Schotten. Die Mantanen feitwarts bes Bowling green wurden unter allen Umftanden mit der Beit fallen. - Beb. Rath Dr. Bfeiffer glaubt nicht, daß aus Berfebreriidiich. ten der Blas vor dem Kurbaufe freigehalten werden miiffe. Rissa . Pland en batten bort eine vorzügliche Lage, In den Anlagen werde Schatten genug bleiben, auch wenn man die meisten der bort befindlichen Baume, die nur Unfrout feien, entferne. Die Aur bedürfe des Parts. Das Rurhaus-Provisorium babe fich als wenig zugkräftig erwiesen. Man mulfe in ben Anlagen mit möglichfter Beichleunigung Erfat fchaffen. - Bartnereibefiger Beder: Rach den Intentionen

ber Kurhaus-Neubandeputation werde der 1. Juli als Schlußtermin für die Einreichung der Pläne bestimmt. Der größte Feind ber Bäucht sei der, der alle erhalten wolle.— Gärtner Sie bert: Seines Wissens sollten die Kaskaden in der Folge nicht mehr aus dem Rambach gespeist werden, — Damit ist die Angelegenheit für den Kurderein zunächt abgethan.

Auf einen Bunich bes Gartnereibefigers Beder, fic

hier

gegen die Erhöhung der Grunditener

auszulprechen, weil durch dieselbe den Privaten die Möglichfeit, sich Gärten zu hälten, erheblich erschwert wurde, recgirt die Versammlung, weil außerhalb des Gebietes der Bereins. Aufgaben liegend, nicht weiter.

Apothefer Rurs erfucht, beim Magiftrat um

Verbeilerung der Zuitande auf dem Adlerterrain

verbeitering der Amanen das Terrain "den größten Schmutzleden von Wiesbaden", verweist auf den vielertei Unfug, der bei Tage und dei Racht dort getrieben werde, darauf, daß besonders in dem nach der Langgasse zu belegenen Zugang aller mögliche Unrath hinter den Zaun geworfen werde, und ersucht, sich für möglichst deickleumigte Abhilse zu verwenden. — Rentner Simon He z. Die Adler-Deputation habe in dieser Woche beschlossen, mit möglichster Beschleumigung die Wißständigkeiten zu beseitigen, den Bretterverschlag etwas zu verschönern und das ganze Gelände zu umfriedigen. — Nichtsdestoweniger soll im Interesse der möglichsten Beschleumigung der Angelegenheit der Anregung gemäß verfahren werden.

Hotelbesiter Schweisguth regt eine Rundgebung gegen den Blan ber Erbebung einer

Kurtaxe

an, weil er fürchtet. dag die Folge das Fernbleiben vieler Fremden bon Biesbaben fein werde, gumal in Baden-Baden und Somburg eine Aurtage nicht gur Erhebung gelange, Apothefer Dr. Rurs mocht darauf aufmertjam, daß vor der Inbetriebnahme des neuen Rurhaufes von einer folden Das. nahme nirgendwo die Rede fei und dag daher jedenfalls die Sache nicht eile. Grundfählich halte er es nur für berechtigt, wenn die Stadt ihren großen Aufwand im Intereffe ber Fremden in der Form einer Kurtage wenigstens zum Theil wieder dede. Einen Rachtheil für Biesbaden aus der Rab nabme befürchte er nicht. - Rentner Simon Beg: Much er febe keinen vernünftigen Grund, die Kurtage nicht zu erheben Nicht ein Fremder werde wegen derfelben wegbleiben. Auf der anderen Seite merbe fie auch die Fremden veranlaffen. dem Kurhaus mehr Intereffe entgegen zu bringen. Roch von feiner Seite babe er bisher einen Biberfpruch gegen bas Projett gehört. Er sehe ein Unrecht darin, daß man nicht ichon friiber die Rurtare erhoben habe. Ohne die Frem. ben ju brliden, laffe fich mit Leichtigkeit eine halbe Dill on aus ter Rurtare ergielen. - Derfelben Meinung ift Gartnereibefiber Giebert. Geb. Rath Dr. Bfeiffer: Much fet. nes Erachtens werde die Rurtare uns feinen Schaden bringen. Gie habe noch feinem Badeort geschadet. Riem: Schwarzwalddörfer fogar erhöben jest Rurtaren. Die Rochbrunnentage habe uns bewiesen, daß die Ginführung bei uns ohne jede Gefahr fei. - Der Antrag Schweisguth wird end lich mit allen gegen die Stimme des Antragftellers abgelebnt,

Um den Kranken die Mittagsruhe nicht zu ftoren, beantragt Dr. Plegner

das Drehorgelipielen

in den Straßen des Kurviertels, den Spieltagen sowie der Spielzeit nach einzuschränken resp. Borstellungen bei dem Kgl. Bolizeipräsidenten in diesem Sinne zu machen. - Avothefer Dr. Kurz: Das Drehorgelipiel iei zum Geschäft geworden wie jedes andere. Er kenne einen Mann, der über fünf Drehorgeln verfüge und die Instrumente für M 3 vro Lag verleibe. Die Orgesspieler selbst verdienten nach ihrer Art, sich aufzusühren, keine Rücksichtnahme. Er beantrage das vollständige Berbot des Drehorgesspielens im Bereiche des Kurviertels zu befürworten. — Das wird beschlossen.

Auf die diesseitige Eingabe betr. der Berdesserung des Weges von der Fischzucht anstalt nach dem Halenderhäuschen ist bislang eine Antwort nach nicht eingegangen. Die Sache soll in Erinnerung gebracht werden.

Februar-Schluß.

Seute wird bas lette Blatt bes Februar bom Abreiffalenter entfernt und morgen beginnt der Marz, der Lenzungat. Ein Senfger der Erleichterung entringt sich der Brust des modernes Gesellschaftsmenschen. — Die Saison geht ihrem Ende entgegen. — Gott sei Dant! — Aur noch wenige Bochen, dann schlieben die licht- und interichendurchsslutdeten Säle, in denen Fran Granden. venienz bas Septer schwang, ihre Pforten und die Natur off-net wieder ihre weiten Gallen, auf bas wir uns barin gefund beben und erholen bon ben Strapagen ber nervenmorbenben "Cafon", und bas thut uns mahrlich nur gu noth, benn biefer legen Monbe Qual war groß!" Durch wie viel Kongerte mubten wir uns wieber burchboren, burch wie viel Diners burche et. burch wie viel Balle burchtangen und burch wie viel Gefellichaften burchschwagen!! Bas wir zu bem Clandal mit Frau X fagter und ob wir die Brillanten ber Frau von S. für echt bielten? Bie wir über die finangiellen Berbaltniffe ber Samilie 3. ten und was wir gu ber übertriebenen Emangipationsfucht bes Grau B. meinten, ob wir glaubten, bag fich ber Dr. E Fräulein D interessire und ob es wahr wore, bag herr von T und herr von B wegen Frau von C buellirt batten Immer und immer wieber ichwirrten biefe und abnliche Fragen um " Dhr und immer wieder haben wir fie gebulbig angehort und gebulbig nach beftem Wiffen und Gewiffen beantwortet. 34 es war mitunter nicht leicht, bem oben Gefellichaftsflatio ei gange Racht binburch Stand gu balten, aber mas halfe: Mit ben Bolfen mußte man beulen und - es war auch mitunier Beulen! Jest fliegen fie uns nur noch iparlich ins Saus, frereotopen Ginlabungen gu einem Diner ober Couper, Die Sochfluth ber Rongerte und Bereinsvergnugungen beginst mehr und mehr su verebben, nur noch wenige Wochen und bie Baffen rub'n, bes Krieges Stürme fcmeigen!" Roch fich es braufen im Freien gar winterlich und obe aus, balb aber fe ginnen die Anofpen gu fcwellen und bie Ratur ruftet fich frühlingöfrobem Aufersteben aus langem tiefen Schlummer. werden bie garten Dargveilchen gu ber immer hober freigenten Gennited Tageht of bann ber Riferume

figen lieben.
i. richtsfi Er woo in in Srants von 3 au Col ber ju jaals brijchsell Unter-

pen de ga fom de ga fom de ga formid Mango reichen Ersemmid Seong den Ersemmid Ersem

ungen
Ekebba
ber Ri

burch te
nen Lis
biger S
anf bie
gemeinf
bibaten
ung be
bracht
(Meigen
Gasiel
Tantoni
R, Klei
(Seiten
R, Riei
(Seiten
Ret), S

Strum befannt tingerei e S Unfluszer So mern 3: Ilnterho finbet, bei bem morten U. Lie de

lamb a

Party boo

Rench bambel),

Bagren

inflerio uberno lider S subelo subelo subelo troffne fannter fannter morifir morifir morifir in Si ten Si ten B te

dumpe darê de Obeline distinge disting di

This de la contraction de la c

Senue emporblinzeln, balb wird tausendfältig ein geheimnisvolles Drängen und Keimen in Feld und Flur erwachen Dann siedt es auch und wieder hinaus aus der Häuser brückender Enge dann flüchten auch wir wieder erholungsjuchend an den Busen der Ratur, um unsern Körper zu stählen und neue Kräfte zu sammeln für die — nächste Wintersaison.

* Der König ber Belgier in Wiesbaben. Wie ber Bruffeler "Soir" melbet, beabsichtigt König Leopold fich im Mars gur gur nach Wiesbaben gu begeben.

* Personalien. herrn Oberlehrer Dr. Widel an ber bieigen Ober-Realschule murbe ber Charafter als Professor ver-

f. Ecstorben ist am Samstag ber Rechnungsrath und Gerichtskassenrendant Carl Köpgen, Walluserstraße wohnhaft. Er war lange in Kiel im Amt und lebte seit seiner Bensionirung in unseter Stadt. — Deute Morgen verstarb im städtischen Krausenhause der Oberleutnant Carl Rub. Nath an im Alter von 32 Jahren, Derselbe stand beim 3. Telegraphen-Watsillon in Coblenz in Garnison, Rach einer schweren Erkrankung war der junge Offizier als Rekondaleszent in die Wilhelms-Heilanjult hier Ersenwen. Er erlitt aber einen Rückfall, dem er dann

In unserer fiabtischen Ober-Realichule hat sich die Schüferzahl in der letzten Zeit — und nicht nur in den Alassen bis Unter-Secunda — ziemlich erheblich gesteigert. Während ehebem von der Ober-Secunda an die Schülerzahl plöglich zusammen zu schwelzen begann, ist dieselbe heute auch in dieser Alasse eine derartig starke, daß man jeht schon den Plan einer Zweitheilung dieser Alasse in Erwögung zieht. Die neue Realschule resp. Ressembule kommt zur rechten Zeit. Ohne sie würde sich bald der Mangel ergeben, dem Bildungsbrang unserer Jugend in ausreichender Weise Rechnung zu tragen.

• Meisterprüsung. Die Mehger Jean Burtarbt und Georg Burtarbt, beibe zu Wiesbaden, haben vor der durch dem Derren Regierungspräsidenten eingesehten MeisterprüsungsKommission am 14. Februar die Weisterprüsung im Reggerkondwert bestanden.

r. Bon der Eisenbahn. Auf der Umgebungsbahnlinie Mainzdischöfsheim, ebenso auf der Taunus- und Rheinbahn, sind immiliche außer Eurs gestellten Güterzüge wieder eingestellt. Auch die Koblenlastzüge versehren zum größten Theil wieder planmäßig. Ab 1. April d. J. sinden det den Stationsbeamten und dem Zugpersonale außergewöhnlich zahlreiche Beförderengen und Bersehungen statt. Die neue Bäderbahn Homburg-Wiedbaden wurde dieser Tage unterhalb des "Redstod" auch in der Richtung nach dem Güterbahnhof Frankfurt abgestecht.

Beißgerwahlen zum hießgen Kansmannsgericht Rachbem darch das bier eingesührte Orisstatut das Spltem der gebunderen Litten eingesührt ist, haben sich der diesige "Berein selbständiger Rausseute" und der "Katholische Kaussmännische Berein" und die den Seiten der Prinzipale zu wählenden 30 Beisiger in gemeinsamer Berathung geeinigt. Bei der Auswähl der Kansdamen warde auch Gewicht auf eine angemessene Berücklichtigung der Branchenverhältnisse gelegt. In Borschlag werden gedracht die Herne Ios. Baudrerel (Baumaterialien), M. Beng Beiswaaren, Spielwaaren), E. Brodt (Kolomialwaaren), E. Isles (Eigarren), Chr. Dengel (Eisenvaaren), E. Dörner (Gerrendonsektion), H. Hintel (Brauerei), Chr. Glaser (Großhandel), K. Grünig (Tapeten), I. Dabn (Kapierwaaren), S. Damdurger (Tämenkonsektion), E. Dees jr. (Kolomialwaaren und Delikatesen), L. Isles (Agentur- und Bersicherungswesen), D. Kilian (Dirikubsen), W. Kirchböser (Gummi- und Guttaperchawaaren), K. Aleinbenz (Waarenhaus), E. Kods (Drogerie), M. Murchand Seidenwaaren), D. Bichaelis (Weinbandel), G. Pieisser (Bandendonsektion), R. Duint (Kolomialwaaren und Delikatessen), R. Duint (Kolomialwaaren und Delikatessen), R. Buint (Kolomialwaaren und Delikatessen), R. Buint (Kolomialwaaren und Delikatessen), R. Bund (Druderei), R. Schöfer (Hotelbetrieb), G. Staadt (Buchdundel), J. Stamm (Wanusakturwaaren), M. Underzagt (Eisenwaaren), G. Schardt (Boll- und Kurzwaaren), R. Chardt (Boll- und Kurzwaaren), R. Chardt (Boll- und Kurzwaaren), R. Gdwent (Etnumpswaaren und Trikotagen), Der Bahltermin wird später befannt gegeben; die vorstehende Litte ist dem Magistrut bereits lingereicht worden.

Rurhaus. In dem am Freitag stattssindenden Kurhaus-Enlius-Ronzerte wird der geseierte erste Tenorist der Münchenet Hosober Herr Heinrich Knote drei größere Gesangknummein zum Bortrage bringen, — Das Progamm des humorist. Innerhaltungsabends, welches am Mittwoch im Kurhaus stattindet, berspricht ein sehr amusantes zu werden, sodaß, zumal det den niedrigen Eintrittspreisen, ein zahlreicher Besuch zu er-

1. Lehrer-Wefangberein Wiesbaben, Die biesiabrige Liedertafel des Biesbadener Behrer-Gefangvereins und am Somitag Abend in dem festlich deforirten Theateral der Walhalla statt. Der Besuch der mit Recht beliebten Cronitaltung des ebenso beliebten Bereins war ein recht officiaer. Herr Lehrer Gill hatte die Leitung des Festes ernommen und verftand es, die Festsbeilnehmer gu frobder Laune und animirter Stimmung binguffibren, Die dibesonvertüre aus "Tell", gespielt von der Walhallakopelle. troffnete den seislichen Theil. Die Chöre, vom Verein in bemuter Meisterschaft zu Gebör gebracht, trugen durchweg buariftifches Geprage. Der Berein fang: "Das allerfiebite Antichen" von Engelsberg, "Wein Schätzlein" von Atten-tofer, "Der sabrende Schüler" von Hirsch und einen Chor tan Spangenberg. Mis Dirigent fungirte Herr Lehrer Roat Baeder. Die Chore fanden augerst beifallige Aufme. Auch Fel. Chelius, deren herrliche Sobranftimwir schon des Defteren würdigten, half gur Berberrich-10 des Festes. Sie sang: "Ich wandere nicht" von Schun, "Linderlein" bon Sarmann und "'s Sträugle" bon miperkink. Der freudige Beifall war ichier endlos; besonats das lette Lied gefiel außerordentlich, zumal es Frl. Gelegenheit bot zur Entfaltung ihres reichen, aus bigen, biegfamen Sepranes. Das Lied mußte wiederholt nden. Fri. Dobring, eine Schüllerin von Rufeni, sang nige Lieder für Missimme und ein Duett mit Frl. amidt, dafür dankbaren Beisall erntend. Im komidich. Docheim und durfte sich mit seiner Bartnerin in berdientem Beifall theilen. Herr Lehrer Rambsberführte mit dem Gesangverein "Brillaria" eine humothe Scene vor: "Ein Stünden im Gesangverein", melbon swergfellerschitternder Birfung war. Unwillfürauf die Ladmusteln wirfte auch die Boffe mit Gefang: gebfandete Freier" oder "Das amerikanische Duell" Mitfpielenden verstanden es, die feinen Bointen der Pojsündender Wirfung zu bringen. Gie hatten fich ihrer be mit foldem Eifer und verftandniftvoller Auffaffung stelles gewidnet, daß man vergessen konnte, nicht Berufsschauspieler, sondern Dillettanten vor sich zu haben. Das Gleiche gilt auch von dem Schwant: "In Civil" von Kadelburg. Die gemeinschaftlichen Lieder hatten die Herren Hul, Baeder und Höfer zu Bersassern. Außerdem hatte Herr Höfer in einem dreitheiligen Epos von nahezu einem Biert. Ihundert Strophen die Sängersahrt nach Mannheim im vorigen Jahre in samiger Beise geschildert. Herr Höfer erbielt dassit den närrischen Orden für Kunst und Wissenschaft. Außerdem ging ein Ordensregen nieder über sümmtliche Mitwirkende, welche zur Verherrlichung des Abends b. igetragen hatten. Das Programm war nicht zu erschießen, es mußten einige Rummern ausfallen, denn die Jugend verlangte nach "Terpsichoren"! Es herrschte eine äußerst sidele, humorvolle Stimmung, so daß der Lehrergesangberein auf eine in allen Theilen wohlgelungene Beranstaltung zurüchblicken darf.

* Renes Schillerbentmal Der geschäftsführenbe Ausschuß hielt am Donnerstag, ben 25. Februar im Burgersaal bes Rathhaufes eine Sigung ab. Der herr Borfipende Landgerichtsprofi-bent a. D. Stumpff eröffnete bie Berfammlung und begrüfte bie bem geschäftsführenben Musichuffe cooptierten herren Dem Musichuffe murben weiter cooptirt: bie herren Theaterbireftor Dr. Rauch vom Biesbabener Refibengeheater und Schriftfteller Geiffel vom Biesbabener Bolibblatt. Der Borfigende referirt über bie geplanten Feierlichfeiten. Es murbe beichloffen, bie Montinee im Königl. Theater Conntag, ben 26. Mars Bormittags 111/2 Uhr ftattfinden gu laffen. Dafür find in Ausficht genommen: Oubertitre gu ber Oper "Riengi" von Richard Bagner, Die Rloftericene aus bem "Demetrius" und "Ballenfreins Lager" mit neuer Ausftattung, Am Abend vor ber DenkmalsEnthullungsfeier foll im Rurbous-Brovijorium eine mufifalifche Beier ftattfinden, herr Aurbireftor v. Ebmeper übernahm en, in ber nachften Sigung nabere Borichlage über bie Art biefer Beier bem Musichus ju unterbreiten Das Programm gur Enthulungsfeier felbit murbe bahin festgeftellt, bag bie Beier mit einem Gefangsvortrag ber hiefigen Gesangvereine beginnen, alsbann bie Bestrebe gehalten werben und jum Schluft wieder ein Gesangsvortrag bie Beier beenbigen foll. Der Berr Borfipenbe theilte mit, bag Berr Bfarrer Beefenmeper bereit jei, Die Beftrebe gu halten. Er schlug bor, in bas Fundament bes Dentmals eine Urfunde gu legen, welche die Geschichte besselben behandeln foll. Bur Abfaffung bes Wortlautes biefer Urfunde wurde eine Kommiffion bellelt, bestebend lans bem herrn Borfigenben, Rangleirath Blindt, Dr. Runfler und Bfarrer Beefenmeper. herr Stabtbonrath Frobenius berichtete fobann über bie eventuelle Errichtung eines Bobiums fur bie Sanger und über bie Erbouung von Tribunen für bie Besttheilnehmer: er sogte gu, in ber nachsten Sigung einen genauen Rostenanschlog hierüber vorzulegen. Derr Ralfbrenner übernahm es, für bie bemnachst anguberaumenbe Sigung bes großen Comies Borichlage fur eine unter ber Leitung ber Gefellicaft "Sprubel" ju veranftaltenbe Schillerfeier ber biefigen Bereine gut machen, Ueber bie Grage, ob eine große Schiller-Rolfsfeier abgehalten werben foll, waren bie Anfichten getheilt. Die Berfammelung war jeboch in ihrer fiber-wiegenben Dehrheit für eine folche Feier. Die Beichlufiaffung hierüber foll bem großen Comité vorbehalten bleiben, herr Beigeordneter Körner wurde ersucht, im Magistrat für eine allge-meine Bolfsseier, beren Beranftaltung nach Ansicht bes gechaftsführenben Ausschuffes burch bie stabtischen Beborben porsunehmen sei, einzutreten. Es wurde beschloffen, bas große Comité für Montag ben 6. März zu einer gemeinschaftlichen Sitzung einzuladen. Darauf wurde die Bersammlung burch den Borfibenben gefchloffen.

Die in allen Kreisen beliebte

Carneval Zeitung

des

"Wiesbadener General-Anzeiger"

erscheint im Laufe der nächsten Woche.

Preis pro Exemplar 20 Pfennig. Für den Vertrieb werden noch einige

Leute gesucht.

Expedition des

"Wiesbadener General-Anzeiger".

*Mingfämpfe im Reichshallentheater Der Samftag brachte überraschende Mömente. Achner, der disher nicht so recht in Form schien, entsaltete sein ganzes Können; leider hatte Achner seither sehr unter der Berstauchung seinen rechten Daumend zu leiden. Jeht nach völliger Wiederberstellung maß er sich gegen den schweren Milhallowissch. Niemand glaudte, daß der kleine Baper den solossalen Serben besiegen könnte, jedoch man wurde bald eines Beiseren belehrt. Mit dewunderungswürdiger Braduur und Takist besiegte Achner den Serben nach ? Minuten; tosender Beisall zollt ihm das Publisum hierfür. (Der Serbe, der sich mit dieser Niederlage nicht begnügen will, sordert Achner zu einem Revanderingsamps am Sonntag. Achner, der wie bestannt, jeht vorzüglich in Horm ist, sordert Lurich Alontag zu einem Watch beraus.) Als zweites Kaar betritt Lurich gegen Worton die Büdne; Morton wehrt sich sehr tapser, jedoch unterlag er nach 25 Minuten. Der Sonntag verlies ziemlich belangslos. Im Revanchesamps Milhallowissch gegen Uchner batte der Serbe das gleiche Schicksam Warton fonnte Aberg beute Ichon nach 2 Minuten besiegt. Marton fonnte Aberg beute 35 Minuten Stand balten. Der für beute angesagte Ensscheidungstringsamps Aldner gegen Lurich, serner Achner gegen den ichlechten Besinden Abergs abgesagt werden. Es sinder bente Redanderingsamps Achner gegen Lurich, serner Achner gegen den beier best besannten Athleten Carl Schlegelmilch, Meisterschaftsstemmer vom Mittelrbein, statt. Es sinden nur noch heute und morgen Ringsampse statt. Ab 1. März sieht wieder ein neues großes Spezialitätendrogramm ein.

* Frembenfrequeng. Die Bahl ber bis jum 25. Jebruar gut furgem Aufenthalt bier angefommenen Fremben beträgt 6145, gut langerem Aufenthalt 6709 Personen, Gesammtbesuch 12 854 Per-

fonen.

Schwurgericht Wie wir horen, find bis gur Stunde bereits 6 Sigungstage für die mit nachstem Montag beginnenbe Schwurgerichtstagung vorgesehen.

Die Fremdensitung des Mainzer Carnedalvereins hatte gestern Radymittag wieder Tausende auf die Beine gebracht. Aus Rah und Hern waren sie nach dem "goldenen Mainz", der Residenz des übermitthigen rheinischen Carnevals berdei geeilt, und schon 2 Stunden dem offiziellen Beginn der Situng belagerte eine große Menschenmenge die Thore der Mainzer Stadthalle, um sich rechtzeitig ein Blätchen zu sichern, Sehr zuressend dem dem dem dem dem der Bereinen des Mainzer Carnevaldereins, herr Hans Meh, indem er seine vielen Getreuen aus Stadt und Land mit stolzen Bliden musterie:

"Seh ich mich so im Saal umber Man meint in Breugen Buftag mar."

Much bon ber Salabach beißer Sohle, von Raffau's ftolger Metropole, waren die Narrenbruber und Schwestern berbeigeeilt, um ben Maingern ihre alte Unbanglichfeit gu beweifen und fich an dem närrischen Treiben ber Mainzer zu ergöhen. Auch ihnen widmete ber Brafibent ein herzliches Willfommen, indem er meinte: "Dit ben Biesbadenern find wir ja ftets gut Freund geblieben, Bir haben Guch jogar unfern Tenor gelieben, Der Steuer halber gogen die Mainger bei Euch gu Saufe, Doch ba tam Mancher bom Regen in die Traufe, In Bielem habt 3hr und ja überholt, Doch nicht in einem Bunfte, Ginwohner habt Ibr ja mehr als wir, Aber weniger wie wir Abjuncte," Der Begrüßungerebe bes Brafibenten ging voraus bas Eröffnungsfviel "Der Götterftreit" von Bafferburg, bas wie icon bei ber lebten herrenfigung auch beute wieder großen Beifall fand. Bon ben Gpipen ber Behörden nahmen u. 21, ber Gouverneur und der Stadtfommanbant bon Maing an ber Sigung theil und murden ehrerbietigit vom Brafibenten willfommen gebeißen, mofür ber herr Couverneur in launigfter Beije banfte. Der beliebte Brotofoller Lambinet brachte biesmal eine fein pointirte politische Rundschau, Die ftumischen Beifall erwedte. In bunter Reibenfolge wechselten bann humoriftische Bortrage mit Chorliebern, Duettfgenen mit Liebervortragen (Grl. Clara Bieg. fer bom Mainger Stabttheater ichon babei ben Bogel ab) und fchier murbe bes Guten und Schlechten - es hatten auch einige unter bie "Rapp" gebort - ju viel gethan. Gini Stunden lung bauerte bie Sigung, in bes Wortes mahrfter Bebeutung alfo eine - Dauerfigung und insbesonbere ift es ber geschidten Leitung bes Brafibenten jugufchreiben, bag bie vielen Taufenben befriedigt von bannen gingen

* Reiseiparkasse ehem Ser. Auf die beute Dienitag Abend 91/2 Uhr im Gasisbaus "Bu den drei Kronen". Kirchgasse 23, stattsindende Mitgliederversammlung der "Reisesparkasse ehem. 87er" sei an dieser Stelle nochmals ausmerksam gemacht, mit dem Bemerken, daß gelegentlich berselben Reuaumelbungen, sowie Spareinlagen entgegen genommen werden. Die Witglieder werden um zahlreiches Ericheinen gebeten! Räheres siede Ins.)

f. Die Sanitätswache wurde heute Morgen 7,15 Uhr auf polizeiliche Bermittlung zur herberftraße gerufen. Dort war ein Mann von einem Tobsuchtsansall besallen worden, der so heftig auftrat, doß seine Ueberführung in das Krankenhaus nöthig wurde.

f. Die Feuerwache wurde am Samftag Abend 10 Uhr zu dem Hause Körnerstraße 6 gerusen. Dort sollte nach telepbonischer Meldung ein Kellerbrand ausgebrochen sein. Der somplett eintressende Löschzug sand aber nur einen — brennenden Sad. — Heute Mittag 1134, Uhr wurde telephonisch ein Küchenbrand im Hause Blücherstraße 4 gemeldet; auch hier sond der schlemigst ausrückende Löschzug keine Gesahr, da diese inzwischen von Hausbewohnern beseitigt war.

i, Schlägerei, Gestern Abend spat tam es in ber Webergasse resp. Coulinstroße zu einer Anrempelei zwischen halbwüchsigen Burichen. Nach furzem Wortgesecht gings zur Attoque und mit Stöden und Schirmen bersetzen die Burichen sich gegenseitig, ichwere Siebe. Einem Kombattanten wurde ber Ueberzieher babei in zwei Theile zerrissen.

Bieftro-Rotationsbruck und Berlag ber Bieshabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. Berantwortlich für Bolitif und Heuilleton: Chefrebatteur Moriy Schafer: für ben übrigen Theil und Inferate Carl Röftel. veide zu Biesboben,

Sprediagl.

für biefe Rubrit übernimmt die Reagtion bem Bublifum gegenüber feine Berantwortung.

Unfreiwillige Canbbaber.

Es ist im böchsten Grade bedauerlich, daß die Spaziergänger nach Sonnenberg, seit dem Entstehen der "Sandberge" am Ende der Sonnenberger- und Ansang der Wiesbadenerstraße, gegenüber dem Tennelbach, nicht mehr ihre Schöppchen Apfelwein in Sonnenberg trinken können, ohne vorher ein unsreiwilliges Augensandbad, und Kopf und Kleider voll Jugsand bekommen zu haben. Bei dem letzten starken Nordostwinde wurde der dort ausgethürmte Sand sast die zur Aronenbrauerei verweht. Dierbei muß hervorgehoben werden, daß es nicht zu versiehen ist, ans welchen Gründen gerade an dieser Stelle, wo vier Bersehrswege zusammenstohen und wo der Versehr daupstächlich auch der Fremden, im Sommer sehr start ist, unmittelbar an der Promenade und dem Bürgersteige, in nächster Rähe der Villenstolonie Sonnenbergs, ein Lagerplag mit Andäusung größerer Sandwassen und Sonnenberg trägt diese Einrichtung keineswegs bei und vom högienischen Standpunste aus dürste der Flugjand sin Kranke, besonders sür Lungen, daß dieser Lagerplag beseitigt würde, da wirde, de währe zu wünssen, das dieser Lagerplag beseitigt würde, da wirde des wäre zu wünssen, das dieser Lagerplag beseitigt würde, da im Sommer dieser trodene Sand überal hineinderingt!

Eine neue Winter-Machspeise

mit Dörefrüchten

Acpfeln, Birnen, Aprisosen, Feigen, Bitaumen, und sollte feine Dausfrau unversucht lassen. Roche 70 Gramm Mondamin mit 1 Liter Milch und etwas Buder zu einem Budding, süge 2—3 Eier bei, base es dann 15 Minuten in gelindem Dsen und serviere es heiß Koche ober dämpse die Dörrstüchte und gebe sie kalt bei. Das Warne und Kalte verträgt sich sehr gut. Es ist eine gestunde und nahrhafte Kost für Jung und Alt. 568

Mondamin

fiberall gu haben in Bafeten à 60, 30, 15 Bfa.

Neuelte Nachrichten und Telegramme.

Im Bett verbrannt.
Met, 27. Februar. In der Marzellenstraße ist heute Morgen noch unaufgeflärte Beile ein Brand ausgebrochen, dem eine den Boer Jahren stehende Dame namens Manges zum Opfer fel.; fie ift im Bett berbranut. Alls Sile gebracht merben tonnte, war es bereits ju foat. Die Fenerwehr tonnte nur noch bas Feuer löschen

Singerichtet Minden, 27. Februrar, Der Raubmörber Allramseber ber, welcher heute bor einem Jahr einen Doppelrandmord in Ebers-berg begangen bat, murbe beute frub bingerichtet. Rurs por ber hinrichtung ge ftanb er fein Berbrechen ein.

Grafin Diontignoje,

Florens, 27. Februar. Die Grafin Montignojo beauftragte ihren Rechtsanwalt mit ber Einreichung der Klage gegen den sächsischen Dos auf Herausgabe rejp. Sicherftellung ihres bis hente nicht zur Rückgabe gelangten Deirathsgutes. Die Roge wird bei dem sujtändigen Presdener Landgericht eingereicht.

Der ruftlich-fapamidie Krieg.

Rondon, 27. Jebruar. "Daily Telegraph" wird aus Totio gemelbet: Die Japaner brachten bisher 41 Schiffe auf, Die Mabimoftot au erreichen fuchten,

Retersburg, 27. Februar. Bon ben geftern Abend ipat beim Baren eingegangenen Welbungen Suropatfins über bie Schlacht bei Tieling ift noch nichts in bie Offentlichteit gebrungen. Jeboch beißt es, bag bie Ruffen gezwungen worben feien, fich por ber beträchtlichen Uebermacht ber Japaner gurud gu gieben. Die Berlufte befonbers an Offigieren feien febr be-

Beiersburg, 27. Februar. In Mitben finb 40 Bermunbete aus ber Schlacht bei Tieling eingetroffen. 600 weitere werben

Baris, 27. Februar Rach in Betersburg eingegangenen Bri-vatbepeschen wurde bie Urmer Linge witich megen ber bebeutenben numerifchen Ueberlegenheit ber japanifchen Streitfrafte an beschleunigtem Rid onge veranlaft. Die ruffifchen Berlufte

bei Tsintheischeng sollen bereits mehrere tausenb Mann betragen.
Baris, 27. Februar. Der Betersburger Korrespondent des
Betit Barifien erfährt angeblich aus guter Luelle, daß General
Gripenberg auf Befehl seiner vorgesesten Militarbehörbe verhaftet und ins Gefängnid abgeführt worden fei. Er werbe bemnacht bor ein Kriegsgericht unter ber Unliage erscheinen, feinen Boften bor bem Beinde verlaffen und ben ertheilten Befehlen nicht Folge geleistet gu haben.

Der Bormarich ber Japaner.

Bondon, 27. Februar. "Daily Telegraph" melbet aus Sin-minting: Wie berichchiet wird, find 40,000 japanische Truppen in Fakumen angekommen; die über die Hügel an der mongolischen Grenze marschivend, borthin gelangten. Die vermeintlichen Chun-husendem, die in die Scharmubel verwicklt wurden, erwis-fen sich als japanische Truppen in chinesischer Rieidung. Am Samstag früh dassirten 6000 japanische Truppen mit Artillerie bas Gebiet amifden Sinmaingting und bem Liaoflug und marschiefe andigen Sinnatingering auf Satumen. Der Leiter ber ruffifden Bant in Dutben erbielt Anweisung, Borbereitungen für bie Schliegung ber Bant zu treffen. In ber Stadt herricht große Unruhe

Die entwendeten Dofumente. Cherbourg, 27 Jebruar. Der von dem Matrofen Goarin bon dem Torpedoboote 204 entwendete Roffer mit Dofumenten für die franggofiiche Marine und Gelb ift im Meere wieber aufgefunden worden. Die ihm entnommenen Bapiere icheinen intatt gut fein,

Winter u. Sommer, Grhaltung gefunder haut am besten besährt die von Myrrholinseise.

Ausjug aus ben Civilitands Regiftern ber Stadt Wiesbaden bom 27. Februar 1905.

Geboren: Am 24. Februar dem Gärtner Philipp Müller e. S., Robert Mex. — Am 26. Februar dem praft. Arat Dr. med. Wilhelm Roch e. S., Dietrich Qualtherns Georg Hermann Maria Richard. — Am 23. Februar dem Met-ger Gustav Edingsbans e. S., Adolf Franz Gustav. — Am 28. Februar dem Bauunternehmer Adolf Dormann e. G., Ferdinand August Wilhelm. — Am 21. Februar dem Tape. gierer Rarl Brudmann e. T., Senriette Hermine. — Am 23. Zebruar dem Horrnichneider Wilhelm Kampf e. belm. - Am 24. Februar dem Schloffergebillfen August Sohn e. S. - Am 23. Februar bem Lithographen Seinrich Ammon e. T., Auguste Margarete, — Am 24. Februar bein Bubrmann Friedrich Debusmann e. I., Lina Franzista.

Mufgeboten: Buchbindergebilfe Anton Glag bier mit Wilhelmine Weber bier. — Taglöhner Johann Seelbach bier mit Magdalene Schwibinger bier. — Sattlergehülfe Friedrich Lindner bier mit Benriette Staat bier. - Schloffergebulfe Johann Wagner bier mit Rofa Lump bier. - Berwittweter Privatier Friedrich Bogel hier mit Emilie Reg-nault hier. — Kaufmann Julius Fauft in Tientsin in China mit Frida Ritter bier. — Fuhrmann Wilhelm Stop hier mit Senriette Zimmerichied bier. - Sandtungsgehillfe Reinhold Stöhr bier mit Giffabethe Strunt bier. - Fabrifarbeiter Mois Boft hier mit Elife Domas hier. - Intendantur-Burean-Diatar Rarl Weife ju Frantfurt a. M. mit Senriette Wilhelmine Friederife Schmidt hier. — Berwittweter Ja. beikarbeiter Louis August Dörrbaum ju Alen mit Wilhelmine Raltwaffer zu Geigenhahn, Dal. Stanbesamt.

Füsslinge

zum Selbstannähen an alte Beinlängen

mit verstärkten Fersen und Spitzen. Baumwolle gewebt v. 20 Pf. an, Wolle ". 45 Pf. an, Baumw. gestrickt ", 45 Pf. an, Wolle empfiehlt 65 Pf. an,

Schwenck, Mühlgasse 13.

Strumpfwarenbahs

Paraves Dadden tann be Gründlich erlernen 589 Bullipbeber ftr 15, B. r

97r. 50

Berfette Schneiderin

fucht Arbeit, anbert auch in und anger bem Danie Wabenftrage 17. Ditb., Bart. I. Rocote. 5890

Tücht. Schneiderin empfiehlt fich außer bem Sante Mibrediffr. 7. Dth., 1 Gr., r. 5889 1,60 mer gren fur 1 beren, Dame barftellene, für Gaftnacht.

Conntan an leiben gefucht, Weft Offerten mir Preifangabe anb 8. G. 100 an bie Erpeb.

Cinmir, Recorfdraut, 16 M, 9 gahenint 18 Mt, 1 politte Betift, m. Spr. 18 M, 1 Betift. mit bobem Baupt, Gpr., breitbeil. Wollmatt., neu, 45 Dt., , breitheil. Roghearmatr. 25 W., breitbert. Sergrasmort. 10 M., eintheil 5 M., eif Rinderbetth. in Matr. 8 M., i Bauerntifd 3,50 M., Ofenichirm, Bogeitäfig w. Stanber 4 M., 1 Biumentiich 4 M., eil. Bertft. m Drabtio. 5 M., 28afdtilch 3,50 M., 1 gr. Tith m. Eichenplatte 7 Dt., Grunte 2,20 Dt., 2 Toilettenfpiegei 8 50 M. Amberwagen, Spiegel 10, 15, 10 M., 1 Betroi. Lufter mit Glatbebang 15 M., 3 Speifegten, Stible, gute Dedbeiten und Pinmeanr 10 M., Stelleiter gu erfauten 5802

Bochfätte 16. Barterre.

Gleg. Bastentonum. beti. ob. g. vetl. ob. 5900 Drudenfir. 10, Sib .. 3 .. L.

Rieibermacherin | noch einige Aunden in it, auger bem & Abandern und Ausbeffern 5896 Sedmunbitr, 50, B.

Stinbermagen für 6 Mart an Rheinftr. 101, Bart. oteil, Frijeurmafchtoil. Ropimafd-Dapparate, faft neu, biflig in pert. Offerten unt. E. E. 5914 an ben Beriog be. Brg. 5914 Stanes Mabd en, om liebften bom aves Wabden, om inchrafte 27, Bunde gejucht Bellrinftrage 27,

Hübich

find Alle, Die eine garte, weiße Daut, rofiges, jugenbfrifdes Andichen und ein Beficht ohne Commersproffen und Daute unreinigfeiten baben, baber gebrauchen Sie nur Stedenpferd-Billenmild.

Ceife . Bergmann & Co., Rabe. bent mit Schupmorfe: Etecken-pferd. A St. 50 Bi bei: A Ber-ting, Frin Bottcher, A. Crab, Ernft Rods, C. Boipebl, Robert Santer, Dugo Schanbus, Th. Seulberger, Otto Siebert, Chr. Zauber, Drogerie Otto Bille. 576

Brivat-Bajche aufs Land abjug. Off. u. M. M.

3-arm. eleg. Gasinner ju foufen gefücht. Offerten unter 1905 banpipoftlagernb, 5919 Dabden, Das foden fann und hansarbeit beforgt, tagsuber gefucht Doubeimerfin. 29, 3. St.,

Steintritte,

in ber Große von 1,20 Meier, ebent, auch größer ju faufen gel. Rab, in ber Erp. b. Bl. 59 1 Manergaff 3,5; Bart., Laben, Wohnningen, 3 3fminer u. Ruche, 2. u. 3. St., gu vm. 5907 Mobi, Manjarbe an reini, Arb, ju verm, Rab, Schulberg 9, Georg Schleich. 5903 Joefftr. 50, ger. bene theren. (300 M.) zu vm. Ein großer Bagerranm, zu all. Biveden puff., zu vermiethen. Rab. T. Becter. Minft. ig. Mann erb. einf. mobi. Bimmer Sirichgraben 18b, S, Sin rechte. ich. Stimoer-Masten Angilge gu

3 ich min Ribelbelbftr. 8, 1, Cleganter Mit. Domino m. Sut. b. 3u bl. Dobbeimerfix 106. 10. 6. b. n. 4. Jim Bon, ber Rabe Raifere Briedrich Ring, in ber Rabe Raifere Briedrich Ring, in verm.

Milbes, fchmerglofes Abführmittel, ficher wirfenb, finb Rronen-Apothete, Berlin W., Friedrichftrage 160. Deputs in

Manner-Besang-Verein "Cäcilia



Countag, ben 5. Marg er., Abende 8 Uhr, Enruhalle, Dellmundftrage 25:

mit Breisverteilung

Dier u laben wir unfere verehrlichen Ditg ieber, fowie ein verehrliches Bublitum ju recht gabireidem

Besuche toflichst ein.
Gintritispreise für Richtmitglieder im Borverlauf. Masten und nichtmaskierte herren 1 Mark, eine Dame nichtmostiert frei, jede weitere Dame 50 Pfg.
Eintrittskarten find im Borderlauf zu haben bei den herren: J. Bier, Wichelsberg 4. Fr. Menges, Wedergasse 10. E Winterwerd, Adderfir 8, A. Augesstadt, Felduraße 3, J. Schenerling, Wenges, Bedergasse 10. E Winterwerd, Ködernachen", Saalgasse 38. G. Geder, "Deutsche Lof", Edwardstade bd., Aug. Adhier, "Seidenraupchen", Saalgasse 38. G. Geder, "Deutsche Losspasse 2. Eh Bauly, Lurnballe, belimmadiraße 10. E Treitler, Goldgasse 18. D. Beilstein, Echnoprichätt, Ede Helmund- und Dohbeimerkraße. A. Bingel "Zum Wellrigtbal", Westendruße 6. Ehnendruße 5. Ehnendruße 5. Ehnendruße 5. Ehnendruße 5. Ehnendruße 5. Ehre darige 38. Chr. Panin "Zum kumple Thor", Schwaldasser Chr. Darbach, Stadt Welldurge 10. J. Wisch, Soldeskraße 1. Frieder. Teelbach, Kirchgasse 34. seiner E. Bennecke, Wellrigfraße 11. J. Wichel, Lebekraße 28. Part., bei den Werrinspröstenten A. Krollmann, Westendstraße 8. III. und J. Wichel, Lebekraße und Langgasse, woleibst auch die Preise die Sonntag, den 5. März ausgehelt sind.

Berismasten müssen die 10 Uhr im Saale auwelend sein.

Breismasten muffen bis 10 Uhr im Saale anwejend fein.

Der Borftanb.

Reichshallen-Theater.

Nur noch heute und morgen:

Ringkampfkonkurrenz. Heute ringt:

Achiner contra Lurich. Dienstag 27

bekannte Athlet und Meisterschaftsstemmer vom Mittelrhein Carl Schiegelmitch contra Achner. 1914

Ein ichoner Stamm Subner n. 40 i. Meter Rebbraft ju ver-taufen. Raberes Anausfraft 1, 5928 23 eifftr. 2 ift eine Frontspinm. 2 gerabr Simmer u, Ruche, auf April an rub Beute ju verm.

Rab. 1. St., Imand. 5920 Sauveres Monatsmädchen für ben annen Inn nel Sien ben gangen Tag gef. Rirch gaffe 18, 2 Gt. ellmundfir. 31 find 2 ich. Bim, Sellmundnt, or fub. Leute

Deingauerftrage 10 und Gde Elwillerfts. find berrich. 4. Simmerm., ber Reug entsprechend einger., per fol. ob. 1. April gu om Rab, boet, Bart., I. ober beim Gigent. D. Rell, Mibrechtftr 22, 5908 Deingauerfir, 10, u Ede Git-5-Gimmerm., Der Reugeit entfor. einger., ver fof. ober 1. April gu perm. Rab. bort, Batt, f. und im Baben ober beim Gigentumer Bin, Mibrechiftr. 22. 59

Dodt, nene werto Rudude. bertaufen biridigraben 18a,

Hene Maske (Citolerin) billig zu verleiben Drubenftrage 10 Binterhand, Part. 6881

Steingaffe 16, Dadiwobn... 1 B und Ruche ju verm. 5863 nnb Riche ju bern.

Bur Fübrung e, hanshaits f.
geb. alleinft. Dame, mittl. Alt., in Kuche u. Doubsb. erfabren, baib und unter bescheid. Unipr. Stell,
Offerten u. L. D. 1524 an haafenstein & Bogler, R. G.,
Stolin. 1632773

Drubenne, 5, Orb., 1 Et, r., erhölt junger Mann icones Poris

Socieleganter Rinbermagen, Geftell gang Ridel, m. Spigen und Sturmperded, wenig gebr , 5880 ju verfaufen Bebeinftr 94. Bart.

Dennftr. 66, berrichaftt. Doch-part Bobnung, 6 Bimmer, Ruche, Baiten, 2 Ment., 2 Reller, preiswerth gu verm.

Laufmädchen per fofort gefticht. Mar Gabati, Rirdnaffe 38.

5 odmarte 10 (Reuvan), Stb., 1. St., tonnen 2 ja. Brute tagned Loa's erbalten. 5896 fcones Lonis erbalten. Stallung f. 3-4 Pferbe, Butter-raum, fonsie Remife u. Bobn, ju miethen gefucht. Offerten mit Breidang, u. A. B. 210 an bie

Erb. b. Bl
Einthur, gebr, Rieiberichtant gut
faufen gefucht 6910
Bertramftr. 11, 4.

Großer Preis-Abichlag! Befte Ware, billigfte Preife!

Raffee, flets frijd, nur prima Qualitat. Ratav, gar. rein, per Bfb. M. 1.20 an. Tee in nur prima Qualitat, Pfb. M. 1.30 an. Bflaumen, garantirt neue Ware, per Bib. 14, 18, 22, 28, 30, 40, 45, 50 Big.

63 Stal. Brinellen Calif. Birnen Mepfelringe, feinfte Marte Upfelichnigen per Bib. 20, 30, 40 . Wijchobit ...

per Bfb. 14, 16, 18 , Wehl eriter Dinblen feinfte Sugrahmbutter per Bib DR. 1.25 Edmaly, garantirt rein, Bfb. 46 Bfg. Margarine Bitello Bfb. 75 Bfg. Margarine, befter Erfat für Raturbutter p. Bfb. 70 Bf. Prima amerit. Betroleum Lir. 14 Big.

Magnum bonum Rartoffeln, Rpf. 24 Bf. empfiehlt

Confumgefdäft NB. Bam 22 IDID, 28 Maritftraße 28.

Lieferung frei Sans nach allen Stabtteilen.

Bekanntmadjung.

Dienftag, ben 28. Februar er., mittags 12 Hhr, verfieigere ich im Berfteigerungelotale, Rirchgaffe 23

1 Chlinderburtau, 1 Buffet, 1 Bertifow, 1 Chaife longue, 1 Staffenichrant, 1 Rleiberichrant, 1 Spiegel fchrant, 1 Thete, 2 Wagen, 1 Rarren öffentlich zwangeweise gegen Bargablung. Biesbaben, ben 27. Februat 1905.

Eifert. Gridtsvollichet.

Betanntmachung. Dienftag, ben 28. Februa-, Mittage 12 Ilbr,

werben in bem Berfteigerungslofal, Rirchgaffe 23: 5 tompt. Betten, 1 Bafctommode, 1 Buffet, 1 Bertifon, 1 Gastffier, 15 Coupon verich. Stoffe, 1 eleftrift Stehlampe u. 9. m.

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. Wiesbaden, ben 27. Februar 1905.

Calm, Gerichtebollgieber.

Wiesbadener-Biebricher Ortsausschuss der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten.

Montag. den 27. Februar, Abends 81/4 Uhr, im Saale der Loge Plato, Friedrichstr. 27:

III. öffentl. Vortragsabend.

Herr Prof. Dr. Kopp (München): "Ueber die Hei barkeit der Syphilis und den Einfluss der Behandlung auf den Verlauf dieser Erkrankung Eintritt frei.

1 Matro 2 Ouve

1. Ouve 2 Trau 5. Ouve & Liebe

Robita

Qaijen

en Ennema Nga Re

bert fingult i fert for Britaer, Biller,

Der Er

Robi

Konz 2416

mr Eri gebilde schiede Zu schiede An Kräfter An Von S von S von V

Eth per E

AGGI' Erzeugnisse

Man achte genan auf ben Ramen ,.MAGGI

MAGGI

9lr. 50.

gibt fdmaden Suppen, Saucen, Gemufen ufer, augenhiedlich ein unbergleichlich feines Broma. Cehr andgiebig: beebalb fparfam verwenden.

Inventar

Suppen Krenzstern geben in fürgefter Beit, nur mit Baffer gefocht, vorzügliche, fraftige Euppen,

Schutymarfe.

Gin Burfel für 2 gute Teller 10 Bfg.

100 -

20000000

1000000 -

312844 20

502113 28

779459 77

410000 --

353777 51

Barterre

Amphitheater .

1888325 01

28904184 01

MAGGI's Bouillon-Kapseln



Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 28. Februar 1905. Abonnements-Konzerte

städtischen Kur-Orchesters Nachm. 4 Uhr:

ung des Konzertmeisters Herrn HERM, IRMER.

1 Matrosen-Marech	F. v. Blon.
2 Ooverture zu "Abu Hassan"	Weber.
Duett und Finale aus Lukrezia Borgia*	Donizetti.
Valse lente und Pizzicati aus der Sylvia-Suite	Delibes.
5. Polonais et Polonaise, Charakterstück aus	
Bal costumé"	Rubinstein,
6. Ouverture zu "Ein Abenteuer Händel's"	Reinecke.
7 Virgo Marie, Méditation für Harfe	Oberthür.
8. Zeitungsenten, Potpourri	Conradi.
Abends 8 Uhr:	and Participation of the Control of
Toleran salam War than larger Warful &	for all to differ to be seen

Herrn LOUIS LUSTNER

1. Ouverture zu "Die Hochzeit des Figaro" 2. Trauermarsch auf den Tod eines Helden aus der As-dur-Sonate, op. 26 Mozart. Beethoven. A La regata veneziana Rossini. 4 Fantasie aus "Romeo und Julie" 5. Ouverture zu "Ein Morgen, ein Mittag und ein Abend in Wien" Gounod. Suppé. Czibulka. Bendel.

6. Liebestraum nach dem Balle, Intermezzo 7. Schneewittehen, Märchenbild 8. Einsug der Gäste auf Wartburg aus "Tann-

Wagner.

Residenz-Theater.

Direftion: Dr. phil, S. Rand. Moutag, ben 27. Februar 1905. Abonnemente-Billets unguffig. Mufgehobenes M. onnement, Mur einmaliges Gaftipiel

Miss Isadora Duncan. Chopin-Abend.

(Mitwirfung: Profeffor D. Lafout.) Concertflügel: Bedftein.

Raffenbffnung 6%, Ilbr. - Aufang 7 lifr. - Enbe gegen 9 libr.

Preife ber Blage : Balton (nummerirt) 5 M., H. Spercfity (11.—14. Reibe) 8 M., I. Spercfity (1. u. u. Reibe) 19 M., 1. Spercfity (3.—10 Reibe) 10 M., I. Rang-Loge 15 M. Fremben-Loge 16 M.

Dienftag, ben 28. Februar 1905. 168 Abonnements-Borftellung.

Robitat. Die argentinische Ernte. Robitat. Buffpiel aus bem Raufmannsleben in 3 Aften von Richard Stomronnet,

Bu Scene geleht von Dr. f. Rauch. beiteners, Inhaber von Gottfrieb Kramms Erben bereinigte Del., Lad. n. Geifenfabriten, Copale Wuft v Schulb.

on gros ac. Annemarie, feine Tochter ga Rengebaner Sausbame mergienrat von Gunelingen-Duisburg ageten, feine Frau, geb, Freien v. Buningenftein Onn ibr Sobn, Leutnant ber Referve, General-bertreter ber Duisburger Deimerte teibert bon Buningenftein, Banbrat mit Dempes, erner Brofurift

til Defimer, erfter Rorrefpond. Rider, Bumbalter rbl. Bertinedier inna Rirch, Blofdinenfdreib. tena Rebbeling. bto. sleph, Arbeiter

91

ht,

91

155

-bei Gottfrieb. **Aramma** Erben

Margarethe Frey. Ciara Rraufe. Being Betebrunge, Reinbold Soger, Georg Ruder, t. Rubolph Barra

Beriba Blanben.

May Ludwig. Emil Aneib. Sand Bilbelmin. 29ally 2Bagener. Gife Roorman. Theo Dhrt. Briebrich Deg

Winne, frodin) bei Giewers -Der ber Sanblung: Gin rheinifder Fabritplay.

Beit; Der Commer 1903. Rad bem 1. u. 2. Afte find t bie großere Baufe flatt. Der Beginn ber Borftellung, sowie ber jedesmaligen Alte erfolgt nach bem 3. Glodenzeichen.
Raffenöffnung 6', Ugr. — Antang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Mittwoch. ben 1. Dary 1905. 169. Abonnemente-Borftellung. Abonnementa-Biffets gilltig.

Der Rilometerfreffer. Robitat. Schwant in S. Aften bon Gurt Groat

Operngläser, in sever Preistage. 62 Optische Unitalt C. uöbn (Juh. C. Kriogor), Langgasse 5.

Konzerthaus "Drei Könige", Marktfir. 26. Ments 8 Uhr: Konzert bes Gifte-Damen-Ordefter "International".

Vorzügliche Chance

Erlangung angenehmer, gut bezahlter Stellungen bietet sich sebildeten Damen und Herren durch Ausbildung auf ver-Bedensn Schreibmaschinen-Systemen.

Zufo go der sich stetig steigernden Verbreitung des Ma-shinenschreibens haben wir ständige Nachfrage nach tüchtigen Luften mit guter Allgemeinbildung und Sprachkenntnissen. Anmeldungen und Eintritt täglich, Eine unlimitierte Anzahl on Schreibmaschinen aller Systeme neuester Konstruktion Verfugung unserer Schüler. Stellennachweis kostenlos, liete Ausserst billig und Instruktion gratis. 4966

Universal Uebersetzungs- u. Schreibmaschinen-Institut

Röderstrasse 14, 1.

Bertner Det. 4 .- , ju haben in ber Expedition des "Biesbadener General-Angeiger".

Preussische Pfandbrief-Bank.

Activa. Supotheten jur Dedung für Supotheten Pfanbbriefe . Dupotheten jur Dedung für Supotheten Gertifitate . 207453181 06 Supotheten gur Dedung für Oppotheten-Depoticheine 422800 -Freie Onpotheten 5718300 -Rommunal-Darlebne gur Dedung für Rommunal-Dbl. Aleinbahnen-Darlebne gur Dedung für Aleinbahnen-Dbl. Beftand eigener Emiffionspapiere 91873503 87 7324160 88 1759923 20 1681186 63 Bedifel-Beftanb (babon Dt. 2,353,402,10 Wedifel erfier Berliner Banthaufer) 2486933 10 Beftanb an verlotten Effetten, Rupons und Sorten 189210 85 Anlagen in inlandifden Staate- und Rommunal-Anleihen Guthaben bei Banten und Banthaufern gegen Effetten Debitoren (bavon R. 1,543,396.45 gegen Effetten und 9088659 05 4528000 -IR. 317,301.03 ingwifden beglichene Forberungen; 1940838 69 Binfen sc. fallig am 2 Januar 1905 927405 43 Binfen rudfianbig aus bem Jahre 1904 24488 25 Banfgebaube Bogftrage 1 1500000 -

278204184 01 Passiva. 18000000 63651100 --20290100 --Spporbeten-Bianbbriefe 15768700 -Supotheten Cer.ifitate 5769600 Doporheten - Sertififate 11224300 -Dupothefen-Depotideine " Rommungl-Obligationen " 42:800 -15446500 -30 00000 --Rommungl-Obligationen " 2983500 -Rleinbabnen-Obligationen. 504500 -R einbabnen-Obligationen. 5995500 -Befundigte noch eingntofenbe Emiffionspapiere 422800 -Binfen auf verausgabte Emiffionspapiere 2615183 30 Radianbige Dioibenbenfcheine 7140 -3158378 93 Orebitoren. 917612 01 Devofiten Suporbet auf bem Bantgebaube Bogftrage 1, nicht rud. gabibar por 81. Degember 1911 750000

Ravital Referme Hugerortentliche Referve, ercl. biesjähriger IR. 100,000 Referve für Beamten Penfionen Rudftellung fur Agio aus vertauften Emiffionepapieren

Rudftellung für Disagio aus jurifd etauffen Emiffions-papieren excl. biesjähriger M. 185 141.15 Rudftellung für Provifionen excl. biesjabriger M. 75,189.75 Rudftellung für befonbere Beburfniffe Reingewinn

Berlin, ben 81. Dezember 1904.

Preussische Pfandbrief-Bank. Dans-nbaum Gartan, Zimmermann

Die jum Renban einer Glementarichule und gur Bergrößerung bes Gumnafinme erforberlichen Erb., Maurers, Asphalts, Steinhauers, Schloffers, Schmieder, Riempnere, Bimmer- und Dachbederarbeiten, fowie Die Lieferung Berbit'icher Deden und eiferner Trager follen bergeben werben.

Beichloffene, mit ber Aufichrift "Elementariculnenbau" bezw. "Bergrößerung des Gomnafiums" verfebene Offerten find bis gu dem am 11. Marg er., Bormittage 11 Uhr, ftattfindenden Deffnungstermine' bei bem Unterzeich. neien einzureichen. Die naberen Bedingungen, Beidmungen und Roftenanichlage liegen bei bem ftabtifden Bauamte im Rathaufe offen.

Oberlahnftein, ben 24. Februar 1905 Der Bürgermeifter: Echis.

Breiwillige Gen rwehr, V. Bug. Donnerstag, ben 2. Marg 1905, Abende 8 Uhr, findet bei Ramerad Ritter, "Burgerichunenhalle", die

General:Berjammlung ftatt. Bunftliches und vollgabliges Ericheinen erwartet Die Brandbireftion.

holzverkant — Oberforderet Wiesbaden. Connabead, ben 4 Mary 1905, 11 libr vormittans, in ber firfiauration "Balbbausenen" aus ben Diftriften 11 u. 12 Gewachseneftein, unmittelbar an ber Platterftraße, und Tot: Eichen: 16 rm Robl., 2 Sbt. Bellen. Buchen: 306 rm Scheit und Ropl. 84 Sbt. Planter-Bellen Rabelholg: 17 rm Scheit

Befanntmachung.

Die am 14. biefes Monate im Diftrift "Bfaffenborn" und am 16. diefes Monate im Diftrift "Reffel" abgehaltenen Dolgverfteigerungen find genehmigt worden.

Der Tag ber Ueberweifung gur Abfuhr wird noch befannt gegeben werben.

Biesbaden, ben 25. Februar 1905. Der Magiftrat.

Befanntmachung Brennholz Berfauf.

Die Ratural Berpflegungestation babier vertauft bon

Buchenholg, 4-ichnittig, Raummeter 13,00 Dt. Siefern (Angunde) Solg pr. Gad 1.10 Dit.

Das Doly mird frei ine Dans abgeliefert und ift von beiter Qualitat.

Beftellungen werben bon bem Dausvater Stur m Engl. Bereinebaus, Blatterftrage Rr. 2, entgegen genommen. Bemertt wird, daß burch die Abnahme von Dolg die Erreichung bes humanitaren Bredes ber Anftalt geforbert

Königliche



Shaulviele.

Dienfrag, ben 28. Februar 1905. Die Inftigen Weiber von Windfor.

Romifche Oper in 4 Aften, nach Shafefveare's gleichnamigem Buffpiele von S. S. Mofenthal, Mufit von Otto Ricolat.

(Biedbabener Ginrichtung). Dufitalifche Beitung : Berr Profeffor Mannftaebt.

		366	gie:	Dett	(Cimi	bino.		to a
Gir John Falftaff		- State	3.0	Sec.			17.0	herr Gditvegler.
Derr Fluth .								Derr Müller.
Fran Fluth .	2	1			1/2	-		Frl. Sanger.
herr Reich .								herr Abam.
Fran Reich .		3.	1			8:	mu	Schröber-Raminsty
Anna Reich .		-						Frl. Hand.
Fenton								herr Freberich.
Dr. Cajus .					2.			herr Engelmann.
Junfer Sparlich			10	4.63	1856			herr Bente.
Der Birth .	1		.9	1.63	30		114	herr Unbriano.
Der Aufmarter			1.8	10.00	1			herr Spieft.
Bitt, Burger	****	(III) inh	ton		1			herr Berg
Bott,) Sutiger	шъ	ADMIN	loc					Berr Gbert.
Dortchen Batenreif	er	-		-	17. 14/11		- 6	Fri. Salzmann.
99	Bros	r unh	99.5	rogrin	men b	non gu	timb	for

Mummenschang-Rasten, Anechte, Magde, Aufwarter. Ort ber handlung: In und bei Binbsor. Zeit: Anfang bes 15. Jahrbunderts. Rach bem 1. u. 2. Alte finden Bausen von je 10 Minuten ftatt. Anfang 7 Uhr. -- Gewöhnliche Breife. — Ende 10 Uhr.

Mittwoch, den 1. Mars 1905. 34. Borftellung. Abonnement C.

II n bin e. Romantifde Banberoper in 4 Aften, nach Fouque's Ergablung frei bearbeitet. Wufit von Albert Borping, Bwifdenalis- und Schlufimufit im 4. Aft mit Berwerthung Lorbing'ider

Motive ber Dper "Undine" von Jofef Schlar, Theater. Gintritispreife.

Ronigliches Theate t. Erböhte Gin Blat foftet Breife. sit. | Wfa. | Frembenloge I. Rang 14 10 Mittelloge I. Rang Seitenloge I. Rang 12 10 50 L Ranggallerie, 50 Ordefterfeffel . II. Rang 1. Reibe 4. u. 5. Reibe Mitte II. Rang 2. Reibe u. 3., 4. u. 5. Reibe Mitte II Rang 8. bis 5. R ibe Seite

25 25

Keiper's Kaffee-Mischungen

III. Rang 1. Reibe und 2. Reibe Ditte

III. Rang 9. Reibe Seite u. 3. u. 4. Reibe



J. C. Keiper, Kirchgasse 52. Telephon 114.



Unterricht für Damen und Herren.

Bebrfacher: Schonichrift, Buchfahrung (einf., boppelte u. ameritan.) Correspondeng. Raufman, Rechnen (Brag. Binfen u. Conto-Corrent-Rechnen), Bechieflebre, Romtortunde, Stenographie, Mofchinenichreiben. Grindliche Ausbildung, Raicher und ficherer Erfolg. Tages und Abend-Anrie.

NB. Reueinrichtung von Geichaftebuchern, unter Berudfichtigung ber Sceuer. Selbfteinichabung, werben biscret ausgeführt. Heinr. Leicher. Raufmann, langt Gachlebr. a graf. Debr. Juftit Buifenplat In Parterre u. II. Gt.

> atente etc. erwirkt L'rnst Franke, Bahnbofstr. 16

sind alle angesammelten

97r. 50.

Kleiderstoffe

(schwarz und farbig)

zu aussergewöhnlich billigen Preisen ausgelegt.

Um vollständige Räumung zu erzielen, kommen alle Reste, bis zu 31/2 Meter enthaltend,

zum Einheitspreise von



Mark per Meter

zum Verkauf.

Grosse Posten einzelner Coupons,

für Röcke und ganze Kleider ausreichend, weit unter Preis.

Bacharach.

Alle Corten Ruhr Rettfohlen, Rohlicheiber u. Englifche Anthracit Batent-Cots für Centralbeigung und irifche Defen, Brifets, fowie Brenn' und Augundeholg empfiehlt in befannter borguglicher Qualität gu ben allgemein gultigen, Breifen

Gllenbogengaffe 17.

Abelheibftraße 2a.

Breisliften gern au Dienften.

Gerniprecher 527.

Diamantmehl, seinkes aller Blüten. Pfd. 18 Pfg., bei 5 Pfd. à 17 Pfg. Weizenmehl I, Blütenmehl. Pfb. 16 Pfg. bei 5 Pfd. à 15 Pfg. Weizenmehl 000, vorzügl. Ruchemmehl. 14 10 à 13 Bfg. Beizenmehl 000, vorzügl. Ruchemmehl. 14 10 à 13 Bfg. Billtahmiafelbutter der Molferei Jüschen, Balded, aus vakeuristetem Bfd. 125 Pfg. Süfrahmtafelbutter Bahm. etquist. Geinnbbeinsbutter, unüberte. Ouslität, bei 2 Pfd à 122. Süfrahmtafelbutter v. and Molfereien, Pfd. 120, bei 2 Pfd. à 117 Pfg. Gutsbutter Pfd. 108, b. 2 Pfd. à 108 Pfg. Baherischevandbutter Pfd. 104, b. 2 Pfd. à 102 Pf. Beinste Palmbutter Pfd. 56, bei 5 Pfd. à 54 Pfg. Brische baver. Landeter Stüd 9, 8 n. 7 Pfg. Falma-Margarine (mit Sahne u. Eigelb-Jusah, ichaumt.) Pfb. 70, bei 5 Pfd. à 68 Pfg.

Schweineschmalz nar. rein, fein Afd. 45, bei 5 Afd. à 44 Pf.

Rubbl Borlauf Schoppen 26 Big. Oetter Bachvulver 3 Et. 20 Vig. Cefam-Lafelol gar, reinschmedend, Schoppen 35 Big., erquifitefte Qual. Schopp. 45 Big. Gem. Buder Bib. 26 Pfg., Ronbent. Mild, Marte Midmadden, Badfe 47 Big., bei 10 Budien à 46 Big.

W. Schwanke Nachf.,

43 Chwalbacheritrage 43.

Nassovia-Gesundheitsbinden

für Damen (Marke gen geschützt). Amerikannt besten Fabrikat! Besitzen die höchste Antsangungsfähigkeit, sind beim Tragen von angenehmer Weichheit und als Schutz gegen Erkültung, sowie zur Schonung der Wäseche fast unentbehrlich.

Packet à 1 Butzend Mk. 1.—

60 Pf.

Befestigungsgürtel in allen Preislagen.

Kirchgane 6. Chr. Tauber, Telephon 117. Artikel zur Krankenpflege.

70 000 Mk. 50 000

I. Wetzlarer Dom-bau-Geldlotterie zur Wiederherstellung des Domes, in ganz Preussen genehmigt. 2180/257

Ziehung: 8. und 9. März

im Kreishaussaale zu Wetz-lar. 275 000 Lose, 266504 Niet., 8496 Gew.

Samtliche bares Geld

Lose à 3 Mark. Porto n. Li-te 30 Pfg versendet General-Debit Ferd. Schäfer, Düsseldorf

PIANIHOS

aus den Hofpianofabriken von W. Biese Berlin-A.H. Franckeleipig Karl Haake Hannover etc. empfiehlt zu billigsten Preisen – auch gegen Teilzahlung – Franz König Bismerckring4

Tel. 2636. Tel. 2636. Naff.

jum Tagespreis frei Sans gel. 5779 Arnbefte. 8, B., rechts. Birette, Jagerin, geib, f. Domino, f. 2 DR. g. vi. Reroftr. 20, 1, 1: 6587



mit Preisvertheilung. Eintrittspreis M. 2 .- . Im Vorverkauf M. 1.50.

Elegant — Leicht — Solid

Nur eigenes Fabrikat, zu sehr billigen festen Preisen empfiehlt

Stock- und Schirmfabrik

ilh. Renter, Langgasse 3, a. d. Marktstr.

Reparaturen und Ueberziehen billig in jeder Zeit-

"Reisesparkasse ehemaliger 87er". Beute, Bienftag, Abend Mitglieder - Derfammlung im Berfammlungslotal "In ben brei Kronen", wogu die Mitglieder und noch fernstehende ehemalige Regimentstameraden freundlich eingelaten werden.

5911 Der Vorstand.

Der Vorstand "Bum Unter", frafte 5.



Dientag: Mehelfuppe, mogu freundlichft einfabet Otto Ramsperget.

Begen bollftanbiger Gefcafteaufgabe verlaufe fammtibe Haushaltungsund fonftige Artifel

ju und unter Gintaufspreifen. hanshaltungsbasar Ph. Steiger,

Dofelbft ift bie tompt. Labeneinrichtung ju verfaufen.

jeder Art vorrätig auf Lagers

Mr. 50.

Kinder-Bettbezüge Kinder-Kissenbezüge Grosse Bettbezüge Plumeaux Kopfkissen Paradekissen Bettücher Ueberschlaglaken

empfehle in nur guten Qualitäten zu billigsten Preisen. 4174

Carl Clacs. 10 Bahnhofstrasse 10.

X Kohlen. X

12. Deutsche Ruhr-Muthragittoblen, fowie famtliche andere Roblenforten, Rofe und Brifets von ben beften Bechen bes Rubrgebiets, ferner ta. Brenu- und Mugundeholy empfiehlt gu ben billigften Tagespreifen.

Schmidt,

3nh.: Herm. Baum,

Ferniprecher 226.

Morinitrane 28.



	1		Maria 1	Tour !!	1	9	8	Naturell		
Preise: +		***	****	*****	Krone	Kronen	Kronen	1 Krone	2 Kronen	
1/1.Fl. 1.75	2	2.25	2,50	3	4	5	6-	8.—	4	
7.FL 1	1.90	1 35	1.50	1.70	20	2.70	3.20	1.70	2-20	
	THE REAL PROPERTY.	The same of	Silleran	The state of the s				Claught	Non mod	

Häuslich in allen durch Plakate kenntlichen Gesch Alle &. Liqueure, Punsche, Fruchtsäfte, Südweine.

(Mchel-Marke).

weil minderwerthige Nachahmungen böheren Nutzens wegen vielleicht angeboten werden.

Gut, solid, billig und reell, Das finden Sie bei mir speziell, Denn haben Sie Bedarf derweil In Messern, Scheeren und auch Beil, Wie Messerputz- und Fleischmaschinen, So kaufen Sie bei mir nur ein, Sie werden stets zufrieden sein.

Telefon 2979. Par Marianor. Metzgergasse 27. Schleifereien und Reparaturen gut unn billig. 4944

Diphtherie, influenza, Keuchhusten, Scharlach.

Vor diesen und anderen ansteckenden Krankheiten kann man sich schützen durch :

Formalin-Verdunstung and Holzinol-Verdunstung

bei Tag im Wohnsimmer.

Fermalin-Lampen à Mk. 3.—,

sowie Fermalin-Pastillen.

bei Nacht im Schlafzimmer.

Holzinol-Lampen à Mk. 4.50,

sowie Holzinol.

Ausführung von Zimmer-Desinfectionen

nach medizinalpolizeilicher Vorschrift.
Sämtilche Artikel zur Krankenpflege und Hygiene empfiehlt in prima
Qualitäten zu billigsten Proisen

Taunusstrasse 2.

P. A. Stoss.

Medicia Warenhaus. 3683

D! Thompson's eifenpulver ist das beste.

Wiesbadener -

Männergesang-Verein.



Sonntag, den 5. März d. J., Abends 8 Uhr,

in den oberen Sälen der Casinogesellschaft,

Friedrichstrasse.

Maskensterne sind am 2. und 3. März, Nachm. von 5-7 Uhr, im Vereinslokal, Loge Plato, Friedrichstr., gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte abzuholen. Als Gäste können nur Herren eingeführt werden, die bis 3. März dem Vorstand

anzumelden sind. Nichtmasken erhalten ein humoristisches Abzeichen am Saal-

Der Vorstand.



Fastnacht-Samstag 4. März, Abends 8 Uhr, in sämmtlichen Räumen unserer Turnhalle, Platterstr. 16:

Mastenball

mit Vertheilung

von 5 Damen- und 3 Herren-Maskenpreisen,

wozu ergebenst einladet

Getrocknete

Pflaumen, Apricosen,

Brünellen, Ringäpfel,

Birnen, Mischobst empfiehlt 4775 zu billigsten Preisen

J. Rapp Nachi.

2 Goldgasse 2.

Lodenwaffer

Sudulin gibt

jeben Bagre uu-vermüßt. Boden-

n Wellenfraufe,

gub 100 Pfg., Comade Cabuliu 80 Bfg. Franz Kuhn, Part,

Rätuberg. Sier

tote

Ratten

U. Siebert.

ritineftraß ..

vis devis b. Matofeller, Chr. Tauber, Drog., Rirdg 6. Drogerte Sanitas, Mau-

pro Cag jur Strucks gabracht — großartig if der Erfolg — bin der Ratten
las — Di Kanen in farzer Seit det —
knobet bei meinen Nanden großen Inflang ie. so und debnick beige es immer in den glangenden Sengenissen über "Eshat geinnappt". Wo frins Natur mehr in die gelängenden Sengenissen über "Eshat geinnappt". Wo frins Natur mehr in die Nalle gelt, wo Chifferolen nicht rober angerührt werden, da midd das von den schödelichen Naturenden mit wahrem Deichbauger gestessen mit wahrem Deichbauger gestessen mit haustiert und Coffinger absolut un-schiedliche "Es hat gestenmappt" Laumend wirken. Natur ertt in planebierten den der der der der der der der weiteren Wo nicht zu haben meine wer bernteinlisse Apprageauselten mach Wilh Archeil G. m. b. D. Kelberg.

Bu haben in ben Drogerien und

linderlos?

Muf mein Berfahren gur

Erfüllung febnluchtiger Ber-gendwünfche erb, ich Deurich

Breichspatent. Musführliche Broid. Mt. 1.20. 607/90

R. Oschmann, Rou-

Gladt. Detrat erfebn jg. Dame,

Berm.) m. fol. herrn, w auch ohne Berm. - Aufr Off. an Liebes

gliid G. M., Berlin &D. 26 (Bildeporto). 219,117

Bud über bie gibe, wo ju biet Binberfes. 1% M. Madu. We Ginte Bod Franck: 1% Mr. Madu. Wet.

Eirftaperlag Dr. 29 Samburg. 617

Mpothefen.

ftang D 153

Der Vorstand das Männerternvereins. Maskensterne für Mitglieder à 1 Mark zu erhalten & bei dem Mitgliedwart Herrn Rumpf, Schwalbacherstr. 27. Maskensterne für Nichtmitglieder à 1 Mk. 50 Pfg. zu erhalten bei Herrn Kaufmann Fritz Engel, Faalbrunnenstr., Sebastian Kuhn, Schuhwaarenhandlung, Wellritzstr. 23, Anton Ney, Römerberg 15. Nichtmasken haben am Saaleingang ein närrisches Abzeichen zu Resen.

Kassenpreis für Masken 2 Mark.



befindet sich die fiberall bekannte billige Masken-Verleih-Austalt von Jakob Fuhr

Harenstrasse 2.

Bedeutend vergrössert in schönen Costumen und origin. Gesichtsmasken. Theater-Garderobe für Vereine in jeder Auswahl sehr billig. Gruppirungen nach jedem Wunse



Masken-Leih-Anstalt. Empfehle Damen. u. Derren-Dasten-Coftime

lowie Domino in jeber Preis age, gu verleihen und gu Mchtune spoll Frau Uminnann,

Effenbogen affe 11. Von jetzt bis Fastnacht

Preisermassigung

im Altftadt Conjum (Renban) Dlengergaffe 31 (nachit Golbgaffe). Pft. 12 Pfg. Rod-Mehl

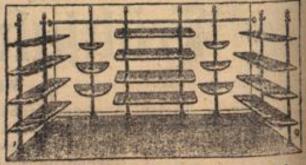
15 Ruchen-Debl Brillian-Diebl Blillhen: Burfeiguder Murgia: Binte Drangen, Dob. 60 Big. Braunidmeiger Burd Bib.

70 Pig. u. 80 Pig.

Rabbi Schopp. 25 Pig u. 30 Pis-Salatol " 30 . " Tafeldi

Schweineschmals Bio. u. 50 Bis Geftoß. 3nder Pie. 24 Rieler Budlinge (eintreffenb) Mechte Frantiurter Poar 25

Schaufenstergestelle liefert



4624 Louis Becker, Albrechtstrasse 46.

Für Brantlente und Penfionen. Billiger ale auf Berfteigerungen tauft man Bolfter u. Raftenmabel jeter urt, gur gegebeitete Ottomanen 30 Mt., Cophas 35, Divant 55. Betten mit Einlagen von 60 Mart an, bei

J. Stiefvater, Bleichfrage 10. meiftene felbft berfertigte Bare,

Verein Handlungs-Commis

(Raufmannifcher Berein) in Samburg. Roftenfreie Stellenbermittlung für Bringlogle n. Gehülfen! bis Enbe Januar 107,000 Grellen befeht.

Bereinsorgan "Der Sandeisftand". Benftone. Bebind und firanten-Berficherung. — Spar- und Darlebne. famir Unterftupunge-Raffe. — Gewährung von Rechtschung und Rechtsbeiebrung.
Beitrag jahrlich & Mart. Die Mitgliedstarten für 1905 mafet bis 1 Morg in hamburg ober ben Geschäftsftellen eingelöft werben, fent 50 Pfg. Bergugsgedübr. Geschäftsftelle in Wiesbaden bei Detta Julius Bier, Micheleberg 4.

Möbel II. Betten gut und billig, auch Baben paben 907 A. Leicher, Abelbeibftr. 46.

diftrift reichme peritei

temb rations

linien ftranc mig - m offen g dem B 24. Te

20 8 Drein

mbende

lid a

E dan 2 Stiche & gar bffe segen i ainuci prifeli P P (8)

Cinficit

Gastab idiwar Beiber

题

niffe fü fraße 31. 90 Simmer Bubmiff

n Raid n Geg

Strotn. Bor Saran J 1071 Bio

Hmts



Batt

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ir. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Gmil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftsftelle: Manritineftrage 8.

Dienftag, ben 28. Februar 1905.

20. Johrgang.

22r. 50.

Amtlicher Cheil

Befonntmachung.

Mittivoch, ben 1 Marg b. 3., foll in den Baldgeichnete Beholg offentlich meiftbietenb an Ort und Stelle perfteigert werben:

1. 69 Rmtr. buch. Scheitholg, 2. 70 Rmtr. buch. Briigelholg,

3. 2130 buthene Bellen. Auf Berlangen Areditbewilligung bis 1. Ceptember 1905.

Bufammentunit Bormittage 10 Uhr bor bem Meffanrationegebande auf bem Reroberge.

Biesbaben, ben 21. Februar 1905.

Der Magiftrat.

Befanntmadung.

Der Muchtlinienplan über Die Stragen. und Bauflucht finien ber Maingerftrage von der Rheinftrage bis gur Leffings frage hat die Buftimmung der Ortspolizeibehorde erhalten und wird nunmehr im Rathane, I. Obergeichog, Bimmer Ra. 38a, innerhalb der Dienstitunden gu Jedermanns Einsicht onen gelegt.

Dies wird gemaß § 7 bes Gefetes vom 2. Juli 1875, feir, die Unlegung und Beranberung bon Stragen ze., mit tem Bemerten hierdurch befannt gemacht, bag Einwendungen gegen biefen Blan innerhalb einer praffufivijchen, mit dem 24. Februar er. beginnenden und einschließlich dem 24. Marg er. enbenden Brift bon 4 2bochen beim Dagiftrat ich rifts lid angubringen find.

Biesbaden, den 21. Februar 1905.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Bon bem Relbivege swiften ber 1. und 2. Gewann Dreiweiben, Lagerb. Rr. 9092, foll ber auf bem Blane

mit Lagerb.-Dr. 9092 bezeichnete Teil gwijchen ber Berber-

und Scharnhorftftrage eingezogen werben.

Diefes Borhaben wird gemäß § 57 des Buftandigfeitsper öffentlichen Renntnis gebracht, daß Einwendungen bierginnenben Grift von 4 Wochen bei bem Magiftrat mitlich einzureichen ober im Rathaufe, Bimmer Rr. 45, Jum Brotofoll gu erflaren find.

Gine Beidnung liegt an ber genannten Stelle gur

Einficht aus.

Wiesbaden, den 31. Januar 1905. Der Oberbargermeifter.

Befanntmachung.

Breds Durchführung einer Bweigbahn nach der neuen Gasigbrif wird ber Feldweg im Diftrift Unterichwarzenberg, vom Armenarbeitshaus aufwarts, vom I. Februar ab, auf die Dauer der Arbeit für Enhrivert Briberrt.

Biesbaben, den 25. Februar 1905

Der Oberbürgermeifter.

Befanntmachung

Die Lieferung der nachbezeichneten Birtichaftsbedurf. fie für ben fiabtifden Boltstindergarten, Guftab-Abolfnate 18 hier, für die Beit bom 1. April 1905 bis 1. Marg 1906 foll nach Maggabe ber im Rathaufe, mmer Rr. 12, gur Ginficht aufliegenden Bedingungen im

Cabmiffionswege vergeben werden:

1. Fleisch, 2. Burft, 3. Rierensett, 4. Schmalg, 5. Schmargbrot, 6. Beigbrot, 7. Raffee, gebr., 8. Erbien, 9. Binjen, 10. Bohnen, 11. Gerfte, 12. Beigenmehl, 13. Safergrüte, 14. Saferfloden, 15. Gemufe-Rudeln, 16. Saben-Rubeln, 17. Reis, 18. Griesmehl (gelb u weiß) 19. Graupen, 20. Burfelguder, 21. Gemablener Buder, 22. Bflaumen, 23. Bollmild, 24. Tafelbuiter, 25 Rochbutter, 26. Sals, 27. Effig, 28. Salatol, 29. Dargfeife, 30. Rernfeife, 31. Comierieife, 32. Stearinlichte, 33. ganbholger, 34. Coba, 35. Bugpomabe, 36. Betroleum, 37. Spiritus.

Bieferungeluftige werden aufgeforbert, ihre Angebote indloffen mit entsprechender Auffchrift bis fpateftens Connerftag, ben 2. Mary, vormittage 10 Uhr, Margaufe, Bimmer Rr. 12 abzugeben, wofelbft diefelben Gegenwart etwa ericienener Submittenten eröffnet

Bon ben unter poj. 5-22 und 26-35 bezeichneten

Biesbaden, den 17. Februar 1905.

11

Der Magifirat. - Armenverwaltung.

Befannimadung.

herr Anguit Bedel, hier, beabfichtigt auf feinem Grundftud "Unter Bflafterbrud" Lagerb. Rr. 3172/73 ein Gartnerwohnhaus gu erbauen und hat beshalb bie Erteilung der Anfiedelunge-Benehmigung (§ 1 bes Beieges betr. Die Grundung neuer Unfiedelungen in der Proving Deffen-Raffau, bom 11. Juni 1890 Gefet. Cammt. Ceite 173) beantragt.

Gemäß & 4 bes genannten Befebes wird biefer Untrag mit dem Bemerfen befannt gemacht, bag gegen ben Antrag von den Gigentumern, Rugungs- und Gebrauchsberechtigten und Bachtern ber benachbarten Grundftfide innerhalb einer Braffufivfrift bon zwei Bochen - vom Tage ber erftmaligen Befanntmachung an gerechnet - bei der Roniglichen Boligeis direttion bier, Ginipruch erhoben werden tonn, wenn ber Ginfprud, fich burch Thatfachen begrunden lagt, welche bie Munahme rechtfertigen, bag bie Anfiedelung bas Gemeinbeintereffe ober ben Schut ber Mugungen benachbarter Grundftude aus bem Beld. oder Gartenbau, aus ber Forftwirt. ichaft, der Jagd oder ber Fifcherei geführden werbe. Wiesbaden, ben 23. Februar 1905.

Der Magiftrat,

Berbingung.

Die Musführung der Muftreicherarbeiten famtlicher Aufenfeiten bes Dotele Cchittenhof (Bos I, II n. III) gu Biesbaden foll im Wege der öffentlichen Musichreibung verdungen merben.

Berdingungsunterlagen und Beichnungen fonnen mahrend ber Bormittagebientiftunben im Rathaus, Bimmer Rr. 9, eingeseben, bie Angebotsunterlagen, ausschlieflich Beichnungen, auch von bort gegen Bargahlung ober bestellgelb-freie Ginfendung von 25 Big. und gwar bis 2. Darg b. 36. bezogen merben.

Berichloffene und mit ber Aufschrift "6. 21. 191" bere

fegene Angebote find fpateftens bis

Freitag, ben 3. Mary 1905, Bormittage 10 Uhr. bierher eingnreichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt unter Ginhaltung ber obigen Los. Meihenfolge in Gegenwart ber etwa ericheis nenben Unbieter.

Rur bie mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werben berudfichtigt. Buichlagefrift: 30 Tage.

Biesbaben, ben 21. Februar 1905. Stadtbauamt, Abreilung für Sochbau.

Berdingung.

Die Musführung ber Bandgriffe aus Gichenhola an den inneren Treppen im Erweiterungeban ber Gntenbergichule gu Biesbaden foll im Bege der öffent. lichen Musichreibung verbungen werden.

Berdingungeunterlagen und Beichnungen fonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im Stadt, Bermaltungegebaube, Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 9 eingegeben, Die Berbingungsunterlagen ausichlieglich Beidnungen auch bon bort und gwar bis gum 3. Marg b. 38. einichl, bogogen

Berichtoffene und mit ber Aufichrift "S. 21. 194" periebene Ungebote find ipiteffens bis

Camftag, ben 4. Mary 1905, Bormittage 12 Hhr,

hierher eingureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter. Mur bie mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten

Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berud.

Bufchlagefrift 30 Tage.

Biesbaden, den 22. Februar 1905. Stadtbauamt, Abteilung für Sochban, 5557

Befanntmachung.

Die auf bem aften Friedhofe befindliche Rapelle (Tranerballe) wird gur Abhaltung von Tranerfeierlichfeiten unentgeltlich gur Berfügung gestellt und gu biefem Bred im Winter auf ftadtifche Roften nach Bedarf gebeigt; Die gart. nerifche und fonftige Musichmudung ber Rapelle bagegen wird ftabtfeitig nicht beforgt, fondern bleibt alleinige Cache ber Antragiteller. Die Benngung ber Rapelle gu Trauer. feierlichkeiten ift rechtzeitig bei bem guftanbigen Friedhofsauffeber anzumelben, welcher alebann bafür forgt, bag bieje gur bestimmten Beit für ben Traueraft frei ift. Wiesbaden, ben 1. Oftober 1904.

Die Friedhofe Deputation.

Befanntmadjung.

Die Gewerbeireibenden und Unternehmer hiefiger Stabt. welche fur beendete Lieferungen und Leiftungen Forderungen an bas Stadtbauamt haben, werden erfucht, ihre Schluff. rechnungen unverzüglich fpateftene bis 1. Abril b. 3. eingureichen, da die bezüglichen Roften noch im Rechnungejahr 1904 berrechnet werben muffen. 5860

Das Ctabtbanamt.

Berbingung.

Die Ansführung Des Anpferbelages auf ben profilirten Giebelabbedfteinen ber Urnenhalle auf bem nenen Friedhofe gu Biesbaden foll im Bege ber Bffentlichen Musidereibung verdungen werden.

Berdingungeunterlagen und Beidnungen tonnen mahrend ber Bormittogebienftftunden im Stadt. Bermaltungegebande, Griedrichftrage Rr. 15, Bimmer Rr. 9, eingeseben, Die Ungebotsunterlagen, audichlieftlich Beidnungen, auch von dort und gwar bis 9. Diars 1905 bezogen werden.

Berichloffene und mit der Auffdrift "S. 21. 197"

berfegene Angebote find fpateftene bis

Camitag, ben 11. Dlarg 1905, pormittage 11 Hhr.

Die Gröffnung ber Angebote evfolgt in Gegemeate ver etwa ericheinenden Anbieter.

Dur bie mit dem borgefdriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Ungebote merben berud.

Buichlagsfrift: 30 Tage.

Wiesbaden, ben 23. Februar 1905.

Ctadtbauamt, Abteilung für Dochbau.

Berbingung.

Die Arbeiten gur herstellung von etwa 135 Ifb. Ditr. gemauerten Ranale bes Brofiles 190/300 em, fowie bon 35 lib. Mir. Steinzengrobrtanal bon 40 cm lichter Beite filt die Berlegung bes Rambach-fanals an ber füblichen Ceite bes Aurhans Rens baues follen im Wege ber öffentlichen Ausichreibung verbungen werben.

Ungebotsformulare, Berdingungeunterlagen und Beich. nungen tonnen mabrend ber Bormittagebienfiftunden im Rathaufe Bimmer Der. 57 eingesehen, Die Berdingungeunterlagen ausichlieftich Beidnungen auch von bort gegen Barjahlung oder bestellgeldfreie Ginfendung von Dit. 2 bejogent merben.

Berichloffene und mit entfprechender Aufichrift berfebene Angebote find fpateftens bis

Freitag, ben 3. Marg 1905,

Bormittage 11 Hhr.

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter, oder mit ichrittlicher Bollmacht verfegenen Bertreter. Mur die mit bem borgeidpriebenen und ansgefüllten

Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berud Buichlagefrift 21 Tage.

Wiesbaden, den 18. Februar 1905. Stadtbauamt, Abteifung für Kanalisationswesen. 5484

Berdingung.

Die Lieferung des Jahresbedarfs an Farbwaren und Materialien pp. für bas Rechnungsjahr 1905 im Bereiche ber Bauberwaltung ber Stadt Biesbaden, foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung berdungen werden.

Ungebotsformulare, Berbingungsunterlagen fonnen mahrend der Bormittagedienstiftunden im Rathaufe, Bimmer Rr. 53, eingesehen, auch von bort gegen Bargahlung ober bestellgelofreie Giniendung von 80 Bf., (nicht in Briefmarten und feine Rachnabme) und groar bis gum letten Tage bor bem Termin bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Aufichrift "Warbmaren" verjehene Angebote nebft Broben find fpateftene bis Donnerftag, ben 2. Mars 1905,

vormittage 11 Uhr.

hierher einzureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericeinende Anbieter.

Rur die mit bem vorgeichriebenen und and gefüllten Berdingungeformular eingereichten Mugebote werben berüdfichtigt.

Buichlagefrift: 4 Wochen. Biesbaden, den 18. Februar 1995.

5347 Stragenbauamt.

Lieferung bon Mild, Butter, Gier und Rafe für das fradtifche Arantenhans Wiesbaden.

Die Lieferung bes fur bas ftabtifche Rrantenhaus in der Beit bom 1. April 1905 bis 31. Marg 1906 notwendig werdenden Bedarfs an Dild, Gugrabm. und Bandbutter, Gier, Gerbais-, Gibamer-, Dollander-, Limburger-, Schweiger-, Tilfiter-, und Sandfaje foll im Wege ber öffentlichen Musichreibung nach Maggabe ber bei unferer Raffe offen liegenben Bedingungen vergeben werben.

Angebote find mit entiprechenber Auffdrift berfeben. poftmäßig berfiegelt bis 8. Marg 1905, bormittage 10 Ubr. bei uns einzureichen.

Spater eingeliende Offerten finden feine Berlid. fichtigung.

Wiesbaden, im Februar 1905. Städtifches Rrautenhaus: 5519

Berbingung. Die Arbeiten gur Berftellung bon eima 145 Ifb. Der Steinzengrohrfanal von 30 em Durchmeffer in Der nordlichen Methringerftraße von der Blücherftraße öffentlichen Mudidreibung berbungen werden.

Angebotsformulare, Berdingungeunterlagen und Beide nungen fonnen mabrend - der Bormittagedienftftunben im Rarhaufe Bimmer Rr. 57 eingefeben, die Berdingungeuntertagen ausschlieblich Beidnungen auch bon bort gegen Bargablung wber bestellgelbireie Ginfendung von 1 DRt. bezogen merben.

Berichloffene und mitentiprechender Auffdrift berfebene Angebote find ipageftens bis

Dienftag, ben 7. Darg 1905, pormittage 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbicter.

Rut die mit bem borgeichrichenen und ausgefüllten Berdingungsformulat eingereichten Angebote merden berud. Bufchlagefrift: 14 Tage. fichtigt.

Biesbaben, ben 18. Februar 1905. Stadtbauamt, Abteilung für Ranalijationemejen. 5433

Die Ansführung und bas Anfftellen ber ge famten Gifen-Dachtouftrnftionen der Ofenanlage für ben Ansbau ber Rebrichtverbrennungeanlage an ber Maingerlandftrage in Biesbaden foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung berdungen merden.

Berdingungeunterlagen und Beichnungen fonnen mabrend ber Bormittagebienfiftunden im Ctabt. Bermaltungegebaube, Friedrichftrage Rr. 15, Bimmer Ro. 9, eingesehen, Die Angebotsunterlagen, einschließlich Beichnungen, auch bon bort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Ginfendung bon 2 Mart und gwar bis gum 10. Marg b. 36. einschließlich bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Aufichrift "S. M. 193" perjehene Angebote find ipateftens bis

Dienftag, ben 14. Mary 1905, pormittags 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart ber

etwa ericeinenden Anbieter.

Rur bie mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berud. fichtigt.

Buichlagefrift: 30 Tage. Biesbaben, ben 22. Februar 1905. Stadtbauamt, Mbt. für Dochbau. 5550

Mieferung von Rolonialwaren für bas ftabt. Rrantenhans, Wiesbaden.

Die Lieferung ber für bas ftabt. Rrantenhaus in ber Beit bom 1. April 1905 bis 31. Marg 1906 erforberlichen Rolonialmaren und Buljenfruchte foll nach Daggaae ber bei unferer Raffe gur Ginficht offen liegenden Bedingungen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung vergeben merben.

Angebote find in vorgefdriebener Form, mit entiprechen-ber Auffdrift verfeben, bie 7.Marg 1905, vormittage 10 Uhr, bei und eingureichen.

Spater eingehende Angebote werben nicht berüdfichtigt. Formulare tunnen gegen Bahlung von 50 Big. von

unferer Raffe bogogen werben.

Wiesbaden, ben 17. Jebruar 1905.

Stäbt. Araufenhans. 5522

Lieferung von Ceifen, Coba und Stearinterzen für bas ftabtifde Brantenbaus Biesbaben.

Die Sieferung bes Bebaris an Rernfeife, Mandelfeife, Darafeife, Schmierfeife, Briftallfoba und Stearintergen für das frabtifche Arantenhaus für die Beit vom 1. April 1905 bie 31. Mars 1906 foll im Wege ber öffentlichen Ausichreibung vergeben werben.

Rieferungebebinungen find bei unferer Raffe einzuschen. Boftmaßig berfiegelte Angebote mit entiprechenber Anfforift find bis 11. Diary 1905, vormittage 10 libr, bei uns einzureichen.

Spater eingebenbe Angebote merben nicht berud-

fichtigt.

Biesbaben, im Februar 1905. Städtifches Brantenhane. 5521

Bieferung bon Urmenfargen für bas ftabtifche Araufenhaus Wiesbaben.

Die Bieferung ber für bas ftabtifche Rrantenhaus in ber Beit bom 1. April 1905 bis 31. Mary 1906 erforders lichen Armenfarge foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung pergeben merben.

Angebote unter Angabe bes Breifes : a) für Berfenen bis gu 5 Jahren,

fiber 5 find poftmäßig verfiegelt und mit entiprechender Auffdrift verfeben, bis 13. Mary, pormittage 10 Uhr, bei une eingureichen.

Bedingungen fonnen bei unferer Raffe eingefehen werben. Sparer eingehende Angebote finden feine Bernd.

Biesbaden, ben 20. Februar 1905.

Ztadt. Aranfenhand.

Unentgeltliche

Sprechunde für unbemittelle Jungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Gamftag Bormittage von 11-12 Uhr eine uneutgelil, Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argti. Untersuchung und Beratung, Ginweijung in Die Beilftatte, Unterfuchung bes Musmurfs 2c.). 364

Biesbaden, ben 12. Robember 1903. Städt. Brantenhans-Berwaltung. Lieferung von Badwaren und Diebl für bas ftabtifche Brautenhaus Wiesbaben.

Die Bieferung bes fur bas fiabtifche Rranthaus in ber Beit vom 1. April 1905 bis 31. Marg 1906 notwendig werdenden Bebaris an Schwarzbrot, Weigbrot. Brothen, Sornden, Bwiebad und Weigenmehl foll nach Daggabe ber bei unferer Raffe offen liegenben Bedingungen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung bergeben werden.

Angebote, postmäßig berfiegelt und mit entiprechender Auffdrift verfeben, find bis 9. Marg 1905, pormittags 10 Uhr, bei une eingureichen.

Spater eingehende Dfferten werben nicht berfidfichtigt. Biesbaden, im Februar 1905.

Etabtifches Arantenhans. 5518 Die Lieferung bes Bedarfs an Gifen- und Emaillewaren für bas ftabtifche Rranfenbaus in ber Beit bom 1. April 1905 bis 31. Marg 1906 foll nach Daggabe der bei unferer Raffe offen liegenden Bedingungen im Wege ber öffentlichen Ausschreibung vergeben merben.

Angebote, postmäßig verfiegelt, mit entipredender Aufichrift verfeben, find bis 10. Barg 1905, vormittage 10 Uhr, bei und eingureichen.

Spater eingehende Angebote werden nicht berüdfichtigt.

Biesbaden, im Februar 1905. Etabtifches Grantenhans.

Befanntmachung. Aus unferem Armen-Arbeitshaus, Maingerlandftrage 6 liefern wir vom 1. Oftober ab frei ins Dans:

Riefern-Mngunbeholg, geschnitten und fein gespalten, per Centner Det. 2.60.

Gemiichtes Mugundeholz, geschnitten und gespalten, per Centner DR. 2.20.

Beftellungen werben im Rathhaufe, Bimmer 13, Bormittage prijden 9-1 und Radymittage prijden 3-6 Ubr entgegen genomment,

Biesbaden, ben 18. 3an. 1905.

Der Magiftrat. Kurhaus zu Wiesbaden.

Cyklus von 12 Konzerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler. Freitag, den 3. März 1905, Abends 71/2 Uhr:

IX. Konzert.

Herr Louis Lüstner, Städtischer Kapellmeis er und Königlicher Musikdirektor. Solist:

Herr Heinrich Knote. Königl. Hofopern- u. Kammersänger aus München (Tenor). Orchester: Verstärktes Kurerchester.

Eintrittapreise:

I. numerirter Platz 5 Mk.; II. numerirter Platz 4 Mk.; Mittelgalerie numerirter Platz 3 Mk.; Galerie rechts und links numerirter Platz 2 Mk.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal. Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangstüren des Saalee und der Galerien geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet Städtische Kur-Verwaltung.

Kurhaus zu Wiesbaden, Samstag, den 4. März 1905, Abends 8 Uhr: V. uud letzter

Grosser Masken-Ball.

Saal . Oeffnung 7 Uhr. Anzug: Masken-Kostüm oder Ball-Tellette (Herren Frack und weisse Binde) mit karnevalistischem Abzeichen. Tanz-Ordnung: Herr F. Heidecker.

Abonnenten gegen Abstempelung ihrer Kurhaus-Karten bis spätestens Samstag Nachmittag 5 Uhr: 2 Mk.; Nicht-Abonnenten: 4 Mk.

Karten-Verkauf au der Tageskasse im Hauptportal.

Nichtamtlicher Theil

Holzverfteigerung. Donnerstag, den 2. Marz,

nicht wie guerft feftgejest Mittwoch, ben 1. Marg. 9 Uhr anfangend, merden im Balbbiftrift "Grub", bei ber Griechtichen Rapelle in Biesbaden verfieigert : Girca 180 Rm. Buden Scheit und Rnfippel,

" 500 ©t. " .Wellen, 10 &m. Giden Stammboly 5. Claffe. Muf Berlangen Greditgemabrung bis 1. Ottober er. Biebrich, Den 24. Februar 1905,

Großbergogl. Lugemb. Finangfammer.

Holzversteigerung.

Donnerftag, ben 2. Dary 1905, Bormittags 10 Uhr, werden im Grauenfteiner Gemeindemald "Roppel"

und "Ronnenred": 292 Amtr. tiefernes Sichubiges Pfablhols (Edichtnughols), 75 fieferne Stangen erfter Rlaffe,

30 Gidenftamme von 17 Feftmeter,

128 Mmtr. budjenes und eichenes Brennholy und

4500 Bellen öffentlich verfteigert.

Abfuhr nach allen Geiten, auch nach bem Rheingau,

Frauenftein, ben 24. Februar 1905. Sinz, Bargermeifter.

Befanutmachung betreffend ben Berfanf bee Düngere von 7 Edutimannepferden.

Der Berlauf Des Dungers bon 7 Schummannspferben foll fur das Gtatejahr 1905, b. i. für die Beit bom 1, April 1905 bis einschließlich 31. Dary 1906 im Bege ber öffent. lichen Ausidreibung vergeben werben.

Die Angebote find fur je 1 Bferd und fur je einen Monat ju machen und ift ber Dünger halbmonatlich von dem Sofe bes Dienftgebandes ber Boligeibireltion, Griebrich. frage 17, in ber Beit vom 1. April bis einichlieglich 30. Ceptember por 8 Uhr Morgens pon bem Ranfer abjuholen

Die Bezahlung bat am Ende eines jeden Monats :

Angebote mit ber Anfichrift ,Angebot auf Dunger pon Schutmannepferden" find verichloffen bis gum 15, Dlarg b. 3. im biesfeitigen Dienftgebande, Briedrich. ftrage 17 - Bachtftube - eingureichen. Biesbaben, ben 16. Februar 1900

Der Boligei Brafibent. p. Chend.

Pfand: etc. Versteigerung.

Bu Bemagheit Der SS 1228-1248 des B. G.R. versteigere ich fur Rechnung beffen, ben es angeht, am

Dienning, den 28. febr. cr., Bormittage 10 und Radymittage 21, Ilhr be ginnend, in meinem Auftionolotal

Adolfstraße 3

folgende gebrauchte Moliliargegenftande öffentlich gegen gleich

2 compl. Betten mit nugb, pol. Betiftelle, mit boben Saupt und Dinichelanffat, Sprungr., Roghaarmatr, und Dedbett, 1 Wafchfommobe, nufib. pol. mit Marmor. und Spiegelaussah, 1 großer 2thür, lad. Aleiderschrant, 4 Nachtische, 20 Stüble, 3 Handschalter, 2 Kleiderhalter, 1 cich Tisch, 1 Wandschranken, 2 Bauerntischen, 1 Kähtischen, 1 Spiegel, 2 Bilber, 1 Blumentisch, 1 Käige, 1 Rähmssiche, 1 Petroleumberd, 1 Zimmertisch, 1 Kückenschrank, 1 Rudentijd, 1 Anrichte, biverfe Borbange, Beitvorlagen, Borgellan, Glas, Dippfachen, Ruchengeichter, Lampen und vieles Andere mehr.

In Anichluß hieran versteigere ich ebendafelbst sufolge Antirags folgende mir von herrschaften übergebene gebrauchte Mo

1 compl., bochfeine Labeneinrichtung für Juweliere, 1 Ctaulerter mit Ridelgeftell, 5 große, eleg. Golbipiegel, 1 hoher ichwarzer Spiegel, 1 Bucherichraut, 1 Schreibtifc, bit. Delgemalbe, Stiche und Delbrudbilber, 1 faft neues Bianine, 1 Mufifautomat, 10 Betten, 1 Damenfahrrab, 1 Baid. mange, 2 Dezimalwagen, 1 großes Birthichaftsbuffet, 1 groß. Emprinateppich, 1 Schneibernahmaschine, 2 Staffe-leien, 1 nugb. pol. Rleiberichrant, 2 Eissichrante, 2 Reform Kinderichreibpulte, 1 Chaijelangue, 1 Sofa und 6 Geffel, berich. Tijde, Stuhle, 1 Ninberbett, 1 Gefinbebett, 1 Babe einrichtung mie Dien, 2 Sigbabewannen, mehrere Luter

Besichtigung 2 Stunden por Beginn ber Berfteigerung

Kloy Nachf.,

Aug. Kuhn, beeibigter Anctionator.

Große Mobiliar-Berfteigerung.

Dienstag ben 28 b. Di., Bormittage 91 . Ihr und Rod-mittage 2 Uhr anfangend, verfteigere ich in bem Berfteigerungtlafat Morinftrafe 12, foigenbes Debiliar:

1) 3m Auftrage bes gerichtlich beftellten Ronfure Die noch gur Kontursmaffe bes Carl Low gehörigen Gegenfland 1 golbene herren-Remontoir-Uhr, 1 eichene Stanbuhr (30)

nigturi, 1 nuth, Wanduhr, 1 Bureaunhr, 1 compl. Bert, Galerien, 2 Steppbeden, 10 Blatt Borbange, 10 Blat Stors, 1 Koffeefervice (Borzellan), 1 Kaffeefervice (Riddl. 1 Küchenbrett mit 6 Tonnen, 1 Jah, 1 Bilb mit eich Rab-men, 1 Kinbertischen, 2 Stühlchen, 1 Bowle, 2 Läufer, 1 Saushaltungsfüchenwaage.

2) Aus einem Nachlaß: 2 compl. Betten, 1 nugbaum, Buffet, 1 Berticom, 1. Com mode, 1 sweithuriger Rleiberidrant, 1 bito einthur., 1 große Bimmerteppich, 1 zweisitgiger Divan, 1 Bafchcommobe, Rachttifche, 6 Stuhle, 1 ovaler Tijch, 1 Sangelampe, Biber. Spiegel, Damenfleiber etc. etc.

3) Berichiebene Muftrage megen Raumung:

1 compl. Bett, 1 Bolftersessel, 1 Commode, 1 Waschgarning, 1 Clavierlampe, 2 Bettbeden, 1 Obstvresse, 1 Cassaignan, 1 Betroleumosen, 2 Tischden, 2 Waschgaber, 1 Schreibischen, 1 Schreibischen, 2 Tischden, 2 Waschgaber, 1 Schreibischen, 2 Cassaignan, 6 Stüble, 1 Bettstelle mit Robbarmatrabe, 2 Ausziehtische, 1 große Marquise, 6 Blatt seren, 2 Sessel, 2 nugb. Bettstellen mit Robbarmatrabe, 3 tannene fram Bettstellen mit Robbarmatrabe, 3 tannene frang. Betifiellen mit Sprungrahmen, I eifems Rinderbett, 1 obaler Tifch, 1 Commode, 1 Rabmaiding, aweithur Aleiderschrant, 6 gemalte Ofenschirme, 5 bito ber schieben, 1 Hundehütte, 1 Chaiselongue, 2 breiarmige Gas-lüster, 3 egale Barmige Lüster für elektr. Licht, 3 Gas-lampen, 2 Geigen, 1 Jagdgewehr (Drilling) mit immelichen Bubehar eine arche Portie Geben sons lichem Bubehor, eine große Barthie Roblenfaften fowie at beres mehr,

öffentlich meiftbietenb gegen gleich baare Bahlung.

Befichtigung 2 Stunden bor Beginn ber Berfteigerung.

Adam Bender,

Muctionator u. Tagator. Geichäftelotal: 12 Morinftrage 12.

incohmackenn

Handels and Schreib-Lehr-Anstalt,

Hheinisch-Westf.

& Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Auslage von circa 10000 Exemplaren und wird außerdem jedem Intereffenten in unferer Expedition grafts verabfolgt. Billigite und erfolgreichlte Gelegenheit zur Vermiethung von Gelchäfts-Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Unter diefer Rubrik werden Inierate bis zu & Zeilen bei 3-mal. wöchentlichen Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. **阿尔西西西西西西西西西西西西西** Einzelne Vermiethungs-Inierate 5 Piennige pro Zeile.

Wohnnugenadweis-Bureau Lion & Cie., Roftenfreie Beichaffung von Mirth. und Raufobjeften aller Are

Miethgeluche

Bl. Jamiliengartaen aber biergu geergnetes Gartenland m ber Rabe ber Stadt ju bachten at Beft. Offert. u. P. Z.

Vermiethungen

Bilhelmftr. 10,

Bel-Grage, Ede Quifcnftrafe, bedberrichaftliche Wohn ung von 9 Bimmern unb Catone mit reichem Bubebor und allem Comfort, Lift re. Defichtigung gwifden 3 unb 4 Uhr. Raberes Bureau Sotel

8 Zimmer.

bis 8 Bim., mit reichl. Bub., um Preife von 1700 DR. gl. ober au vm. Rab. bal. Quifer griebrich Ring u. Rubes. brimerfir, 2 gelegene Wohn., 3. It, beftebend aus 8 Bimmern und reicht. Bubeb., ift auf 1. Juli

m bermieten Rab. In ber Ring-finde 1, Bart. 5:07 Raller-Friedrich-Ming 67 ift Die umern, großen Baltons, Erter Bubehor per fof. ju but. a dafeloft bei bem Gigenthumer 2198

7 Zimmer.

Abolfitrafte 10,

2. 3. Et., je 7 Bimmer, Ruche, Reler, 2 Montarben u. Babe-Bumer auf fofort ob, fpater au m. Eigene eleftr. Centrale im

Bart. bafeibit.

Raifer - Eriedride Ring 31,

ift bie gweite Etage, befirbent and 7 Bimmern mit Bab, eleftrifder Bidtenlage, 2 Manfarben, I freig Frontipipe, geräum, freiern, 2 Baltons, 1 Erfer, umftanbehalber jum 1. April ober früber

fehr preiswert Anderweitig gu vermieten. Raberes bafelbit ober Burean Lion, Fried-

Raber-Friedrich-Ming 65 find Sim., 1 Barberobegim., Central. ung u. reicht, Bubeb fof. gu Raifer-

di-Bitna 74, 3 6681 Muri-Friedrich-Ring 68, in Beb, mit reicht. Bubeb, und mmtenugung gu vm. Echtüffel

Dane vermalter. beinfre, 62, 1. n. 2. Gt., 7 Bim. m. Bubeb., ber meit entipt, einger., per fof, ob or in berm. Rab, baf. 31C8

Caunusftr. 1, Berliner Sof, & Grage, linte, beft, aus 7 Bim, Ruche, Speifefam, Babe-Ginricht. üblich. Bubeb; p. fofort g. verm. Bu befichtigen 11-12, 3-6 Ilbr. bertf, ob, bei herrn Carl Philippi, Dambachthal 12, 1.

Wilhelmftr. 15,

Wohnung, 7 Bim. Bad u. reichl. Bub., mei Er. hoch, per I. April 190 gn berm. Raber. Banburean bajelbft. 4792

6 Zimmer.

Mani, ber I. April 1905 gu ben. Rani, ber I. April 1905 gu ben. Rab, bafelbit Bart. 2719

Bismardring 2, hochpart, ich. 6 Bimmermobnung nebft 3nbehor ber 1. April gu berm. Dab. bafelbft im Laben.

ittgoerbenftr. 31 ift bie Wel Er, Gitaverbenfir. 31 in bie Bei Gr., Bent, aus 6 Bim., 2 gr., gerab, Rammern u Bubeb, auf 1 Abril ju vermiethen. Rab, Gifabetben. ftrafte 27. 1.

Dumboloftrage 11, Gragenvilla berrichafti, Wohnung im 2 St. beftebend aus 6 Bimmern m. abergus reicht, Bub. fofort 3 um

Raifer-Beiebr.-Ring 60 find im Bab, 2 Baltons, elettr, Bicht m. auf gieich ober fpater gu berm

Richgaffe 47 ift bie feither von herrn Er meb. Gerbeim inneged. Wohnung i. 1. Wohnungs. ftod, beil, aus 6 gim., Babegim, Ruche mit Speifetam., 2 Mani und 2 Kellern auf 1. April 1905 anderweit gu bern. Rab. B. im Edmptoir v L. T. Jung. 5298

behor fof, ob. 1. April ju verm. bebor fof, ob. 1. april Ring C8, Raberes Raifer-Friedrich Ming C8,

Ochberrich, billige Wohnung Lupemburgplan 3 mit allem Comfort ber Reugeit, 6 ineinandergebende gr. Bimmer gr. Badegim. 2 Manjardgim., 3 Balfons, Schiebes thuren, Barquet oc., per fof. ober ip. Rab. im Saule 2. St. 1225

Marftitr. 22,

ift ber 1. Stod mit 6, epent. 8 Bimmern, Ruche u. Bubeb., in weichem jeit vielen Jabten eine Mobethanblung betrieben wird, per 1. April an venn. Raberes bei K. Meier, Ritoladfir. 31, B., L. 5605

Denbau Rheinftr. 48, ichone 6 Bim., Wohn. mit 2 Treppen, Gas, eleter. Licht, Bab, Lift, 3 Baltone und reichem Bubeb. per 1. April gu verm. Rab, bafeibit

Plamen aben. 5603 Dabesbeimerur 4. Bel-Erope, 6 Bim, 2 Balt, mit reich. Bub., Alles ber Reus entfpr., per 1. April ju verm. Anguf. 11-1 lift borm., 2-4 Ufte nachm. R. Bart. 5705

Schenkendorfstr. 4, am Ring, ichone 6-Bimmerwohn. mit reicht, Inbeb., 1. Etage, gu 5008 Bimmer, Rude, Balfon unb Bubebor auf 1. April gu bm. Meroftrage 30, r.

Zimmer.

3 Bismarkring 3

ift bie Belletage pon 5 refpt. 6 Bimmern mit affem Comfort ber Reugrit entiprechend meg. Wegg. Deren Beb. Reg. Blath Sehmidt, per 1. April (auch früber) gu verm.

Clarenthalerstraße 2,

bei ber Ringfirche, nabe Balteftelle ber eleftr. Bahn (fein Laben und fein hinterh.) find berrich. Woon, Bart., 1., 2. u. B. Et., beft. aus je 5 ger. Bim., Pab, Erf.-Ballone, Ruche m. Gasverd, a. Rocht, angebr., Speifet., Robienaufg., elettr. Bidt. Lendts u. Rodgas, 2 Manf., 2Rell Preife v. 1150-1400 Mt. gleich, fpat. ju verm. Rab, bal. 9862

Deubau Clarentbalerftrage & find giver berrichaftliche 4. unb 5. Bimmerwobnungen preismert auf eich ober ibnier zu bernt. 6936

Dopbeimerftr. 64. 3, fcone Dluftige 5-Bim. Bohnung mit reicht. Bubeb wegen Auf-ibfung bes Saushalts per fof. ober fpater gu vermietben, et. mit Miethnachlaß. Rab. Un malt sbureau Abelbeioftr, #3,

Groaderfir. 2 Ede Balluferfir., Bohnung (2. Erage), eine 8 ober 9×4-3immer-Wohn. (1. Etage), comfortabel, billigft gu vermieten Rab. bal. Bart. 5605

Emferfir. 36, Jandhaus, gefunde freie Lage, 2, Gt.,

5-Bimmer-Wohnung, mit allem Bubebor per 1. April ju verm. Rab. Bat 43'4

Frang-Abifir. 12. Ausficht ins Rerotal, ift eine fcone Dochpart. Bobnung, 5 Bim., Babegim., R., Rudentam., Bub., Roblenaufg., Gas u. elette Licht, p. April 1905 an fl. rnb. Fam. 3. pm. Preis 1800 DR. Rab. im 1. St. 11-1 und 3-5 Ubr eb. Langg. 16, 1. 4954

(neu berger.) auf g. ob. fp. gn verm. Rab, Bart. 5 Bim., 1 Ruche, 1 Reller, 1 Manf. u. j. m., auf 1. April

ii periii. Schone 5., 6. 08. 10. JummerWohnung, d. Rengeit entipr einger, auf sof. cd. sp. zu verm. Rob. Herberd. 10. 1. 4195 Indianerur. 6, fct. 4 n. 5-Bim.Indian Alleinbewohn, angen.

Sobeniage, mit gr. Garten. Rab Philippsbergar. 36, 5500

Degjugshalber (24 ernachlaß), berrich, Wohnung, 5 gr. 3., Derrich. Wohnung, b gt. B., Ruche, gr. Balton (Loggia) 2 Mani. 2 Acter, f. 750 M., per l. April ob. ip. zu vm. Jahustraße 44, 8 St., Lange. 5365 Luxuburgfrage 1, 5-Jimmer. Bobnung mit reichlichem Zu-

bebor, 1. St., per 1. April perm. Rab. bafetbil. 5

Rammer m. Balt, u Zubeb., 58 -1. Mirtigen bon 10-12 nub

3-5 Uhr. 6565

Quremburgite. 9 ift die 2 und
3. Etage, best. aus je 5 Bim. mit reicht. Zubeh. n. allem Conf. ber Weng, ausgestattet, per fof. ob. per 1. April 1905 gu vem. Dab.

2011, Puje. 27, Bart., 5 3im. u. 3. Gr. 4 Bio. m. Bub. gu perm Rab. bafelbft. 4684

Moritiftr. 28 ift bie 8, Gtage, Babe. fabinet, Ruche, Gprifefum., Reller nebit allem Bubeb., auf 1. April 1905 gu verm. Angujeben Borm. gwiichen 10-12 Uhr. Rab. baf

Dranienftr. 24, Brob. 3, 5.Bimmer-Bobn. mit Bubeb. an permiethen,

Peiner, 58, Bei Et., 5 Bim., Bait, 2 Reller (gef. Lage), auf 1. April 3. vin. Rab. bafelbft 2 Tr. Anguf. von 10-12 is 2-5 libr. 2349

Rheinftrage 91,

bie 2. Et. 5 Bimmer, Ruche, Bab, Balfon, Reller u. Danf. p. fofort ober frater zu berm. 9475 ober frater gu berm. Memban Rheinftr. 43, ichone 5. Bim. Bobn mit 2 Treppen, Gas, eleftr. Bicht, Bab, 3 Balt., nebft reicht. Bubet, per 1. Auril gu bermietben. Rab, baf. Blumen.

Ohheim In meinem Renban Ede Wil eines u. Tannusfirafe find 5 gim. u. Ruche, auch
2 × 2 Zimmer n. Kieche ju vm. Baffer im Sante. Rab. ber R. G.

4 Zimmer.

Bahnhoftt. 6, Dib., 2., augeichioff. Wohnung. 4 gimmer n. Bubeber, per 1. April gu vm Frante, Bilbelmftrage 22, und Sausmeifter bafeibit. 5747

Bincerplat & find Wohnungen per fof, ober fp. ju bern. Dab, bortf. im Laben ob. Binderftr. 17,

Binderntr. 17, Renbau, find Bobn, bon je 4 gim. nebft gubeb., ber Reug entfpr, einger., p. jof. o. fp. Raberes bortfelbft Bart., r.

Dotbeimerftr. 51, in allernachfter done 4.8immer-Bohnung, Etage, eventi. fofort ober fpater gu verm, Rab. Bart , 1.

Dothermerar, 69, 4 Bim. 280bn., ber Rengeit entjurechend und Blume jum Auffiellen von Mobel b. Bureau per fof. gu vm. 8847 Drubenfir. 9, 1., r., 4 Bim. m. Bubeb., Ballon auf April gu verm. Rab, bafetoft. 2200

Gnetfenauftraße 9. Gde Dorffrage, Moberne 4.Rim. mermobnungen auf gleich ober fp. gu vermieten Rah, Geerobenftr. 30,

Bart Uenban Bulomir., berrich 4: Fimmers-Bobn, m. Erfer, Balton, elefre, Biche, Gas, Bab nebft reichl, Bubet, p. fof a fpat, zu vin. Nob, bortfelbft ob. Roberstraße 33 bei

Grichteftrage 9, Bart, 4.8im.bebor, Gubfeite, Baifon, gum 1. April gu verm. Bu erfragen bei Mäller.

Borenftr, 17. geraumige Bierentfpr. eingerichiet, auf fofort berm Rab. Bart . r.

Hellmundstrasse 41. Bob. im 1. Stod, ift eine Wohn, p. 4 Bim., Rammerden, 1 Ruche, 2 Rellern per 1. April ju berm

Bafnergaffe 3. 25 ohnungen von 4 Bimmern, auch mehr, ber Reug ents fprechend, mit Bubeb, gl. od fpat gu verm. Rieblitr. 17, 1. Et., r. ed. herberfir, 24.

Starfer. 7, 1, St., 4 Zimmer, vom 1. Jan. 1905 ju verm. Rab. Narfer 7, 2,

Sariftrage 20, 2. Et. 4 3im. Der fofort ober 1. April gu berm. Raberes Dopheimerftrage 29,

Rirchgaffe 10, 8, St., 4-Fim. Bohnung mit Bubeh, ver fofort zu vermietben. 5818

Cabuftrage 4, fein Sthe., find 4-Bimmerwohn, ber Reugeit entipr ausgeft, fowie ein Laben fofort gu verm. Rab. Banburean,

Bu nenem Baufe, Al. Langgaffe 1

ift eine mobern eingerichtete Bab u. Bnbeb, per 1 April gu vermieten, Rab, Rt. Bang. gaffe 9, im Baben.

Merigur. 29 11 eine 2. Etage, mit reicht, Rubeb, ja verm. W. Kimmel, Raifer-Briebrich-Ring 67.

Derobergur. 23, 1., berri gel. Bage, am Baib, gr. Barten, 5 Min. von ber elettr. Salteft. 4-6 Bimmer, 2 Balfone u. Bub. billig gu berm. Angufeben bon 11 bis 1 und 3 bis 5 Uhr. Rab. Philippebergfir. 33, 1., r.

Diedermalbfir, 3, 8- und 4. Bimmer Wohnungen mit allem Comfort Der Rengeit gu vermiethen. 5787 1. St. bei ber 4.8im. Wohn. große Terraffe.

Diebermaibitt. 10, Ede Rieiftitt., find Wohn. v. 4, 3, 5 n. 9 Bim. m. all. Zubeb. auf 1. April gu berm. Rab. bafelba u. herber-traße 10, Bel Grage u. Kaifer-Friedrich-Rina 71, 3. Et. 4443

Dilla una, Rendauerftr. 4, ift bas Hochpart. zu fof. oder 1. April zu verm., beit. and 4 gr. Bim., Erter, gr. Balt., Speifeanfjug, Clof., im Souterrain 2 B., Kuche, Speifet, Clof., Bas und Wasser. Unguf togl. v. 10-6 lbr. Rab Reubanerit, 4, 1,

Deuran Manippaverg r Sa, 4 Zim Bohn, per 1, Mov. 3. vm. Nah, dafelbit. 8671 bilippebergfirafe 18, 4.

Bimmer und Bubeh, auf gl. hilippebergfir, 36 (Renb.), fc. 3-4-Bim. 2Bobn. m. Balf., Bababtheil. u. f. m., freie Lage icone Mueficht Rab. baf. 5501

Debeingauerfir, 10 u. Ede Gitper fof. ober 1. April au bin. R. bort sber b, Gigenth. H. Lill, Albrechtftr. 92

Rauenthalerstr. 20

(feine, rubige Lage), herrichaftl. mit allem Comfort eingerichtete 4- u. 5-Zimmer-Bobnungen mit Central-beigung billig zu berm., ev. freie Wohnung bis April. Maft. Bart.

Dennitt. 79, 1, Gtage, 4 Bim., Ballon u. Bubeb., gu berni. Rab, art.

Co. Bohnung, 4 gr. Bem. u; Frontfpingim, wegen Abreife billig abgugeben 455 Rheinftr. 107, 3.

Dheinfir. 43 (Wenb.), Gartenb., ich. 4-Bim. 2Bobn. m. Bas, Bab, Balf. u. Bubeh. p. 1. M rif gu vermieihen. Dob, bal. Biumen-

Stoanfir, 1, 2. Gt., 4 Bimmer mit Bubeb, auf 1. April gu berm. Rab, Bart. 2585

Cebauplay 1 3. St., 4 Bimmer, Rude, 1 Dani. u. 2 Reller, alles ber Reugeit entfprechenb, auf 1. April gu verm. Daber, ba elbft

Chwalbacherftr. 30, Gartenieite, fcone 4-Bimmer-2Bohnungen

ju vermieten. 4927 Carnborftir. 6, 2., r. pracht. 4-8:mmer-Bobn, m Babeinr. Dani., Reller weggugshalber bill. jum 1. April gu verm. 4848 Charnhorfifte. 8, idione, ger. 4 gim. Bohn. p. 1. April ; om. Mab. 2 St. L. 2800

Cerosenfir. 27. Gin., Bart., r., 4 Bim. in Bu., n. ich. Ter-ige per fof. ob. 1. Jan. 3. vim. Rab bafeloft und Abolfsallee 31.

Schiersteinerstr. 22. berifchattl. Wohnung bon 4 Bim, und Bubeh, ju berm. Rab. Bart.,

Caterfleinerfrage 24, herrichaft. April 3. vm. N. B. L. 23 allnierfir. 4, B. ob. 3. E., Wohn, won 4 Bin. mit e. Babegim, er, Ruche, 1 geraum. Grfer, 1 Bait, 1-9 Dany, ufm.,

Bartenbenugung, fein Sinter. 23 alfmauber 19. Wobnung v. Rubebor per fof, gu mm. 4347

Babeftube, 9 Manf., Garrenbenuting, per fofert ober foater in bermiethen. 5706

4. Bim Mahmuna m Oub 4:Bim. Wohnung m. Bub auf gl. ober fpater gu berm, Rab

icone 4-Bimmermobn. mit Brbeb. fof. ob. fpater gu bermiefen.

28ebergaffe 39, Ede Saalgoffe, find in ber 1. Et. gweit 4-Bimmerwohnungen, auch für Gefchaft gerignet, fowie in ber 2. Erage eine S.Bimmerwohnung nebit Bubebor auf 1. April 1905 gu vermieten, Rab. im Danie bei Din. Abolf Wengandt 2937 2) orfin, 11, id. 4. Bimmer. Bobn. (2 Gt.) m. all. Bub., fc. Lage, auf 1. April bil. ; um R. b. Rurgmoarengeichaft. 886

2) orffirage 14. 4-Bimmermohn. mit allem Bubehör fofort gu permieten. Maberes Borberhaus, Stod.

3 Zimmer.

21 arftrafe 15 (Banbhans-Renb.) Wohnungen von 3 Bimmern mit Bab u. Balfon gu berm. Rab. bafe.bft u b Rubesheimerftrage 11, Baubureau.

Marfit. 18. 2. Gt., Boonung von 3 Bim., Ball., Ranf. und Bubeb. auf gl. ob. fpater gu verm. Rab. Part Albrechtftrage 41,

eine beigb. Manfardwohnung von 3 Bim., Ruche u. Bub. a. I. April on rish. Ham, ju verm. Ras, daf.
im Idd., 2. St. 3385

1 delbeidstraße 91, Heb., 1. St.,
eine Wohnung, 3 Jim, und
Rüche per 1. April zu verm. Ras.
Elegandraßt. 1, B. 5306

21 boltsaller 24 (Grontfpine), 8-Bim. u. Rude per 1. April an rub. Beute ohne Rinber gu vm. Rab. 2. Etage. 5736

Bidderfir 8, fd. gr. 3-Bimmer-Bobn. im 3bb. auf 1. April gu permiethen. Raberes Borberb.,

Bismardring 31. 3 Zimmer, I Ruche, 1 Spoietommer und Mani. (3. St.) an rub. Leute p. 1. April zu vm. Kubie. 4102

Bertramftr.22

nabe am Ring, ichone 3. Bimmer-wohnung, 1. Et., ju um. 5007 Dogweimerftr, 74, Ede Ettviller-fir, find 3-, 4- n. 7-Bimmer-wohnungen mit Bubehör auf fof, ober fp. ju vm. Rah 1. St. 3792 Dongeimerftr. 85, ichoue Dache mobnung, 3 Himmer, Ruche, 2 Reller auf gleich ob. fp. ju ben. Rab. Bbb.. 1. St., r. 6642

Dobbeimerftr. 94, ich. 8-3im. permiethen.

Dreimeibenftr. 1, fc. 3.Bim. Wohnungen per 1. April gu Rich bal 1. Et, L ober Bismardring 9, im Baben. (Ellenbogengaffe 11, Wohnung (2. Ctod) von 3 3immern, Stufe u. Babeh. fofort ob. fpater

Rab, bei MR. Baum. Sitvillerftr. 8, mehr, 3. Bimmermohnungen nebft allem Bub. Rab. baj. od. Morit frage 9, Dilb., B. 4261

Gitvillerftt. 12, Mib. chone 3-Bbb., Bart., rechts. Emferitr. 14,

fcone 3.Bim. 2Pobn. mit Bubeh. per 1. April gu vermiethen. Cmferftt. 40, Manfardwonnung Barterre.

3 ger. Bimmer, per 1. April St. Smferftrafte 75, 3-4-Bimmer-

Wohn., Frontip., auf gleich gu perm. Drudenftr. 8, Bob., 3 gim. m. Ruche u. Bub., anf i, April zu verm Rab. 1. Et, bal. 2018 Crbacherfit. 4. Beis@tage, fd.

Erbacheritr. moberne 3.Bimmer-Bohnung mit Bubebor preismert gu verm. Dab.

Bab, Balfon re., gu berm.

Ballou re zu perm. 4869

Shone 3= bis 4= Bimmer-Wohnung

mit Bartenterraffe in einer Billa an einen alteren Serrn und eine Dame ober an 9 Damen bis 1. April be. 3e. gu berm. Dab. Bifderftrage 1, 2.

Geisbergfir. 9, 3 gim., ftuche u. Bubeh. p. 1, ftprit g. vin. Rab. 1. St., rechts. 4759

230hung, ich. 3 Zimmer, Rude, Mauf., mit allem Jubeh., ber Reug, entsprech., auf 1 April 1905 gu om G. Roch. Gneisenauftr, 12. 3110

Rarift. 28, Mib., 3 g., Mont. Reller auf gleich gu verm Rab

Raifer Friedrichring 62, 3. u. 4. Bimmerm, mit reidt, Bubeb., ber Meng, entipr., per 1. April gu berm. Unguf. bis 4 Uhr nachm. Mab. bal. 2., r.

Rapellenitr. 9, Grb., Wohn. D. 3 Bim, Ruche u. Bubebbe gum 1, Mpril an rub. Familie gu

Diedricherftrage 6, n. ber Dob beimerftr., icone Bobunngen, 1. und 2. Ctage, beft, aus 3 Bimmern, Bab, Speifefamm Ert. Ballon, Ruche, 1 Manfarbe u. Reller auf gleich ober fpater gu vermieten, Rah bafeibit Bart, ober Saulbrunnenftrage 5, Geitenb. bei fr. Weingartner. Couterrair ich. Bertft. ober Lagerraumr gu wer-

Diebriderftr. 10, Reub. Biemer, Ruch, Bab und Mauf, nebft fonft Bubeh, per fofort per fofact event, fpater. Raberes baf. ab. Dobbeimer-

Bebrfte, 14, geoßere n. fieinere 3. 3in., 29ohn, an rub. Fa-milie per 1. 2fpeit gn berm. Rab. bofelbft, 1. St., I. 4222

Dorightt. 12. Bob., neu berger, Manfard-Wohnung, 3 gint. u. Ruche fof ob. ip. b gu verm. Raf. Bart.

Deroftrage 42, Bob. 3 8im. gu permietben. 3377

Große moberne S.Bimmerwohn. Schmibt, Metteibedftr. 11. Dochp. linfs.

Deitolaeftr. 1. Pr., 3 Brumert mit Bubeb., großem Balton, gum 1. April zu verm. Anguschen Mont., Dienftt., Mitten 11-1 u. 4-6. Raber. im Anwaltsburgau Part., L ob. im 2. St. 5476

Rauenthalerfte. 8, 8. gimmer-Bobnungen im Gortenhaus, mit Gos. Bab und Speifet., auf fol. ob. fpater gu perm.

Rauenthalerftrage 12, 8 Bimmer mit Bubehor gu ver-

Dheingauerfir, 5 (6. b. Ringf.), Milb. gu verm. Raberes Rr. 3,

Sochpart. 32 beingauerfte, 7. hib., ich. 8. Bir Bobn in verm Rah. Gitoillerfit. 12, Part. bei Carl Biemer. 4906

uf 1. April zu vm. R. baf. 8300

Schierfteinerftr. 50 (Gemarfung Biebrich a. Rb.) ift eine fc. Wohnung von 3 Bim., Ruche u. Reller per fof. gu verm. Dab. Reugaffe 3 Part. 1800 monatich

3 Bimmer u Rude, monattid Schierfteinerftrage. Denbau Balbitr. 18, frone 3-

Bim, Bohn. m. Laben, nabe ber Schule, geeignet fur Bapier- u. Schreibmaterialien, fofort ober 1. Hpril gu berm. 3 Jimmer epcatt, 4. Jim. Bohn. Balluferfte. 7, Dl. B. 3. vm. Rob. Bob., Dochpart. 5009

Rab. Bob., Socipart. Gine Wohnung, 3 gimmer und Rucht, auf 1. April ju ver-mirten. Raberes Rieber-Balluf, Jacob Unt. Bubrer. 5010

Coone 2. und 3. Bimmerwohn, mit Bubehor i. Renbau Wer berftrafe 4 per gleich ob 1. April 1905 gu vin. Rab. bafelbft Gtb. Bart

Wellritzstrasse 22, Ede ber Bellmunbfir., Reubau, find eleg. 3. Zimmer-Wohnungen mit Bab pon 550 MRt, an per 1. April, event. früher gu verus Mabered bei Adolf Haybach.

Westendstr. 3, 3. St., I., babiche Wohnung von 8 Bimmern, Ruche und Bubebor, mm Breife von 320 ERL, per 1. April gu perm. Raberes bei 2. Meurer, Buifenfin 31, 1. 3876

Webergaffe 43, 355.. 3 Bim., Ruche mit Glasabe ichlug u Danf. p. 1. April g. vm. Nab. Bbb., Bart.

Ruche in, Bubeb, auf fof. a. rub. Miether gu verm. Rab, baf. ob. Banburean Sibner, Debbeimeiftrage 41.

Denban Gg. Bloog, 2Berber-Brage 5, 3.3im. Bohn. mit reicht. Bubeb., Bab, Speifet., Balt., Erfer DD. ju berm.

Portstraße 4, Bobnung von 3 reip 4 gimmern, Baifon, Manf. 2c. ver 1. Gebr. ob fpater ju verm. Aftermieibe ift geftattet. Rob. im Laben r. 3001 Dorfftraft 14, 3-3immerwohn, mit allem Bubeber fofort gu vermiethen, Maberes Borberbaus,

Dorfftr. 15, Bob., Bigimmers wohn. m. allem Bubeh, auf 1. April 1905 ju verm. Naberes

Dorfftrage 19. 3 Bim. Ruche, Bann. Bunferl. per I. April ju vermieten. Rab. Laben.

Bietenring 12, id. 8 Bimmerwohn, Borderft, und Mith, Nab. dal. Baulurean. 1880

Dobbeim, 3 Bimmer u. Ruche, 1. St., für 240 Mart auf 1. April gu verm. Raber. Rheine frage 16, 3ofef Schmidt, 6721 3 Bimmer u. Bubebor (1. Gt.) p. fofort ab. ipater gu berm, in Dotheim, Rheinftr. 49. Bierftabt, Bilbrimftr., 9. unb

8-Bimmer-Bohnungen gu verm. Rengeitlich eingerichtet. 4918 Philipp Bolgbaufer.

Coone 3.Bim. Wohning mit reicht. Bubebor auf 1. Alprif gu berm. Bafferleitung, eb, auch Bas vorhanden. Bierftabt, Blumenftrafte 7.

2 Zimmer.

Diebricherftr. 7, 2 gim u. R. im Gartenhe. an rub. Beute per 1. Mpril gu verm, 5477 per 1. April gu verm, Dobbeimerftr. 5, Bart., 1 bie 3 feere Bim. gu berm. 5.93

Doubeimeeftr, 69, [ch. Frontsp.-Bohn, 2 Binn, u. Bub., auf 1. April ju verm. bei Zimmer-meifter Roffel. 5078

Ervacherftr. 9, icone 2. Bimmer. Eiwillerftr. 16, 2. St., 2.3im.s Wohn, auf 1. Marg im Oth. ju verm. R. Bob., B. r. 4876

Trebrichftrage 14, # Jimmer, & Rfidje und gu eher, auch als Burrau geeignet, per 1. April. Raberes 1, Etage. 2983

Bneifenauftr. 8, 3- u 9-3im.-Bobnungen im Sth. fof. ob, 1 April ju vermiethen Mabrers 206., 2 Et., rechts. 2869 Selenenir, 12, 2 fl. Wohnungen

im Hib, zu vermeethen. Rob. Bbb., Bart. 8275 Gine schone Frontspitywohnung, 9 Jimmer, Kuche in, Keller an rub, findert, Leute per 1, April

pu vm. Bab, Karlftr. 4,t 1 4393
Riedricherftr. 8, Frontip.-Bobn.,
2 Himmer, Ruche, 1 Refter
auf 1, April ju verm Raberes
bafelbft Part. 3009

Debritt. 14. 2.Bimmerwohnung gu bm, Rab. baf., 1. Gt , 1. 4223

Mauritiusstrasse 8 ift per 1. April eine fleine Mamsardwohnung (2 Bimmer und Rude) für 260 Mart gu ver

Deugaffe 8. Bob., 2 St., 2 freundt. Zim., Ruche u. Reil, auf 1. April ju berm. Rab, im Mengerlaben. Dranienftr. 24, Stb., 2 Bim. und Ruche fof. ab. 1. April

an permiethen. Blatterftr. 42, Wohn, v. 2 Bim u. Ruche auf gleich ob. fpat.

Dab. bei Fr. Beit, 1. St Blatterftr, 8s, fd. 9 8immer und Ruche per 1. April gu 2-Bimmer-Bohnung, fcon, fuftig und geraumig, an rub., faub,

Beute gu vermiethen. Rab. Bbilippebergftr. 86. 4816 Ramenthalerir. 7, ich. 2-Bim. Sth. in. Gas u. Balt. g. 1, Mpril

Deinfir, 32, Manfarbwehnung, 2 Bim, Ruche u. Reller an rub, Leute gu perin,

31 2-3im. Bohn, auf 1. April, cv. 1. Marg ju vin. R, cof. 3801 Miebar. 18, Renbau, find fc. 2- und 3-Rimmermobn, mit Balton auf 1. April ju vin. Rab. Balbftrage 18, Part. ob. Abler-61, 1, bei R. Muer.

Diebffir, 45, am Raifer-Griebr. Ming, Bob., 2.3im., Bolin nebft Rudje u. Bubeb, p. 1. April ob, fruber ju vermietben. 5372 2 3im. u. 1 3im. u. Ruce auf 1. April ju veren. Raberes Romerberg 8, bei C. Debn. 5147

Schachtur, 21, 2 gimmer, Ruche, Reller u. f. m. auf 1. Hprif

Chadptftrage 30, ein frbl. Dade wohnung, 2 Bem. u. Ruche fofort bill. gu vm. Mab. B. 1851 diwalbacherftt. 28, eine ffeine 2-Binn. Bobn auf 1. April 3. verm. Rab. Bob, B. 2098

2 Manfarben mit Giasabiching au vermieten, Schentenborf.

1 und 2. gim. Wohn , Speifer fammer, Ruche, abgeichloffen, ju berm. Walbftr. 2, an b. Dopbeimerftraße, in ber Dabe bes ürerbabnhofes.

Dobnung von 2 gim, und Ruche per gl. gu verm.
4551 Walbftrage 39.

213 alramftr. 35. Sth., 2 Bim. und Ruche ju verm. porhamben. Reubau Balbfir. 18, fof. ob. 1. April qu verm,

Dortitr, 14, Stb., 2 Him., Ruche und Reller ju verm. Rab.

Zietenring 12, Bimmermobnung, Borbert. und Mitb. Rab. baf. Banbureau, 1879

Sonnenberg.

Blatterfrage 1, fcone 2-Bimmir. Wohnung gu berm. Sonnenberg, fone 2. 8im.

Wohnung per 1. April gu verm, Rab bai., Bart.

Doubeim, 1 Wohnung v. 2 B. und Ruche im 1. St. vom 1. April ab zu vermieten, Raber. Bilbelmftr, 23, im Lab. 5069 Frontipipwobitung, 2 Bintmer, Ruche u Reller, Gib., Bart. 2 Rimmer, Ruche und Reller bis

1. April gu verm.

1 Zimmer.

5309

1 Bimmer und Ruche ju berm.

Dab. Bart. Seibftraße 17, 1 Bimmer, 1 Singe, 1 Rprii

Dartingfte. 1, ein Bim., Ruche u. Reffer p. 1. April 4. vm Rind. b. D. Geift, Ablerfte. 60. 5015 Sellmunbftr. 16, Bbb., Mant. - Bobn, 1 Bim. u. Ruche an rub, Cente ju berm.

Hellmundstrasse 41, Bohs., im 3. St. ift ein Jimmer per fof, zu verm. Rob bei J. Hornung & Co., Safner-caffe 2.

Cellmunder, 41, Sth., im 8 St ift ein Zimmer, gude u. Rell. ber 1. April er. ju vin. Rab bei 3. hornung i Co., bafnere. 3. 5889

Sellmundftrafe 44,

Belenenftrage 6, Manfarde gu bermiethen.

Selenenftr. 12, 1 Bins., Ruche und Reffer (Sinterhaus) ga vermiet"en. Cabuftr. 16, Gith. 1 Bim., Ruche berm. Rab Bbb., B 5014

Gine Manfarde mit Rochberbeten eing, Berfon Rariftt, 9. Sch. gr. Jimmer, event, auch ob. 2 Betten gu vermietben 4899 Rirdaaffe 88 2 L

Rirdigaffe 19, Bob., Maniarde ein Bimmer und Ruche gu nermieten.

Brontfpin-Wohn., 1 Bim, Rucht u. Reller, an rubige Perfon gu verm. Rab. Rornerfrage 3, Bart. rechts.

Bubwigftrage 4, 1 Bimmer und Ruche fot. ju vm 5488 Mimmer u, Ruche iofort ober April ju verm Rag, Sobns, Ludwigfte. 8, 1. 5820

Ludwight. 11, 1 Zimmer und Ruche auf gleich ober fpater Dorigftr. 50, Bimmer, event, Buteb. auf gleich ob. fpat. au bremietben,

Derinfir. bu, freundi., beigb Manf. an nur einzelne anft Berion gleich au perm. Deroft. 6, Dib., 2. St., 1 gim., berm. Rache u, Reller per fof. ju verm. Rah. im Laben. 3472 Deroftrage 27, großes Bimmer und Ruche (1. Ct.) auf

April att verm 24 qm großes irrentipupun mir Ruche, Reller ufm. pe 1. April ju verm. Georg Schmidt, Mettelnedftr. 11, hocho., I. Dranienftrope 12 eine ge, Man farbe, Rucht u. Reller auf gleich eb. fo. ju m rui.

Bemmer und Ruche gu ber-

1 mieten Blatterftraße 84. Rauenthalerfir. 5. Wib., Bart. Ging, gu perm. b. 1 Darg. 6590 Dieinftr. 93, ein Bimmer und Ruche gu verm. Rab, Git-villerftr, 14, B., b Diepel, 6683 Domerberg 35, 1 Jim., Ruche, (mtt. 16 29.) 1 v. B. 4593 Ch. Maniardwohnung, 1 Bim und Rude gu verm. 5624

Schwalbacerfirage 47, 2 jchone Manfardwohnungen, je 1 8. u. Rucht an je 1 bis 9 Berfonen auf gleich ob. 1. Dars ju bernt,

23 teianbfrage 2, Couterrain. Rab. Barterre

Die drinftrage 19, eine gr. Danf. 1. Marg ober 1. April gu verm. Wah, if. Etque.

Dorffir, 17, 1 Bim., Ruche (i. Mbichi,) u. Reller gu ver ab. 1., rechte.

Leere Zimmer etc.

Binderfir. 18, Dib., 2. Gt., linte, fcones leeres Bimmer gu vermierben

Stigbare, leete Mani, auch für Mobel einguftellen (Reroft.) Rab. Morigftr, 50.

Philippebergftrage 2, leeres Bunmer an eingelne Berfon gu bermieten. 1979

Di beinganerftr. 3 großes, leeres Brontfpipgimmer gu verm. Debeinganerite, 5, ichones, leeres Bimmer gu verm. 3425 Rab. Rr. 8, Sochpart.

Möblirte Zimmer.

Qwei reinl. Arbeiter erh Logis Ablerftrage 55, 1 Tr

21 blerfir, 60, Bob., Bart., erb. Roft und Logie, 5556

Siemerdring 31, 2., 1., mobi.
Bim an 1 ed. 2 beff., junge Leute zu bermiethen, 6508 Reinliche Arbeiter ern, Edilafft.

Gin möbl. Zimmer gu vermiethen. 4463 Rab. Binderplen 5. Beb., D. r. 21 uft, reint, Arveiter erb. Schlaf-

Bluderfir, 7, Milb., 3. 1 mbbt. Bimmer ju vermieten. Blücherftrage 13, B L 4815 Bleichftr. 20, 2., r., ein gut mobt, Bim. an beff. herrn gu bermiethen. 6070
Datheimerin, 85, Mith., Dadh.
erh. 1, auch 2 rl. Arb. Log. m.

(Ein junger Mann tann Roft u. Logie erhalten Geonoren.

Anftanbige Bente erhalten Schlafftelle Emierfrafe 25.

Schon, für 14 R. ju bin R. Frantenfir 10, 2. Et., 1, 5533 Ein mobl. Bimmer in vermietben Gobenfir, 15, DRtib., 2. Ered.

Sellmunder. 46. 1, St, linte, frbi. mobil. Bimmer mit 2 Betten, g. Benfion, billig gu ber-Gin reint Ar eiter fann Pogis erbalten. Rob. Bellmund

frage 54, Btb., 1. St. 5 ellmunbftr. 56, Bbb., 1. 2t. L. erb. anftanbige Erbeiter (Sin Arbeiter findet Schlafftelle

Belenenftr. 9, Grtip. Selemenirrage 15, 1. Et. ichon mobi. B.mmer mit feparat m Gin ong zu verm Seienenfer. 20, 2. Gr., ichoues moblirtes Bimmer gu ber-

Selecenftrage 24, 200., 1 balten anft. Beute Roft unb

Schön mobil, Bim. far 20 Dit. ju verm. Ede Bellrib- und helenenftr. 30, 1, Et. 5525

6 herberftr. 15. 3., i. Anguj. (Sin onft, junger Mann finder Schlafftelle 56.5

Bermannfir. 5, 3. Ct. Stridigraben 19, 9 St., eint., freundt, mobi. Bim. an ann. jung. Mann gu verm. St., ein icon mabl Bimmer au berm.

Debi, Bimmer gu t Gin reini, Arb, tann Schlaffelle erhalten Jahnftrage 38, Dib. 3. Gt.

Martifter, 12, 3, et , b, edafer erb. c, anft, ja. Mann ich. Bogis mit ob. obne fieft. 5486 (Sin remitder Arbeiter ergalt Echiafficle Mauergaffe

Brifeurlaben. Dichelsoerg 22, Sib, 2, mact. Bim, jum 1. Mars. gu vermiethen. Denfeumftr. 4, 1. Et., elegant mobi, Zimmer mit o. obne

Benfion preidm. ju um. Junger Mann erhalt Roft und Logis Moripftrafe 43, Stb., 2. rechts. 0799

Dob. Bimmer mit g. Benfion 8159 Rengoffe 2, 2. Deugaffe 9, 8. St., L erh beff.

Logis auf gleich. Detebermaioftr. 11, p. L., mibil. Bimmer gu perm. Dranien ir. 3, Bart., erhalten reinl, Arb. Roft u Logie 5569 Deinliche arbeiter erhalten gute Schlafftelle Dranienfir, 81,

5th , 1. St., r. Dranienftr. 48, B., ein fch. gr. mobl. Bim. u. eine mobi. Manf. ju verm.

Dauenthalerfte o, Mitb., Bart,

Dibbt. Bimmer 1. St. 1.

3. St. t. Bimmer mir fepar. Gingang, auch an eine Dame gu vermieten, Raventhalerftr. 6, 5563

(3 nt mobl. Bimmer an 1 o. 2 auft. Damen mit ober ohne Penfion ju verm. Ranentbafer-firaße 6, 2. St. 2804 Panenthaferfir. 6, 2. St., erd. anft. E. b. Roft u. E. 8899

1 ober 2 anft. Arbeiter finden bill, icones Logis. 5563 Riebinrage 7, Stb. B. Gt.

Ein mobt, gimmer (8.50 Mt. m. Raffee) ju berm. 5272 Riebifte. 8, Stb., 3. St Dichitte. 23, Sth., 1., r., erb. ftaffer (8 DR. p. Boche). 5482

211 Biblitte Manjarde gu bermiet. redita.

Schiafftellen an 2 Arveiter u. 1 gut mobil. Zimmer 3, vm. Globols, Romerberg 28. 5857 Befcheib. Graniein findet gute Schlafftelle nebft Frubft, geg. eimas hangarb, Rab, Gebanfir, 1. St. linfe.

Cebanfirage 6, 2. St., L. ein id. mobl. 3. ju verm. 3068 (Sin ich., großes, mobi. Bimmer 4550 Gebanftr, 6, 2. St. L.

Cebanitraße 7, 2, L, fcbin mobl. Bimmer billig ju ver-

Junger Mann tann Roft unb Logis erhalten 8096 Sedanfir. 7. 8th. 2. Gt., 1

Sebanftr. 14, 8., r., mobl. 8im. mit 1, auch 2 Betten an Dame ob. S. bill. ju verm. 8480 Serrobenftr. 7, ftb., 3, St., E erhalten reint, Arbeiter ich

Secravenitr, 11, 2. 8., 2, t. erhalten reint. Arbeiter billio

errobenftr. 25, 5., 1. St. I. 21 beiter ern Schlafft, Scharm.

Schochefte, 4 1. St. r. fc, frei, frei, mobil , großes Bimmer, ner beigerichtet, git berit. dwalbacherftr. 7, r. Geb erhalten 2 anft. junge Brut

Chwaloaderftrage 53, erhalt n gwei Bente 201 auf gleich,

Möblirte Bimmer gu permiethen Edmalbacherftr. 55. Part.

Comalbacherftr, 69, 11, Gt. mobi. Bim. m. gut., barger Benfion gu vermieten. Schie feineeftr, 16, Mitib., 9, St.

ichon mobt. Bimmer gu Steingaffe 20, 3, St., L, 1 mbb

Gut mobl. Bimmer gu vermiethen, Dab, Steingaffe 38. Et., linte. Sannusfir. 1, 8. Geage, t., Epcherunnen, fibl. mobi,

neu einger., su berm. Gut mobl. Bimmer mit Benfion von Dit. 60 an m vermietben, Tannustr. 27, 1. 4220 Simmer, gr., ich. mont, 3 but. ftrage 39, B. I., Nabe Tannus

23 gimmer ja verm M Demische Mebeiter erhalten un Roft und Pocis. Rab. Balramftrage fi

Junger Mann erbalt fc into. Cin auft. Mabden erb, ein eint, mabl, Bimmer, Rab. Balufen

ftrage 9, 2. Oth , 2, St. 28 Gun am narte. Bint, gu berit. 20 Cente erhaften Col. 2 junge Leute erhalten Roft

Stools. Beurignraße 44, 2, St., moblirtes Bimmer gu bets

23 jedes Gefchaft baffenb, ift fofort gu verm. Wab. 2. Gt. 5513 Gin fc. moot. Bimmer an einer anft. herrn abzugeben ftraftr 21, Part., L

2) orffte. 22, Bob., Frantis. mabl., Binn., p. 20. 3.50 M Raffee, gu verm. Befferer Arbeiter taun freandl. Logis erb., mit Staffee p. 3

4 M., bei Bive., Portitt. 29. Sehr gut mobil. Bim. a. 1. 1-415 an beff Arb., als Theilhaber. (Breis 13 20. pro Mt.) gu perm. Rab, in ber Erp. b. Bl.

Pensionen.

Villa Brandpair, Emferftrafte 13.

Familien Benfion. Glegante Bimmer, großer Barten. Babet. Borguglide Rude. 6807

Läden.

Radenfotal im Sanje Rim Dadenforal im hanje Monberg 16 mit Zimmer u. Knde,
event auch mit größerer Wohnung
b. 1. Juli er. billigft in vern.
Raberes Abelbeibfraße 47, tei

QL. Minnig 24 ibreafir, 44, Laden m. 2 3-guche n. Bubeb. fof get auf 1. April, für Gefchafts, abn Bureauzwede bill. zu verm. Ausl. 1 Et. ob. Bureau hib.

Großer Laden auch geteilt zu gwei, nebit Lagerram a. 1. Aprit zu verm. Nah. Biechftraße 2, 1. St. 5117

Bismardring 2, ichoner Laben mit 2 Labenzimmern in Lager

ranmen per 1. April gu permient

Nab basetht.

Dobbeimterftr. 74, Ed. Civillerftr., ift ein großer Ed.
laben, sowie Soutercainiaben. Blafdenbierfeller und Lagerraumt mit ober ohne Bohnung git werte. Rab. 1, Stod.

Lat.

6 Biethe Hell

Baine Bett 6 m

(Em

20 6

mir Bi 8 Ru

90

Smilen

m ber wirtter Rab bie Er

Ediaben mit 3-Bimmerwohnung Dopheimerftr. 76 gu vermieten. Mab. Dobbeimerftr. 80, 1. 2918 Raben mit Bolnung gu ver-

Erbacherftraße 4. riebrichftr. 37. Brifentlaben V vom 1. April bie 1. Dir. ju verm Rab. Sth., B. 4915 Bueifenauftr. 25, gegenüber ber neuen Oberrealfduie, am Siethenring, Sabenlofal in 1 Bim, it 300 M., basfelbe mit einer 2.

Hellmundstrasse 41. Bbb., ift ein Laden mit anfton. Wehnung von B Bimmern, Ruche u. B Rellern per 1. April s. vm. gib bei J. Hornung & Co., Sainerquife 3.

fim. Bohnung ju 580 M. g. vm. gab bal Barr., rechts. 4182

Endent gu bermiethen.

m. gr. Chaufenfter u. Bohn. per fofort gu vermiethen.

Hellmundstr. 58, Ede Emferftraße (Reubau). Cotladen

mit Bohnung und Lagergefch. geeignet), per 1. April ober früber gu bw. Raberes

Kirchgasse 9, Laben mit ober chue Bobnung per 1. April gu bere

Georg Rühu.

Schoner Laben ju bermiethen Michelsverg 8, bei Rart Gebharbt, Frifenr. 5740

Dicheisverg 16, Laben ju verm. Rah, bei Seturich Kraufe, Wellrichftr. 10. 2884 Dichelsberg 21, Laden mit ob.

Laden

mit Lagerraum ju berm., geeignet für Vorgellangeichaft. Raberes

Schwaibacherftr. 3, Rufifalienhandiung ac. per L April gu berm. Rab. 1. 2t.

RI. Schwalbacherftr. 10, großer Baben mit Bobnung und 100 C . Dirr. Bagerraum, gang ob. enbeift ju verm. Rab. Raifer-triebrid-Ring 31, 3. 1668

Beftendftr. 3.

doner großer Baben, ebent, mit beneinrichtung nebft 2 Bim. und Rufe ic, foi. g. vm. Rab. 2. Menrer, Zufenitrage 31, 1. St. 3877

Bebergaffe 39 find givet geräumige Laden einem Mebenraum, fom mit ober ohne Wohnung auf 1. April 1905 ju perm.

6860 Da. Abolf Wengandt Beber und Saalgaffe.

2Bellrigitrage etben mit Labenzimmer, mit ober fület zu verm. Raberes Granten-

Coner Baben für Mengerei einger, mit Geall, in g. Bage, tant auch für anbere Gefchafte billig ju berm, Rab, in ber Erp.

Schoner, großer Laden,

ber Rirchgaffe gelegen, git ber-Raberes unter A. P. 4 an

Werkstätten etc.

mit Stallung per 1. April ju berm. 57. Abierftr. 63.

Bismarding 7, Lagerraum, auch els Bertft., an rubiges Ge-feit ju vermietben 5404 ebrere abgeichloffene Raume, insgeigmmt ca. 200 qm, getrent ober gufanmen, gur Auf-watrung bon Mobrin sc. billig.

Bengeriaben. Bladerplan 8, gr. belle Werfa. b. fot. od. fp. ju verm. Rab. bunt im g. o. Bladerftr 17. 180 Bertflatt und ein Lagerraum gleich oo, spåt, gu van. 9285. st. bei Diore. 4220 Pat, Sei Diort.

Große Berthatten, auch geseilt für feben Gefcafrabernieb, auch Spelfehans paffend, m. elettr. Licht u. Rraft, groß, fep. Sofraum, per 1. April gu vm. Rah. Bleich-ftrage 2, 1. Ge. 5116

Dobbeimerftrage 103, Guter. babnbof, fcone Cagerraum ober Werffatt, fowie Stallung m. u, ohne Wohn, ju perm. 10014 Cmierfir, 20, ich., gr. Reller, mit Gas u. Waffer verfeben, boqueme Ginfahrt, fof. ob. 1. Aprit ju verm. Rab, Rettelbedft, 11, b.

Stallung für 2 Bferbe, Futter-Ruche, Refler ic auf 1. April ju verm. Emferfir. 40, 1. 5577 Patte auf 1. Murit 1905 ju

vermt. Rab. 1. St., r. Stallung für 8-4 Wferbe n. Schener u. fl. Wohnung per 1, April ju berm, Rat. Bartnerei Gbuarb Jung, Grantfurter.Banb.

(Sin fl. 2Beriftatt ift fofort gu D864 permiethen Rab, Gelbftr. 1, 1. St.

G neifenauftraße 8, ich. Wert-ftatte preisin, faf. ju berm. Rab. Bob., 2. St., rechts. 2870

Gneisenauftraße 9, Ede Portftrage. Schone Antomo-bil-Bagere u. Rellerraume zu berm Rab, Beerobenft. 30, B. 3254

G benftr. 17, gr. beller Bart. fomie ebenfo großer Beinfeller u. 150 am hofteller auf gleich gut vermieten. Raberes Borberhaus. Barterre.

Sellmunbir. 41, Dtb., Bart., ift eine Bertftatte per fofert fpater gu vermietben. Dab. b. 3. Pornung & Co., Dafnere

Hellmundstrasse 41, Stbo., Bart, ift eine Wertfaute per fofort ob, fpater ju vm. Rab. bei J. Hornung & Co., Safnercoffe 3.

Hellmundstr. 58. Ede Emferftrage (Renbau), große, belle

Souterrainraume, auch für Bertftatte geeignet, per 1. April ober früher gu vermieten, Raberes Guler-ftrage 29, P. 3455

Derberftraße 88, per 1. Mpril 1905 ichone Wertfiatte und Reller mit Was u. Waffer, mit o. obne Bobnung gu berm. Raberes Borbert., Bart. Selenenftrage id, tieine, belle

Werfftätte per 1. April 3540 Für Glaichenbiernanbier ! Deur Glaichenbiernanbler ! Dell.

1. April gu bern, Raberes bei 3. hornung & Co., 5416 Bafnergaffe 3.

proger, beller, mit Aufgug, auch geteilt, jum 1. Roo. ju vm. Nab. Jahnftr. 6, 1 St. 2614

kiedrigerftraße 8, icone belle Wertftatt für jeb. Gefchaft paffent, auch für Dep-gerei eingerichtet, ju vermiet. Rab.

Stall für 1 Pferd u. Remik auf 1. April ju berm. 3444 Morigfir, 9, Laben, Moripht. 9, Wertfl. 3. 1. mpril

gu berm. Reller, 50 qm, per fol. Rifoloskrane 23, Bart. 6635

Rheinstrafe 44, Lagerraum ab 1. Mary ju ver-

32 übesheimerftr. 23 (Reubau) großer Bein. u. Lagerteller, ca. 90 Quadratmeter, fofort 31

Bobnung ju berm. Roon-

Parierre, g. Lage, paffend für ein Stellenbermittlungsburau, Wilumen- ob. Garggefchaft, fofort biftig ju verm. Nab. in der Exp 4203

Stallung für 8 Bferbe m. Hemife u. Beuboben fof. oter fpater ju perm. Romerberg 8, bei C. Debn. 6149

Deringauerfte. 7. icone belle Bertfatte oder Lagerraum eventl. m. 2- od. 8. Zimmerwohnung an verm. Raberes Citvillerfraße 12. Carl Biemer.

Romerberg 9/11 ift eine fcone belle Bertflatte fur Schloffer ob. Inftallateur auf 1. April gu vermieten. Raberes Bebergaffe 49, Schlofferwerfft, ob. Bismardring 9

Großer, belle Bert atte u. ein großer Reller, f. alle Befchafte paffend, fof, ob. Ipater gu berm. Romerberg 8, bei C. Debn, 5148

Trodene

Lagerränme

und 2 Bureauraume fowie 1 Weinfeller und Doffeller gu bermiethen Schierfteinerftrage 18.

Cebanfir, 11, 2 Bart, Brumerold Tapegierer, Buchbinber, Nāb. Bdb., 1. St. (Sine gute, große helle Wertfatt,

92. Schwalbacerffr, 59. 2478 Schwalbacherner. 59, eine fcone beigbare Wertftatt a. 1. April an perm.

Schiersteinerstr. 22, gr. belle Bart.-Ramme ale Bureau Lagerraum, auch jum Ginft, von Dab. Burt, rechte.

dulgaffe 4, 2 Berffiatien ober Lagerraum fof. ob. fp. gu pm. Mah. Oth., 1 Tr. Bruban thalbftr. 18, Stallung

für 4 Prerbe, Remife f. 8 Bagen, Futtercaum u. Wohnung, 9 Bin. Ruche u. Bubeb, fof, ob. April gu verm.

Robiencof, aites Weichaft, mit ober ohne Wohnung, per fot, ju bermiethen. Raberes Balramirage 27, 1. Gt. 5129

Werkstatt,

Bellripftrafe 37, auf 1. April gu berm. Ras. Bob., 1., linis, und Grantenftr. 19, Bart.

Derfurofe 14, Stallung fur Bferbe ober Bertflätte gu verm, Rab, B., I. Stad. 9124

Dorffrage 14, gr. Rellerraume, auch getefft, ju verm. Rab. Bobe., 1. St. 9125 Stallung für 6-8 Pieroe, nebft Butterraum und Wagenvlat, en, auch Bobn, an ber unt Schier.

fteinerfir, auf 1. April ju berm, Rab, im Berlag be. 20: 5691 Seller Bagerraum, ca. 24 gm, zum Einftellen für Wagen ober Automobile 2c, in der Rabe Ringfirche zu verm. Zu erfr. in der Erved. d. Bi 5768

Verpachtung.

Anweien in ber Rabe b. neuen Guterbahnbols Biesbaben, ca. 4 Biorgen, mit durchft. Bache, maffineues Woon- und Stallgeb., jeht Geffügelaucht, jedoch and febr geeignet für Wolferei, Edrinerei, Batcherei z. ift auf i. g. zu vervachten. Abr., zu erfragen im Bert. d. Allottes.

Bereinstotal, 150 Weri, taff., in Mitte ber Stabt, für bauernb, en fur eingelne Tage gu vermiethen. Rab. Raifer-Friebrich Ring 31, 3.

Kapitalien

Brauchen Sie Getb ? fo fcreiben Sobotta & Co, Banrabatte D. S. Rudvorto. 658

Wer-leiht fofert 50 Mart auf 1. Oftober mit 20 M. Binfen. Off. unt. J. R. 5871 an bie Erped, bd. 21.

(Ein Weichaftemann fucht forort 150 Wart gegen Sicherh. ın feiben, Midziah'ung 200 Warf am I. Januar 1906, Off. n. S. T. 3872 a. b. Erp. b. Bi. 5878

Bauffapital auf erfte Supothefen jum Bindfuß von 4 pCt., 4½ n. 4½ pCt., Be-leihung bis 60 pCt. b. Architeften-

tape, auf Wohndaufer u. Eragen-Billen (ebent Auszahlung in Bau-raten), vermittelt consant und foßenfrei 1656 Senfal P. A. Herman, Bertreter eratt. Supotbefenbanten.

Geid-Dariebn dis Met. 300.—, Mateurüdzahlung, giebt distr, u. prompt, Eichdaum, Berlin B. 37, Großgärschenkt. 4. Jahlr. Dantidriben. (Rüdporto.) 227/117

Geld Darlen bis Wit. 300.—, Rateurüdzahlung, giebt distr. u. prompt, Eichdaum, Berlin B. 57. Großgörschenkt. 4. Zahlr. Dantidreiben. (Rüdporto.) 228/117

Veridiedenes

25 Dr. med. Hair vom

fich felbit und viele hunderte Patienten beilte, lebet unentgetlich beffen Schrift. Contag & Co.,

Bettfedern, fertige Betten, Barcheut

fauft man am beften unb billigften im Wiesbabener

Bettfedernhaus Manergaffe 15.

Gingiges Spezialge= ichaft am Blage. Streng reellite u. billigfte

Bezugequelle. Ginfillen ber Bettfebern

im Beifein bes Raufere. Plur garantirt neue, boppelt ge-

Bettfedern und Dannen gelangen jum Berfauf.

Künstliche Zähne à Zahn 5 Mk, Plombiren u. Zahnreinigen. Zahnziehen schmerzlos mit Lachgas u. Chloroform. Jos. Piel. Mbrinftr, 97, Bart.

Flotter Schnurrbart! Freiwillige Dankechreiben liegen hundertweise bei a Dose Mk.

1 – und 2 – nebst
Gobrauchsanwessung und Garantieseheln per Nachtsahme
oder Einsendung des
Betrages (such in Briefmarken) Hnarwachs

F. W. A. Meyer, Hamburg 25. Damen-Kopfwalden mit frifur 1 3H.

Ceparater Tamen Calon. Gingel Grifuren, fomie im Monoteabonnement auger b.

Daufe billiaft. 521 K. Löbig, Frifeur, Ede Bleichftt, und helenenftr.

Shuh-Reparaturen! Damenftiefel, Cohlen n. Fled 2 Dit Berrenitiefel. Cohlen n. Wled 2.50 DR.

Bei Betellung Abholen u. Bringen innerhalb 2 Cinnben. 10-12 Wehilfen. Gute Arbeit. Brima Beber. Pius Schneider, Schubmaderei,

Migelsberg 26, faden, gegenaber ber Shnagoge, Eine Barthie neuer

Gefen u. Herde biffig abzugeben Buifenftrage 41

Der Liebling der Dansfrauen ift Waschmaschinen in unfreitig Rarin ob. Schaebe's Schnellmafchmafch. 4100

"Blitz" Stets porratig bei M. Rosenthal,

Rirdynaffe 7. Wringmaschinen amerit, Gummiwelle ("Para-Gummi") ebenfalls in großer

> Delfarben Bfunb 35 Pig. Carl Ziss, Grabenftrafte 30.

Sogi. Bor ! frei g. Ron. v 83/, M. 2 echte Riefer Rauch-Alle, ca 45-50 Braibr. u. mart-nirtel 1 Df. Delfarb. 1/, Bfb. Lachs u. 30 Goldfpbull. Filderei-Erp. G. Degener, Swinemunbe,

2 Arbeiter tonnen noch guten Mittagetifc

Clarenthalerfir, 3, 9. Phrenologia Banggaffe 5, 1., r. im Baba, 5870 perren,

bie an Blafen., Sarn., Rieren., Beberleiben, Musfing u. Diaberit erfrantt find, gebrauchen Apott. Bagues Bolbotce, & Carton 1 Mr. Allein echt i. b. Drogerie von Otto Siebert, Martiftraße. Blatter ber peruvian, Bolbo

Flechten

Saupenfiedte, tradene und naffenbe Sieder, troph. Efjenta, hautausfallige offene Füsse Betrichteben aller Art, Beingefcied Aberbeine, bofe Finger und alle Munb find oft febr hartnödig;

wer bisher vergeblich hoffts geheilt zu werben, mache nad einen Berfuch mit ber beftens bewöhrten

Rino-Salbe irei von Gift umb Caure, Tofe Kf. 1.— Danfickreiben gehen täglich ein. Gefinnbielte: Riemenwachs, Angh-finken je 18. Walrus D. Benniedets, Ven. Terp., Kampferpffaster, Peru-balsam je 5. Edgels DO, Chrysarobin 0.8. Bu daben in den Anskefen. ef. in ber Bictoria-Apothefe. 417

Alnziindeholz, f. gefvalren, &Ctr. 2.20 Dt. Brennholz

å Str. 1.30 BR. fiefern frei ins Saus Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreinerei, valbacherftr. 22. Zel. 4117

Pferdekrippen und Raufen

Quifenftrafte 41.

Umjüge per Mobelmagen u. Feberrollen beforgt unter Garantie. 4199 Ph. Rinn,

Rheinftr. 42, Stb. Imgiige werben von 2 tucht, feberg, bill unt, Garantie ausgef., ebenfo merben Dobel, Bufboben aller Art repariet, ladirt, politt Balramftr. 7, S., B. 5065

Betheiligung.

Geb., jung. Mann, für bie Reife befähigt, bieter fich gunftige Gelegenheit an Alterem, Gelegenheit an Alterem, feinem Geschäfte mit etwas Rapital gur Berbreitung muftergefdügter Ergengniffe gu betheiligen. 4779 Geff. Dff. u. B. G. 4779

an bie Erp. b. BL Gine gute Wäscherer

mit guter Runbichaft und Inventar mirb gu taufen gefucht, mit Breisangabe, Rab, in ber Erpeb. be. Blattes.

Die Baicherei und Garbinenfpannerei mit elettrifchem Betrieb von Roll. Buffong, Albrecht. fir. 40, empfiehlt fich ben geehrten herrichaften.

Muziige ansbügeln DR. 1.20 Hebergieber 1 BRt., Soie 50 Big. Hmanbern n. Renauferrigen b. Derrentleibern. Lauggaffe 24, D. 1. Serren-Rieib .- Stoffmufter (Ren-beiten) fentige modern u. gutfinend an, Rep. u. Reinig, ichnell u. billig. Wilh. Econe, Soch fatte 4, Seb. 5702

Mrbeiterwafche mirb ange-nommen Oranienfrage 36, 8tb., 2. St. r., b. Spabn. 6995 Gine genbte Schneiderin empf fich in u. außer bem Sanfe. Ras. hellmunbfir. 54, hinterh., 1. Stod. 5809

Dit. und Gemülegarten (ca. 30 Rtb.) zu verm. 5807 Birth, helenenfir, 7. Schreibmaschinen-Schule

Versch. Systeme. Tag- u. Abendkurse. Kostenloser Stellennachweis. Heinrich Leicher, Luisenplatz 1a.

Berfauf bon Cdreibmaidinen nur erftlaffiger Sufteme gu Driginal-Breifen,

Heinrich Leicher. Buifenplay Ia. Kartendeuterin.

berühmte, ficheres Eintreffen jeber Angelegenheit. 120 Fran Nerger Wwe., Rettelbedfit. 7, 2, (Ede Dorth. Ratier=Vanorama Rheinftrage 37,



Jebe Boche zwei neue Reisen.

vom 54. Febr. bis 4. Mary 1905. Serie ! Spanien.

(IV. Reife,) Serie II: Die beretirbe frangöfifte Riviera.

Taglich gelffurt bon morgens 10 bis abenbs 10 Uhr. 609 Gine Reife SO, beibe Reifen 45 Pfg Echuler 15 u 25 Pig. Monnement.

3 gut erh. Masten-Ang. (Span., Dollanderin u. Ruifin) g. vl. Müllerftrafe 1, 1.

Bon brute on Masken-Costume für herren n. Damen, Mitterangilge, originelle Suchen von 1,50 Mf. au in J. Fuhr, Barenftr. 2

Masten=

Muzüge. Gambrinus u. Micbermans, fowie mehrere Damen-Ungüge (jammtlich Breismasten) ju ver-leiben. Rur Radmittigs anguf.

5917 Sedanfte. 3, P. Dasten Anguge u. 1 Domino Beilftrage 7, Bart.

Schoner, foft neuer Masken-Anzug (Bilg) billig gu verlaufen Portfirage 11, Aurg-magrenloben. 5735 Selenenftr. 5, 2, St. 5762

Bwei D. M. b. ju vi, Dranieu-frage 22, Frantip. 5784 Sa. D.-Mastenungung gu vert. Schlachtbausfir. 94, 2., r. Sohn, (Ging, Gartentilt). 5596

Dastent., Unbine, Bugenbft., Bococo, Big., Ell., Span., Tor., Dom., von 8.50 an ju ver-leiben Sreingaffe 31. Bbb., 2 St. Iniben Steingange of Angul, von 12 Uhr ab. 5587

Bominos u. 16. Rasten-Ungüge von 3 Mt. an gu 5437

Stiftftrafte 5, 2, Mastenang, ju vert, Bernerin, Schnitterin, Spreemalberin Friedrichfrage 19, 5., 2. 4639 5 Mastenanguge u. u Mf. an

1chone Mastenang, bon 2 100, an gu berleiben 4860 Schachtftr, 21, 2, Damenmastr, Egrol, Gifafferin, & auerin, Bigrun. b. 2 Det.

an gu verl. Steingaffe 20, Frontfp. 4459 Jahnftr, 14. Bart., verfd, D.: Wasten bill. ju verl. 4488 Sieg. D. Mastenang, u. Dominos billig gu berfeiben 4430 Bincherftr 11, 3., L

Dene, eich. Banbestrachten, Tirol., Span, Fet, Tang., Pirrot, Dominio u. f. w., few. Clown-Ung. b. g. vi Richifte. 11. 3., /. 4729

Damen-Masken-Augug ju verl. Bleichfte. 19, B. Dene, eleg. Dasten (Chein., Gupir) in verleiben 5405 Gebanftr. 4, 3., r.

Elegant. Maskenkoffim (Bigennerin), febr billig ju vert, Drubenfir, 9, 1, Gt, r. 4853

(Sig. De. E., Fantafie, ju veri, Gerobenfir, 7, D., 2, r. 5268 (Sieg. Masten Ang. u. Dominoe v. 1 90, an ju verl, Martiftrage 6, Laben (Rury und Woll-Schoner Blastenang. (Spanierin) gu verleih. Blacherftrage 15, 1. Tr., L

Maskenkoftime

(neu), Tirolerin, Bigeunerin, vert. Sochftr. 6, Bart. 6 3 Preis Wasten-Angüge zu vert.
ober zu berfaufen 6780
Albrechtftr. 28, Part.

(Sleg. BR.-Ming. bill. ju pl. Golds gaffe 16, 2 Zr. 5781

2 D. Mast. ju neri. Bigennerin Dr. 3,50, Sternhimmel (B. M.) DR. 7. 92. Bleiciftr. 43, B., r. 5757

Hilfe* g. Bintft. Timermann, 1697/78 Damburg, Gichteftr. 83.

Arbeitsnachweis

Biedbabener "General - Angeiger"

wird täglich Mittage 3 Ithr in unferer Erpebition Mauritind. Brage 8 angefdiagen. Bon 41, Ubr Radmittage an wirb ber Arbeits. marft foften Ios in unjerer Expedition verabiolat

Stellengeluche

(Sin jung, fraft. Mann m. Gefdaftsbaus ob jonft welcher Art. Mblerfr. 32, 1. gerabe aus. 5743

Jung. Mann, 24 3, fucht nach 6 Uhr abende Beichaftigung (auch ichriftliche Acbeiten). Offerien unter W. 6 an die Erp. bs. Bl.

Gebr givert. foliber Mann mit beften Empfehlungen, welcher auch Raution wellen fann, fucht Beichaftigung für baibe Tage ober fundenmeife. Off. unt. D. H. 5671 a. b. Erp. b. 281 5671

Geichidtes Grantein fucht im Banfe ju verrichtenbe Beschäftigung gleichniel melder Art. Dachtweid wird honorirt. Off. u. T. W 5115 a. d. Erp. d. B. Ducht. Buglerin f. noch einige Franfenftr. 24, 3., r.

Offene Stellen

Männliche Personen.

Bir fuden ju Oftern einen Marmorhancelehrling. Darmorwert Biesbaben, G. m. b. Quifenftrage 23.

Tücht. Platteuleger Emil Höbig. Wiesbaben.

1 Wenerichmied gefnat 5 ochftatie 8 wirb ein Ruticher

fuche für gang nen cr-

Markt-Taschen, anerfannt bie beite Martitafde ber Belt, überall

Wiederverkaufer und Uropinonsvertreter. Der Mittel übertrifft alle Er-

maximuoen. Franz Tschauder, Schömberg in Schleften

Cebriting in gut. Schububung Badhantlang Ods. Rraft, 36 Rirchnaffe 36.

Ditern finden 2 brave, intelligente Jungen als Segerlehrling

Druckerlehrling

bei möchentlich fteigenber Bergütung in unterer Druderei Aufnahme. 5512

Biesb. Generalangeiger, Cail Bommert.

Lehrling gefucht. Reinh. Steib,

Wifenmarenhandlnug. Morinfirage 4.

Schriing n. gintt, Bebing, gel. 3. G. Mollath, Main; Bies. baben, Maritftrage 12. 1 Lehrling gefindt. Rart Leutel, Svengler und Inflatateur, 5693 Luifenftr. 16.

Ginen Behrling Hch Brodt. Spengler u. Inftallateur, Oranienftr. 24.

Belprling mit g. Schul-Belprling bilbung für mein Coloniaimaaren- und Deli-lateffen-Geichaft auf 1. April gef. Philipp Lieser,

Behrling gef. 29.r fuchen gu Dfern, event, früher einen Bebring mit qut, Schulgengu, u. gmer Sanbidrift auf unfer Contor. Marmormert Biesbaben, G. m. b, D., Buifenftrage 93,

Gin traver Junge tann bie Baderei erl. bei D. Mood in Dosbrim

9fr. 50.

Schlosserlehrling Gerifenanftrafte 10.

Solzbildhauer: Lehrling

O. Krebs, Griebrichftrage 48.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis am Rathhaus. Tel. 574.

Musichliegliche Beröffentlichung ftabtifcher Stellen. Abtheilung für Männer Arbeit finden:

> Gemüle.Gartner Wagen-Ladierer Schneiber a. Boche Mobell Schreiner Schuhmacher f. Reparatur Tapegierer Bebrlinge: Rellner, Schneiber Rutider Tagibbmer.

Arbeit suchen: Buchbruder Maidinenmeifter herrichafte.Bariner muffreider. Bureaugebülf: Eintaffierer

Rrantemmärter Weibliche Personen.

> Sofort ein fraftiges Laufmäddien

Geichte. Meher, Langgaffe 9.

Wejestes Wiadchen für feinburgerliche Rache u. Dausarbeit gefucht Abelheibfir 60, 2,

n hausgrbeit erjagrenes, janb. Monatomatchen Borm. gu 2 Damen gej. Bu erfr. nach 4 Uhr Geerobenftr. 20, 1 . r. 5759

Monatomabden gejucht, Rab. Für Kochfurjus

u. Saushaltung werben noch einige j. Maoden angenom. g. 1. Marg. Villa Stillfried, Sainer-

Suche jum 1.0.15. Mary ein Madden,

meldes aut burgerlich fochen fann, Sumbolbtitr, 17, Bart.

Tüchtige Dienstmäddien gejucht.

Ztädtijdice Aranfenhaus. Brav. Rindermadchen

geincht Rigrentaierftrage 5 24 up. Bauf. und Bebrinabajen per fof. ob. fp. gef. Schubbajar, Marttitr. 11,

Laufmädchen gefucht 21. Scheibel, Bilbrim.

Unitt fanberes Monatemabden Delasprefit. 3, 1. Et. 5662 (Sefucht auf gleich ober fpaber

junges Mädchen tageniber für leichte Bandarbeit, Rat. Berberitr. 3, Bart.

(6) artner Lehrling tonn Oftern eintreten. Dab. Bb. BBaltber, Morinftrafie 16 5711 Dabden mit guten Bengniffen gef. Scheffelftrage 5, 1.. r. am Raifer-Rriedeich-Ring. 5559

Debe . Lebrmadben für Buy von auft. Familie geg. Ber gurung gef. Delb, Tannusir, 19.

Ein reinl. Mädden auf 1. Mary gefucht. 5628 Saalgaffe 4/6, 2., 1.

Mädchen, im Rieibermachen genbt, finben bauernbe Beichaftigung 3036

Dopheimerftr. 71, Dochp., r.

Gefucht monatefran für bauernd gefudit. Ger, Burgftr 7. 3.

Windes.

Behrmadden für Bub. grund. Bricenung, fucht Frau D. Ufinger, 21 nitandige Daoden tonnen das Rieidermaden grundlich er-

Dogbeimerfir, 71, Socho , r. Wenbte

Lackiverinnen finden lofort Beichaltigung

gutem Lobn. Georg Pfaff, Metallfapiel Fabrit

Bahuhof Donbeim. Lehrmaodjen gei, us. Rnogel Cameiberin, Bortitr. 3, 92:0

Abriflides heim & u. Etellennachweis. Beffenbur. 20, 1, beim Cebanplan. Anftanbige Dabchen erbatten für Mart Roft und Logis, iomie

Sotel- Berrichafts Berional

aller Branchen

findet fiets gute und befte Stellen in erften und feinften Saufern bier und angerhalb (auch Ant-land) bei bochftem Gehalt burch

Internationale Central Ba :irunge. Burcan Wallrabenstein

24 Lauggaffe 24. is bem Tagblatt.Berlag Telefon 2555, Erftes u. alteftes Bureau am Blane

Juftitut erften Ranges. Brau Lina Ballrabengein, geb. 2 örner. Stellenvermitt erin.

Arbeitsnachweis für Frauen im Rathhaus Wiesbaden,

mentgeltlide Stellen-Sermittelung Te.ephon 2377.

Abtheilung L für Dienstboten und

Arbeiterinnen. fucht finnbig:

A. Rodimien (für Bringt). Millein. Saus. Rinder unb Rudennand beien.

B. Baich. Buy. n. Monatsfrauen Raberinnen, Saglerinnen und But empiphieme Mabchen ergalten foforr Stellen. Abtheilung II.

A. fürhöhere Berufsarten: Sinde fraulein n. . Barterinnen Etupen, Sandbalterinuen, fe; Bonnen, Jungfern, Gefellichafterinnen,

Ergieverititen, Comptoriffinges Bertimferinnen, Lebrmadmen. Spramleorerinnen.

B. für sämm*liches Hotelpersonal, sowie für Pensionen, auch auswärte:

hotel. u. Reftanrationstöchinnen limmermabden, 29afdmabden. Beidliegerinnen u. haushalter. innen, Roch. Buffete u. Gernit.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen unter Mitwirfung ber 2 argti, Berrine.

Die Abreffen ber frei gemeiberen dratt. empfoblenen Bflegerinnen find au je ber fler borr ju erfahren Gepr. Lehrerin,

16 3. im Aust. tat, gew., unterr, in Deurich, Frang., Engl. und Rlavier, per Stb. 75 Bf., eventl. bin. Rheinftr. 58, S., 1. 5587

Kauigeiuche

Teppide, Binn, Rupfer und berichiebene Sachen. Bitte 2.Bf.

Alte und nene Bucuer aller Urt. gleichviel in welcher Sprache, Schriften über Raffau, alte naffanifche Ralenber it. bergl. tauft meift geg. Baargabing bas Mittelbentiche Antiquariat, Wies-baben, Barenfrage 2. 4296

Buchandl. u. Autiquariat Heinrich Kraft, Biedbaten, Rirchgaffe 36. Anfauf gebr. Bucher. 3730

Verkaule

hans mit Laden

in febr guter Lage, aich gum moliter vermieten febr geeignet, bill. gu perf. Rleine Angabt. Offerten sub H. S. 593 an ben Beriag be. Beitun,

Baus - Brundfluck im fabl, Stabtt., frequente Lage, über 6 ar groß, gu jeb. Weichafts. betr, gerignet, ba nur gur Salfte bebant, beb. rentabl. ju machen, ift Ram. Berbaitniffe wegen u. gunt. Beb. ju vert. 200 ? fagt bie Erp. ds. Blattee.

Daus ju vert. Il. Samaibacher-ftrage 8. Naperes Rerotal 45.

Günft. Gelegenheit für Konfumgelhafte.

In einem Banbftabtden mit großer Banbfunbichaft ein Saus in vorzüglicher Lage mit großem Gefchaftelofale nebit Bubebor, gang ober gereitt, ju vermitten. Geft. bie Ero, be. Blaties.

Bingen a. Rh. In ber Mitte ber Stadt eine mehr ale 50 Jahre beftebenbe Wirtschaft,

neu renovirt, fofort gu ber-Raution muß geftellt mieten. werben. Offerten unter M. B. 609 an Die Eru, bs. Bt. 609 Gin

Colonialwaarengelhaft in billig ju vertaufen. Raberes Rübesbeimerftr. 16, Laben. 3816 Rolonialwaren.

Ginrichtungen, men u. gebr., gut geare., fehr bill. Marfiftr, 12, Spaid. 5849 O'mip. Pierdegeichirre verlauft bill. G. Samide, Goldnaffe 8.

Gin noch jegr gut erb. gweirabt. geeign. gu vert. (Batentachfe) Portftrage 21, B. I.

Eine neue Federrolle. 40-50 Bentner Tragfraft, fomie ein neuer farter Biehtarren gu ber toufen Brienenftr. 19.

Dener Schneppfarren ju ver-Schmiebemerfitatte.

Dopbeimerfir 94, eine Fierich Blaidenbierhanbler baffenb, nebft Bierbegeichirt gu pertaufen, 4780

Tederrollen ne neue, 35-40 Ctr. Tragfraft.

eerich. gebr. v. 15-70 Etr. Tragfr., eine fl. Rolle für Efel ober Bong. and als Sanbrolle billig gu pert Dotheimerftr. 101a

De atrage to M., Strobisde u. 5 M. an. Bhil. Zanth. Bismardring 88, Tel. 2828. 4460 Sanarienvogel (Barger Roller) und Buchtweitichen ju vert. Bheinbahnftr. 5, 3. St. 5748 Rangrienhabite it. Beibch. b. git pert. Dogheimerftrage 69, B., recht#

Darger Ranarimoaine billig gu perfaufen Blichernr, 6, Ditt. Sarger Ramarienbahne billig gu 5792

Kanarien=3udthähne und Beibchen (Stamm Geifert) billig gu haben. Raber. Felbftr. 1 im Laben.

Sanarienhahne,

Beibden und Singtafige ju vert. ff. Rafferanben nebft Zanvenbane billig ju verfaufen 576 Porfür. 21, Part.

1g. Legehühner au vertaufen. Gafthaus gur Gide.

in Dopheim am Babnhof.

Em guter Bugbune billig g ot. Greign, für Gartner, Bierbot. u. bgl. Porifit. 91. B., L 5771
Begen Umpug ju vert : Serfa Bogel- und Bapageifafige, fomie gute Judtweibden Morib-23 ogeibede mit Singtaften u. ft. Rafigen billig ju verf. 5804 Frankenbr 28, B., r.

Gin Arantenwagen, febr gut erhalten, für 40 Mart gu perfaufen Sochftatte 19, Part.

Break,

nene und gebr. Geberrollen in größter Auswahl gu verf. Doubrimerftrage 85.

Meurere Stamme jg. Legehühner abang. Labuftr, 5. Gichene Welanderpfoften billia gu bertaufen

Wellrinftrage 98, 1. Harmager-Journal von 1876 b. 1903, gut gebunben, billig gu pert. 19 Dochftatte 19. 5798 Biemarding 8, 8., 1., emige Betten, Baidtijd (Mariner platte) biflig gu vertaufen. 5789 Rener Tajchen. Divan, Rauentbalerftr. 6, B.

(Sut era, Rinderbett m. Matr., weil ju fi., billig ju vert. Schwalbacherft . 75, 2.

Belegenheitskauf Größeren Boiten Gold- und Silberwaren febr billin abwegen Geschüffs-Differten erbitte unter W. M.

Mattes. 2 Grd. gur erb. Genfterrounden, Oranienftraße 24.

Laden Ginrichtung, Rolonialm., gang ober geteilt, und 2 Glas fdyrante ju vert. Bellrity. ftraße 48, 2. 23 egaugebaiber gut erb. widdel billig ju verlaufen Dubi-

Gine Rabmafdine, febr gut erb., billia gu vert. Bleichtrage 9, Sth. Part. Biver gut erhaltere

eichene Treppen, 2 u. 250 m lang, 80 u. 90 em breit, 8 und 9 Stufen, biflig gu

verfaufen.

Rab. Taumueftrafe 15 (Sut eth. Gartengelanber circa 150 lfd. Meter, unb eine Dolghalle ju pert. Rab, Raifer-Friedriche Ring 74,

Zwei Bienenvölker ju vert, Gros, Wellrintal. 5812

Miotorrad,

gut erh , billig ju vert. 56. aft neue Babeneinricht, b. 3. bf. 98ab. Rietenring 3. 5479

Mur Banheren! moberne Frügelturen billig gu vertaujen Gelbftrage 26, Sarber,

Ch. fanb, Beitfteue in. Spr. Datr. u. Reil 18 IR., gut erb., 21bur. Schrant 26 M., 1tbur. Schrant 9 M., fl. eif, Rinderbettft, 3 M., [of. Playmangels balb. 3 of, Röberfir 25, Oth., 1., 1. 5618

Billig ju verf. : Gut ero. vollg. Betten, Rleiber- unb Ruchenfchr., Wafch und and, Rom., pol, u. lad., Bert. v. 25 DR. an, Div., Geffel, Copha v. 25 DR. an, Tifche, Stuble, Spiegel, Bilber, Regulator, Buffet, Defen u. n. Berich. Morin. frage 72, Gtb., 1. St., L.

Beranderungshalb. Mobel, vollig. Aneftartung für 2 Bimmer und Ruche, 3 Jahre im Bebraud, fofort, begm. Ende Darg, im gangen, event. auch einzeln. billig vertäuflich. Raberes in ber Erp b. BL

Begen Biaymangels billig in pertaufen: 1 Copba, Tifd, Rieibericht., Bafcht., Teppich, An-ri it, gebr. vollft. Bett, verich, Rüchenbretter Ri. Samalbacherftr. 6, 2, St

Seinberveriftellen von 3 ant. an ju pertaufen 19 Dochftätte 19.

Sof. verfd. gut erb. Betten, ait. Rommoben, Cobba, Ottom., Beberftuble, Musgieb., Bimmer- u Rudentifde, Rudenicht., Anrichte, Ruchenbretter, Spiegei u. f. m. b. gu verf. Abolfsaure 6, Oth. 5576

Junge Erbien, 2.Bfb., Doje 45 Big., 1-Bfb., Doie 35 Big. Lebensmittel-Rauf-hans, Dopheimerftt, 72. 5575 Gute, atte Sionne mit Soule für 12 Mt. gu vert. Rab. Emferftr. 20, Stb., 1, St., 5579

Viano, febr gut erbalten, jofort billig gut 5828 pertaufen

Bismardring 4, Sody Gu Sopha und 2 Sejfet Dillig an verfaufen Schwaibaderftr. 3, 1, t.

Reinen Weisswein, eigenes Gemachs, pro Blaiche 60 30

Empfehle mid aur Lieferung von Badewannen, Badevonnen, jadherbe, fowie fammtlichen Beleuchtungeforbern für Gas und Gleftrifch. Berner bringe ich mein gut affortirtes Lager in Betroleum-Bauge- u. Stehlampen in empfehlenbe Erinnerung.

Friedrich Krieg, Kirchgaffe 19. Gas- und Baffer-Unlagen.

Gebrauchte Möbel (jeder Art. gange Ginrichtungen, Erbichaftsnachläffe

faufe ich bei fofortiger Hebernahme nete gegen Canc und gute Begablung. Jakob Fuhr, Goldgaffe 12. 2773

Frankfurter Würftcher

bon Heh. Müller, Sprendlingen bei Frantfurt, empfiehlt in taglich frifcher Cenbung bas Gif-

J. C. Keiper, Rirdigaffe 52 Rirchgaffe 52. Alleinberfauf für Bicebaben

Patent! Gebrauchs-Musterschutz No. 243 514. Großartige Grfindung. S Syphon-Schraube mit doppelter Verschraubung, abnehmbar ohne Bangt, jedes Anjegen bon Roft ausgeschloffen, für alle biesbezugt Cachen vermendbar, billig gu pertaufen bom Erfinder

3. Berghaufer, Billowitt. 11, Biesbaben. Magnum bonum 24 =

Manietartoffeln Apf 40 Bf., Maltatartoffeln Bis, 10 Sf. C. F. W. Schwanke Nacht., Edymalbaderstraße 43. offeritt in prima gefunder froffreier Baare



damit Sublan dingung den Bit fide mids tin Mac Mi in

Briebrid

Mirungi

Der mat

mester

dig gene

im Ram

Elylid

pon Fr

im Buf

in Albert

Richtigh

ichant)

rebe ge

idben i

porgulio

Borfitt

Memsbed

Mulie

land(u)

eldien ?

with bo um Ber Russand Muffaffu don alle STEDUTE ! wied, fo # Stat Sugar in

meifeln

thebrich

to Doft alağı ge erkellin qt feger net bor Stint, N the reserve

opingio deloren dellige delina Mm. Chapin" o "Ec a primi & bie

hthar

berleib mbe me

seen dition a state of the second sec